

BAUHANDBUCH VORDERPFALZ 2022/2023

Mit praktischen Tipps für alle,
die bauen oder renovieren, sowie einem
Verzeichnis der regionalen Innungsbetriebe
des Bauhaupt- und Nebengewerbes



Alles unter einem Dach



WICKERT·HOLZ

NATÜRLICH. NACHHALTIG.

TOP AKTUELLE **AUSSTELLUNG!** AUF ÜBER 3.000 m²



BÖDEN & LEISTEN



GARTENGESTALTUNG



HOLZBAU



TÜREN & BESCHLÄGE



DECKEN & WÄNDE

Kompetente Beratung und
große Auswahl – Profitieren
Sie vom Fachmarkt.



Grußworte	5-10
Tipps für alle, die bauen und renovieren	11-15
Unsere Handwerksinnungen des Bauhaupt- und Nebengewerbes	16
Das Bauhandwerk	17-21
Das Dachdeckerhandwerk	22-27
Das Elektrohandwerk	28-39
Das Gebäudereiniger-Handwerk	42-49
Das Glaserhandwerk	50-53
Das Maler- und Lackierer-Handwerk	54-64
Das Metallhandwerk	65-71
Das Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	72-84
Das Schreiner-Handwerk	85-91
Das Zimmerer-Handwerk	92-97
Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt	99-101
Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der Handwerkskammer der Pfalz	102-109
Die Kreishandwerkerschaft - Ein Partner des Handwerks stellt sich vor	110-113
Energiespartipps	114-115
Übersicht der KfW-Förderprogramme	117
Einbruchschutz bei Neu- und Umbau	118
Inserentenverzeichnis	119
Impressum	120

Grußworte

Tipps rund ums Bauen

Übersicht aller Innungen von B-Z

Schwarzarbeit am Bau

Übersicht Sachverständige

Kreishandwerkerschaft und Innungsbetriebe

Energiespartipps

Förderprogramme

Inserentenverzeichnis/
Impressum

KREISHANDWERKERSCHAFT VORDERPFALZ



**Energiesparsames
und klimafreundliches
Zuhause.**

**Mit Unterstützung Ihrer Sparkasse
und Fördermitteln der KfW sparen
Sie ganz einfach.**

KfW

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



**Sparkasse
Vorderpfalz**

GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir präsentieren Ihnen das Bauhandbuch Vorderpfalz 2022/2023.

Diese 12. Auflage schließt nahtlos an die bisherigen Ausgaben an, welche sich einer sehr guten Resonanz und Wertschätzung von Verbrauchern erfreuten.

Auch das neue Nachschlagewerk präsentiert unsere 11 Innungen des Bauhaupt- und Nebengewerbes mit ihren angeschlossenen Fachbetrieben.

Diese bieten sich als qualifizierte Partner für interessierte Auftraggeber an.

Eine Fülle von Informationen und Tipps zum Bauen, Renovieren und Sanieren sind Schwerpunkte auch dieser Ausgabe.

Hierzu gehören natürlich Hinweise auf gesetzliche Regelungen und Förderprogramme.

Das Bauhandbuch Vorderpfalz 2022/2023 können Sie kostenlos beziehen und als kompetenten Ratgeber für alle Entscheidungen im Baubereich nutzen.

Freundliche Grüße von Ihrer Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz



Christian Hanemann
Kreishandwerksmeister



Jochen Heck
Hauptgeschäftsführer

GRUSSWORT



Dirk Fischer

Das pfälzische Bauhandwerk steht derzeit vor großen Herausforderungen. Selbst diese größte und wirtschaftlich stärkste Gruppe unter den Handwerksberufen spürt die Auswirkungen des multiplen Krisenszenarios: Vom klassischen Baubetrieb wie Maurer oder Zimmerer bis zu den Handwerken für den Innenausbau, Raumgestaltung und Haustechnik – viele Betriebe haben mit Schwierigkeiten durch die aktuelle geopolitische Situation zu kämpfen. Die extrem steigenden Energiepreise als Folge des Ukraine-Krieges setzen den Handwerksbetrieben zu. Dazu kommen die seit Monaten währenden Lieferengpässe und Preissteigerungen bei den Baumaterialien sowie der anhaltende Nachwuchs- und Fachkräftemangel. Auch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sind zu spüren, denn es gibt immer noch zahlreiche Personalausfälle.

Auftragsaltbestände werden abgearbeitet, aber die gut gefüllten Auftragsbücher der vergangenen Jahre leeren sich zusehends. Denn die Kauf- und Investitionszurückhaltung von Kommunen und Endverbrauchern – gerade im Baubereich – macht sich durch stockende Neuaufträge bemerkbar. Immer mehr Menschen, die privates Wohneigentum zur Altersvorsorge erwerben oder schlicht zum Wohlbefinden in die eigenen vier Wände investieren wollen, sind aufgrund der stark steigenden Bauzinsen und der hohen Inflationsrate verunsichert. Daher müssen die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass die Betriebe wieder zu einer gewissen Planungssicherheit zurückfinden können.

Nun gilt es besonders, sich auf die Stärken der Branche zu besinnen, ohne die die Klimatransformation und die damit verbundenen Umweltziele nicht umsetzbar sind. Gerade im Bereich der energetischen Gebäudesanierung sind die Baugewerke als Umsetzer der Energiewende unverzichtbar. Vielen Kunden ist es wichtig, ihr Haus nachhaltig und energieeffizient zu errichten – gerade auch vor dem Hintergrund der explodierenden Energiepreise. Deshalb ist das neue Bauhandbuch der Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz mit Grundinformationen zum Baurecht und zur Bauförderung für alle Bauherren und solche, die es werden wollen, sehr hilfreich. Es gibt den Verbrauchern eine wichtige und praxisorientierte Hilfe an die Hand und unterstützt sie dabei, sich bei der Planung eines Neubaus oder der Modernisierung von Wohneigentum zu orientieren und die dafür benötigten Fachbetriebe und Ansprechpartner zu finden.

Ich bedanke mich bei der Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz und allen Beteiligten für diese zwölfte Neuauflage des Bauhandbuches und wünsche ihm viele interessierte Leser und Nutzer.

Dirk Fischer
Präsident der Handwerkskammer der Pfalz

GRUSSWORT



Martin Hebich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Bauinteressenten,

Sie wollen ein Baugrundstück bebauen?
Hoffentlich bei uns in Frankenthal (Pfalz)!

Mit diesem Handbuch werden Ihnen einige Fragen rund um den Ablauf eines Bauvorhabens beantwortet. Als Hausbesitzer gilt es vieles im Blick zu haben. Es gibt eine Vielzahl komplexer Sachverhalte, wie Aspekte des Klimaschutzes und Förderungsmöglichkeiten, mit denen sich die frühzeitige Beschäftigung lohnt.

Zu Beginn der Planungen ist es immer hilfreich zunächst viele Informationen zu lesen. Wichtige Hinweise und Tipps geben erste Antworten und Hilfestellungen. Mit diesem Handbuch ist somit ein guter Anfang gemacht.

Es gibt zahlreiche öffentliche Vorschriften, die Grundlagen für eine Bebauung sind. Zögern Sie daher nicht, für Ihr Vorhaben die Unterstützung von fachlich kompetenten Beratern in Anspruch zu nehmen. Liegt zum Beispiel ein Bebauungsplan für ein Gebiet vor, werden darin die Möglichkeiten geregelt, wie gebaut werden kann. In Bereichen, in denen kein Bebauungsplan vorhanden ist, muss sich ein Bauvorhaben in die nähere Umgebung einfügen. Anhand der Landesbauordnung wird geprüft, ob für ein Bauvorhaben überhaupt eine Baugenehmigung erforderlich ist und vieles mehr.

Ich freue mich, dass Sie mit dem Gedanken spielen oder sich auch bereits schon entschieden haben, hier in Frankenthal zu bauen. Frankenthal ist eine liebens- und lebenswerte Stadt inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Schaffung und die Instandhaltung von Wohnraum sind mir besondere Anliegen. Gerade auch als Baudezernent wünsche ich Ihnen daher eine erfolgreiche Planungs- und Umsetzungsphase und viel Freude im und am neuen Eigenheim.

Martin Hebich
Oberbürgermeister

GRUSSWORT



Jutta Steinruck

Viele von Ihnen haben sicherlich schon lange den Traum, Eigenheimbesitzerin oder Eigenheimbesitzer zu sein. Gerade in der Hochphase der Corona-Pandemie haben wir viel Zeit in den eigenen vier Wänden verbracht und der Stellenwert unseres Zuhauses ist gestiegen. Jetzt realisiert sich dieser Traum vom eigenen Haus – doch die Zeiten sind nach wie vor herausfordernd – durch die weltpolitische Lage steigen die Baustoffpreise. Umfragen zeigen, dass diese Umstände Menschen nicht davon abhalten, Häuslebauer zu werden. Aber die wenigsten von uns sind selbst Handwerker oder Architekten – wir brauchen die Hilfe von Fachmännern und Fachfrauen.

Um am Ende in ein schönes Zuhause einziehen zu können, muss vieles bedacht werden. Mit diesem Ratgeber sollen Sie auf dem Weg zur Realisierung Ihres Bauvorhabens in der Vorderpfalz unterstützt werden: das Handbuch bietet gebündelte Fachkompetenz für individuelle und vielfältige Lösungen rund um das Projekt Eigenheim. Es gibt Bauwilligen wichtige Informationen zu allen Themen rund ums Bauen und erspart somit Zeit und Wege. Denn neben Planung und Finanzierung kommt es vor allem auf kompromisslose Qualität an. Dieses bewährte Handbuch informiert Bauherren so beispielsweise in einem Verzeichnis, welche Handwerksbetriebe des Baugewerbes in der Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz organisiert sind.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die eine Neuauflage des Bauhandbuchs Vorderpfalz ermöglicht haben und wünsche mir, dass das gesammelte Wissen, das hier vorliegt, in viele erfolgreiche Bauprojekte in unserer Region einfließt.

A handwritten signature in black ink that reads "Jutta Steinruck". The signature is enclosed in a dashed rectangular border.

Jutta Steinruck
Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen

GRUSSWORT



Clemens Körner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bauinteressenten,

das jährlich neu erscheinende Bauhandbuch Vorderpfalz bietet der breiten Öffentlichkeit in der Region die Gelegenheit, sich über die facettenreiche Welt der Baubranche aktuell zu informieren. Gerade für Privatleute, die ein Eigenheim erwerben und renovieren oder gar ihr Haus neu bauen wollen, ist eine umfangreiche und breitgefächerte Information unabdingbar. Das Bauhandbuch bietet hier viele Auskünfte und interessante Einblicke in die Welt des Bauens.

Die aktuelle Energiekrise und der Klimawandel machen deutlich, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien mehr

und schneller umgesetzt werden muss. Aspekte der Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft sind zunehmend ein wichtiger Bestandteil beim Bau von Wohnungen und Häusern. Klimaschützensender, nachhaltiger und gleichzeitig bezahlbarer Wohnraum zu schaffen oder zu erhalten, ist die Prämisse der Zukunft.

Weiterhin sind auch die Auswirkungen der demographischen und sozialen Entwicklungen zu berücksichtigen. Ältere Immobilienbesitzer wollen so lange wie möglich in ihrem Eigenheim leben. Um dies zu gewährleisten, sind manchmal einige Umbauarbeiten notwendig. Mit dem Fachwissen aus dem Bauhandbuch lassen sich bauliche und kreative Veränderungen und damit viele Erleichterungen schaffen.

Dem Handwerk in unserer Region wünsche ich weiterhin viel Erfolg und viele Aufträge sowie den Interessierten ein gelungenes Bauvorhaben. Dem Bauhandbuch und allen Mitwirkenden wünsche ich, dass dieses Werk auf großes Interesse in der Bevölkerung stößt und viele Anregungen mit sich bringt.

Ihr Landrat

Clemens Körner

GRUSSWORT



Stefanie Seiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

was wäre unser Land, was wäre unsere Region und was wäre meine Heimatstadt Speyer ohne das Handwerk?! Als feste Größe trägt es maßgeblich zur Stärkung eines jeden Wirtschaftsstandortes bei, ist Motor und Rückgrat und steht für Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

Mit ihrer ausgeprägten mittelständischen Wirtschaftsstruktur sind die Handwerksbetriebe in der Vorderpfalz besonders wichtig und zwar für uns alle. Sie sind gute Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, sie sind verlässliche Gewerbesteuerzahlerinnen und –zahler und sie sind es, die Träume verwirklichen.

Denn der Traum vom eigenen Haus, den hegen viele Menschen und dieser kann, egal ob es ums neu bauen, sanieren oder renovieren geht, nur mit Fachleuten in die Realität umgesetzt werden. Dass es dabei viele Fragen gibt und manches auch sehr kräftezehrend sein kann, davon kann auch ich als Tochter eines Handwerkes und selbst „Häuslebauerin“ berichten. Umso schöner ist es, dass viele Antworten hierzu im „Bauhandbuch Vorderpfalz“ gegeben werden und es damit zum unablässigen Standardwerk gehört.

Mein Dank gilt allen, die an der Entstehung des Bauhandbuchs mitgewirkt haben. Allen voran natürlich den im Handwerk tätigen Menschen sowie dem Dienstleistungszentrum Handwerk für die kontinuierlich gute Arbeit. Alles Gute!

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Stefanie Seiler". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer

Sowohl während der Planungsphase als auch im Ausführungsstadium wird ein Bauherr fortwährend mit Fachbegriffen konfrontiert. Damit Sie weiterhin den Überblick bewahren und im Zuge der Bauüberwachung die richtigen Entscheidungen treffen können, haben wir nachfolgend einige entscheidende Fachbegriffe für Sie erläutert.

Bei der Ausschreibung und bei Durchführung eines Bauvorhabens werden bauherrnseits regelmäßig Berater, zum Beispiel Architekten eingeschaltet. Im Rahmen dessen werden zu meist sogenannte originäre Architektenvollmachten ausgestellt. Diese originäre Vollmacht berechtigt den Architekten grundsätzlich nicht zur Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen mit Wirkung für Sie als Bauherr. Dem Architekten ist es hierbei insbesondere nicht gestattet, den Bauvertrag zu ändern, zu ergänzen oder weitere Leistungen zu beauftragen.

Sollten Sie bei der Durchführung Ihres Bauvorhabens einen Berater eingeschaltet haben und dieser, obgleich er hierzu keine Vollmacht hatte, den Bauvertrag geändert oder ergänzt hat, so ist es dennoch möglich, dass Sie sich als Bauherr das Handeln Ihres Beraters im Zuge einer sogenannten Anscheinsvollmacht zurechnen lassen müssen. Diese Anscheinsvollmacht ist dann gegeben, wenn Sie zwar das Handeln Ihres Beraters nicht kannten, es aber hätten erkennen können und der beauftragte Werkunternehmer annehmen durfte, dass Sie als Bauherr das Handeln Ihres Beraters dulden und billigen. Achten Sie daher immer auf eine fortwährende Kontrolle der Tätigkeiten Ihres Beraters.

In der Praxis werden als Vergütungsarten regelmäßig der Einheitspreisvertrag und der Pauschalpreisvertrag voneinander unterschieden. Beim Einheitspreisvertrag wird auf ein Leistungsverzeichnis abgestellt, welches eine Aufgliederung nach Teilleistungen = Positionen beinhaltet für welche Preise, für eine abzuarbeitende Einheit (lfd. Meter, Stückzahl, Quadratmeter) vereinbart werden. Die Vergütung kann jedoch ebenso, sowohl für die Gesamtleistung als auch für einzelne Vertragsteile, pauschaliert werden. In diesem Fall spricht man von einem sogenannten Pauschalpreisvertrag. Bei ausnahmslos jedem Pauschalpreisvertrag führt eine Änderung des vertraglich vereinbarten Bausolls zu einer Änderung/Anpassung der Vergütung.

Wollen Sie und Ihr Vertragspartner sich nicht mit den allgemeinen Vorschriften des BGB-Werkvertragsrechtes zufrieden geben und auch nicht sämtliche Einzelheiten des Vertrages separat aushandeln, so empfiehlt sich oftmals der Rückgriff auf die Bestimmungen der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung). Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) regelt das Vertragsverhältnis zwischen Bauherren und Werkunternehmern. Die VOB ist kein Gesetz, sondern eine Anpassung des Werkvertragsrechts aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch an das spezielle Verhältnis von Bauherren und Handwerkern. Sie gilt nicht von selbst, sondern muss in jedem Einzelfall vereinbart werden.

Beim Bau eines Eigenheims wird oftmals ein Bauträger zur gesamten Abwicklung beauftragt. Von einem Bauträgervertrag spricht man, wenn ein Bauträger als Bauherr in eigener Regie ein zu errichtendes Haus oder eine zu errichtende Eigentumswohnung veräußert. Dem gleichzustellen ist die Veräußerung eines Grundstücks verbunden mit der umfassenden Sanierung eines bestehenden Gebäudes. Der Bauträgervertrag unterliegt regelmäßig der Beurkundungspflicht des § 311b BGB, weil hiermit der Erwerb des Eigentums an einem Grundstück verbunden ist.

Martin, Tischler

**Erstes Gehalt
mit 29?**

**Ich hab was
Besseres vor.**

Finde den passenden Beruf für Dich auf [handwerk.de](https://www.handwerk.de)



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Sicherheiten sind im Bauvertrag aus Sicht des Bauherrn äußerst wichtig im Hinblick auf die Absicherung der Vertrags zur Erfüllung, wie auch der zu sichernden Sachmängelansprüche. Das seitens des Werkunternehmers eine Sicherheit zu Gunsten des Bestellers zu leisten ist, bedarf einer entsprechenden Vereinbarung. Gesetzlich vorgesehen ist eine solche Verpflichtung nicht. Auch die Einbeziehung der VOB/B führt nicht dazu, dass die Stellung einer entsprechenden Sicherheit vereinbart wäre. Die Sicherungsabrede muss regeln, für welche Arten von Ansprüchen die Sicherheit geleistet werden soll, wann der Sicherheitsfall vorliegt und wann der Sicherungszweck entfällt. Eine Vertragserfüllungssicherheit wird oft in Höhe von 10 % der Auftragssumme vereinbart. Zur Sicherheit von Sachmängelansprüchen wird zumeist ein Einbehalt in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme vereinbart. Regelmäßig bleibt es hierbei dem Werkunternehmer vorbehalten, die Sicherheitsleistung durch Stellung einer Bürgschaft zu erbringen. Man spricht insoweit von einer Gewährleistungsbürgschaft.

Bei der Abrechnung von Bauvorhaben gibt es oftmals Streit um Skonti. Das Skonto ist definiert als prozentualer Abzug des Rechnungsbetrages, der bei sofortiger oder kurzfristiger Zahlung durch den Werkunternehmer gewährt wird. Dieser Abzug von einer Rechnungssumme kann jedoch nur angebracht werden, wenn es hierüber eine ausdrückliche Vereinbarung gibt. Sollte eine solche nicht getroffen sein, ist auch bei kurzfristiger Zahlung ein Abzug nicht möglich.

Zeigen sich bereits bei der Ausführung der Leistungen Mängel an dem herzustellenden Werk, so empfiehlt es sich, die erkannten Mängel sofort gegenüber dem Werkunternehmer schriftlich geltend zu machen. Obgleich ein Anspruch auf Beseitigung der Mängel noch vor Abnahme nur dann dem Bauherren zusteht, wenn zwischen den Parteien das Vertragswerk der VOB vereinbart wurde, empfiehlt es sich, frühzeitig vermeintliche Fehlerquellen gemeinsam zu klären.

Nicht selten stellt sich während der Bauphase heraus, dass die beauftragten Leistungen in der vorgesehenen Art und Weise durch den Werkunternehmer aufgrund mangelnder Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe oder Bauteile oder aufgrund anderweitiger Leistungen dritter Unternehmer nicht auszuführen sind. Nachdem der Werkunternehmer über die gesamte Bauphase hinweg eine Prüfungs- und Hinweispflicht Ihnen gegenüber hat, wird er unverzüglich eine sogenannte Bedenkenanzeige schriftlich verfassen. Dieser Bedenkenanzeige sollten Sie umfassend Rechnung tragen, da ansonsten eine Haftungsbefreiung des Werkunternehmers in Betracht kommt.

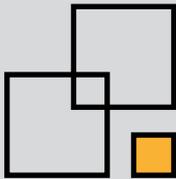
Nach Fertigstellung der Handwerkerleistungen ist der Bauherr grundsätzlich verpflichtet, das vertragsgemäß hergestellte Werk abzunehmen. Mit der Abnahme geht der Bauvertrag vom Erfüllungs- in das Gewährleistungsstadium über. Dies bedeutet, dass dem Auftraggeber nun keine Ansprüche mehr zustehen, die auf die Erfüllung des Vertrages gerichtet sind, sondern ihm lediglich Sachmängelansprüche verbleiben. Im Gegenzug ist die geschuldete Vergütung grundsätzlich fällig gestellt.

Wenngleich zu empfehlen ist, die Werkleistungen des Handwerkers im Wege einer sogenannten förmlichen Abnahme in einem Abnahmeprotokoll festzuhalten, ist eine Abnahme auch durch schlüssiges, sogenanntes konkludentes Verhalten möglich. Man spricht

insoweit von einer konkludenten Abnahme. Im Falle einer schlüssigen Abnahme erklärt der Auftraggeber nicht ausdrücklich „Ich nehme ab“, jedoch lässt sich aus dem an den Tag gelegten Verhalten für einen objektiven Dritten eindeutig der Erklärungsgehalt entnehmen, der Auftraggeber erkenne die Leistungen des Auftragnehmers als im Wesentlichen vertragsgerecht an. Klassisches Beispiel hierfür ist die beanstandungslose Benutzung des Leistungsgegenstandes (z. B. einer neu installierten Heizungsanlage).

Mit Fertigstellung der Werkleistungen geht dem Bauherren grundsätzlich die Schlussrechnung durch den Auftragnehmer zu. Die Schlussrechnung ist die an den Auftraggeber gerichtete Äußerung des Auftragnehmers darüber, welche Vergütung er endgültig aus dem betreffenden Bauvertrag gegenüber dem Auftraggeber beansprucht. Wesentliche Voraussetzung für die Fälligkeit der abgerechneten Forderung ist - sollte die Geltung der VOB vereinbart worden sein - gemäß § 14 Nr. 1 i.V.m. § 16 Nr. 1 VOB/B die Prüfbarkeit der Abrechnung. Sollte die VOB/B nicht vereinbart worden sein, so ist dennoch davon auszugehen, dass die Verpflichtung zur prüfaren Abrechnung eine vertragsimmanente Verpflichtung, jedoch gerade keine Fälligkeitsvoraussetzung der begehrten Schlusszahlung ist.

Der von Ihnen beauftragte Architekt rechnet grundsätzlich nach der sogenannten HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) ab. Die HOAI ist eine bundesweit einheitliche gesetzliche Regelung der Honorare von Architekten und Ingenieuren, an die sich diese Berufsgruppen bei ihrer Honorar-Rechnungslegung für geleistete Tätigkeiten halten müssen.



ARCHITEKTURBÜRO BENDER

Friedrich-Ebert-Straße 34 67240 Bobenheim-Roxheim

Altbau | Umbau | Neubau

Tel. 06239 - 509582
Fax 06239 - 508072
e-mail kontakt@architekturbuerobender.de

www.architekturbuerobender.de

Finanz-Tipp für Eigenheimer

txn. Die Energiekosten steigen nicht erst seit dem Ukraine-Krieg dramatisch. Ob Gas, Öl oder Strom – es sind vor allem die Heizkosten, die private Haushalte immer stärker finanziell belasten. Eine Entspannung ist nicht in Sicht. Verständlich der Wunsch vieler Eigenheimbesitzer, sich unabhängiger von der Preisentwicklung zu machen.

Auch wenn viele angesichts der allgemein steigenden Kosten zurückhaltend mit Investitionen sind, lohnt es sich bei älteren Eigenheimen, die Energieverluste durch die Gebäudehülle deutlich zu reduzieren. Denn mehr als ein Drittel der Heizenergie geht durch ungenügend gedämmte Fassaden verloren. Eine umfassende und effektive Wärmedämmung vom Keller bis zum Dach rechnet sich nicht nur finanziell, sondern ist auch eine lohnende Investition in mehr Wohnkomfort. Dabei sind Dämmsysteme aus natürlichen und recycelbaren Rohstoffen zu empfehlen. „Hochleistungsfähige Dämmstoffe auf Basis von Mineralwolle besitzen eine so niedrige Wärmeleitfähigkeit, dass sie im Winter die Wärme im Haus halten und im Sommer für kühle Räume sorgen. Dabei sind sie diffusionsoffen und sorgen für angenehmes Raumklima.“, so Timo Leich vom Dämmstoffspezialisten Ursa.

Ein wichtiger Tipp für alle Immobilienbesitzer: Für die thermische Sanierung gibt es aktuell sehr attraktive staatliche Förderungen und Zuschüsse. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.ursa-foerdermittel.de.



Foto: Ursa/txn

txn. Wärmeverluste vermeiden – Immobilienbesitzer sollten in die thermische Sanierung ihres Hauses investieren. Mit Dämmstoffen auf Basis von Mineralwolle lassen sich die Heizkosten drastisch senken.

Folgende Innungen der Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz stellen wir Ihnen in diesem Kapitel vor:

Das Bauhandwerk
Baugewerbe-Innung Vorderpfalz



Das Dachdeckerhandwerk
Dachdecker-Innung Vorderpfalz



Das Elektrohandwerk
Innung der Elektro- und Informationstechnik Vorderpfalz



Das Gebäudereiniger-Handwerk
Gebäudereiniger-Innung Rheinhessen-Pfalz



Die Gebäudedienstleister
Gebäudereiniger-Innung
Rheinhessen-Pfalz

Das Glaserhandwerk
Glaser-Innung Vorderpfalz



Das Maler- und Lackierhandwerk
Maler- und Lackierer-Innung Vorderpfalz



**Maler- und
Lackierer-Innung
Vorderpfalz**

Das Metallhandwerk
Innung des Metallhandwerks Ludwigshafen-Frankenthal



Das Metallhandwerk
Innung des Metallhandwerks Speyer



Das Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk
Innung Sanitär-Heizung-Klempnertechnik Vorderpfalz



Das Schreiner-Handwerk
Schreiner-Innung Vorderpfalz



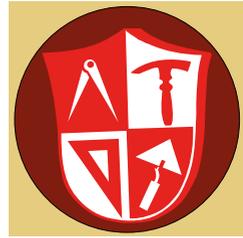
Das Zimmerer-Handwerk
Zimmerer-Innung Vorderpfalz



Baugewerbe-Innung Vorderpfalz



Wolfgang Seiler



Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Rainer Braun**
Gerhard Stephan

Obermeister: **Wolfgang Seiler**, Tullastr. 19, 67346 Speyer

Stv. Obermeister: **Jochen Braun**, Bauhausstraße 38, 67069 Ludwigshafen

Lehrlingswartin: **Jessica Friesen**, Philippsburger Straße 16, 67354 Römerberg

AMP Bau GmbH

Gieselherstraße 17, 67069, Ludwigshafen
Telefon: 0621-6371456
Telefax: 0621-6371456
E-Mail: info@amp-bauservice.de
Internet: www.amp-bauservice.de

**Rainer Braun
Maurermeister**

Edighheimer Straße 153, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 655779
Telefax: 0621 651760
E-Mail: braunbau@t-online.de

**Darius Bytschek
Stukkateur**

Untergasse 24, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621-679858

**Di Chiara & Co. GmbH Bauunter-
Bauunternehmung**

In den Fahrgärten 19, 67165 Waldsee
Telefon: 06236-52069
Telefax: 06236 4612017
E-Mail: info@dichiara-bau.de
Internet: www.dichiara-bau.de

**C. Dupré Bau GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau - Ingenieurbau
Containerdienst**

Stockholmer Straße 2, 67346 Speyer
Telefon: 06232-295555
Telefax: 0623271066
E-Mail: info@cdupre.de
Internet: www.cdupre.de

Eigeldinger Bauunternehmung GmbH

Faberstraße 1, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621-694434
Telefax: 0621-695578

Flicker und Bettag Kaminbau GmbH

Rappengasse 20, 67376 Harthausen
Telefon: 06344 1351
E-Mail: info@flicker-bettag-kaminbau.de

Gräber Bau GmbH

Konrad-Adenauer-Straße 17,
67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324 9613-0
Telefax: 06324 9613-30
E-Mail: kontakt@graerberbau.de

Firma Grzybek

Inh. Siegfried-Bruno Grzybek
Philippsburger Straße 16, 67354 Römerberg
Telefon: 06232 95847
Telefax: 06232 980275
E-Mail: bruno.grzybek@freenet.de

Klaus Hahn Bauunternehmung GmbH

Wehlachstraße 23, 67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324 7397
Telefax: 06324 970757
E-Mail: info@bauunternehmenhahn.de

**Heberger Hoch- Tief-
und Ingenieurbau GmbH**

Waldspitzweg 3, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 930-0
Telefax: 06235 930-237
E-Mail: info@heberger.com
Internet: www.heberger.de

**C. Jochim GmbH Stukkateurgeschäft
Stukkateurbetrieb**

Ludwigstraße 47, 67165 Waldsee
Telefon: 06236 54541
Telefax: 06236 56653
E-Mail: info@jochim-stukkateurgeschaeft.de

**MOSBAU GmbH Bauunternehmen
Bauunternehmen**

Ludwig-Reichling-Str. 10, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 520540
Telefax: 0621 5205440
E-Mail: mosbau.buerosel@keipp.com

Harald Müssel Bauunternehmung

Inh. Wolfgang Müssel
Ernst-Roth-Straße 6,
67240 Bobenheim-Roxheim
Telefon: 06239 1208
Telefax: 06239-7376
Internet: www.muesel-bau.de

Oswald Süß GmbH & Co. KG

In der Köst 9, 67240 Bobenheim-Roxheim
Telefon: 06239 99680
Telefax: 06239 996899
E-Mail: info@oswald-suess.de

**Saroba GmbH Bauunternehmung
Maurer- und Betonbauerbetrieb**

Industriestraße 63, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621-524052

Bauunternehmung Schneider GmbH & Co. KG
Alemannenstraße 1, 67166 Otterstadt
Telefon: 06232 8509960
Telefax: 06232 8509961
E-Mail: info@bauunternehmenschneider.de
Internet: www.bauunternehmenschneider.de

Johann Schön & Sohn Bau GmbH & Co.KG
Hoch-, Tief- und Straßenbau
Auestraße 13, 67346 Speyer
Telefon: 06232 6979-0
Telefax: 06232 41531
E-Mail: info@schoenundsohn.de
Internet: www.schoen-und-sohn.de

Wolfgang Seiler
Maurer- und Betonbauermeister
Tullastraße 19, 67346 Speyer
Telefon: 06232-94240
Telefax: 06232 815271
E-Mail: info@seiler-speyer.de

Tröndle Bau GmbH
Maurer- und Betonbauerbetrieb
Schwalbenweg 13, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233-607751
Telefax: 06233-607752
E-Mail: info@troendlebau.de
Internet: www.troendlebau.de

GASTMITGLIEDER

Gerüstbau GmbH
Saarburger Str. 31, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621-523068
Telefax: 0621-525758
E-Mail: info@litterer.de

Helmut Schön Bau GmbH
Straßenbauerbetrieb
Auestraße 27, 67346 Speyer
Telefon: 06232-314242
Telefax: 06232-314243
E-Mail: info@schoengmbh.de Internet:
www.schoengmbh.de

Stadtverwaltung Speyer
Maurerbetrieb
Heinkelstraße 2, 67346 Speyer
Telefon: 06232-1427-11
Telefax: 06232-1427-79

DAUERHAFT TROCKENE GRUNDMAUERN

txn. Beim Hausbau ist eine lange Lebensdauer des Gebäudes entscheidend. Schließlich sollen auch nachfolgende Generationen noch von der Immobilie profitieren. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Grundmauern dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt sind. Ohne professionelle Abdichtung verwandelt sich das Mauerwerk schlimmstenfalls in einen „Schwamm“ und saugt sich mit Feuchtigkeit voll - ein optimaler Nährboden für gesundheitsschädliche Schimmelpilze.

Einen komplett trockenen Baugrund gibt es nicht. Daher sollten Kellerwand und Sohlplatte mindestens gegen Bodenfeuchte abgedichtet sein. Die Lösung: ein Schutz- und Dränsystem, das die Feuchtigkeit aus dem Erdreich von Abdichtung und Wärmedämmung fernhält. Bitumen als Abdichtungsstoff verhindert, dass Nässe von außen nach innen dringt. Bauprofis setzen auf kaltselfstklebende Dichtungsbahnen wie Delta-There. Diese lassen sich aufgrund des praktischen Rollenformats schnell und sicher auf der Grundmauer verlegen.

Bitumen reagiert allerdings empfindlich auf mechanische Belastungen und muss daher geschützt werden. Als Schutzschicht eignen sich spezielle Noppenbahnen mit einem Geotextil, die von der Rolle montiert werden. Das bewahrt sowohl die Abdichtung als auch eine ergänzend eingesetzte Perimeter-Dämmung vor Schäden, wenn die Baugrube verfüllt wird. Zudem leitet die Noppenstruktur Feuchtigkeit zuverlässig ab. Sehr gute Dienste leistet Delta-MS Drain von Dörken: Die durchdachte Noppenstruktur bietet viermal so viel Auflagefläche als herkömmliche Noppenbahnen. Das gewährleistet eine bessere Druckverteilung auf Abdichtung oder Dämmung.



Foto: Dörken/txn

txn. Damit die Grundmauer auf Dauer trocken bleibt, ist ein fachgerecht ausgeführtes Schutz- und Dränsystem unerlässlich.

HIGHTECH: KUNSTSTOFFE IM BAUBEREICH SIND UNVERZICHTBAR

txn. Wer heute den Bau seines Eigenheims plant, informiert sich eingehend über die eingesetzten Baustoffe. Holz, Beton, Glas, Metall – das alles spielt eine wichtige Rolle. Weitgehend unbekannt aber ist, dass moderner Wohnkomfort auf den Einsatz von hochwertigen Kunststoffen heute nicht mehr verzichten kann. Eine der wichtigen Aufgaben ist der Schutz der Gebäudehülle, vor eindringender Feuchtigkeit. Hoch leistungsfähige Kunststoffbahnen spielen dabei eine große Rolle. Das beginnt beim Schutz der Dachkonstruktion und endet an den Kellermauern, die für viele Jahre möglichst trocken bleiben sollen. Mehrschichtige Schutz- und Drainagebahnen aus HDPE bringen die optimalen Eigenschaften dafür mit. Die DIN EN 13252 gibt Planern und Architekten Orientierung bei der Auswahl passender Grundmauerschutz-Systeme. Hier lohnt es sich allerdings, genau hinzusehen. Denn bei der Produktion einiger Schutz- und Drainbahnen wird Recyclingmaterial verwendet. Das klingt zunächst nach einer guten Idee. Doch die Herkunft des Materials lässt sich nicht zurückverfolgen und wenn der Kunststoff vorher als Shampooflasche oder Motorölgebinde genutzt wurde, können sich Rückstände negativ auf die Eigenschaften des Rohstoffs auswirken. Deswegen darf für Schutzbahnen, die Recyclingmaterial enthalten, nach DIN nur eine Funktionssicherheit von fünf Jahren garantiert werden – viel zu kurz für ein Gebäude, das mehrere Jahrzehnte genutzt werden soll. Wie groß die Unterschiede sein können, zeigt die Schutz- und Drainagebahn Delta-Terraxx von Dörken. Sie wird aus sorgfältig ausgewähltem Virgin-HDPE gefertigt, enthält damit kein Recyclat – und zeichnet sich durch ihre geprüfte Langzeitbeständigkeit von 100 Jahren aus. So kann das Gebäude über seine gesamte Lebensdauer sicher geschützt werden, Feuchtigkeit wird von den Grundmauern zuverlässig ferngehalten. Weitere Informationen unter www.doerken.de.



Foto: Dörken/txn

txn. Eine Kellerwand sollte über die gesamte Lebensdauer des Eigenheims vor Feuchtigkeit geschützt werden. Deswegen spielt die Langzeitbeständigkeit der Schutz- und Drainbahnen eine wichtige Rolle.

Dachdecker-Innung Vorderpfalz



Mario Hölzig



Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer:

Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister:

Peter Mersinger

Obermeister:

Mario Hölzig, Im Neudeck 26, 67346 Speyer

Stv. Obermeister:

Ralf Denzinger, Halbes Dach 2, 67346 Speyer

Lehrlingswart:

Jochen Bräunig, Oppauerstraße 50, 67069 Ludwigshafen

Bräunig Dächer GmbH

Oppauer Straße 50, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 661474
Telefax: 0621 663037
E-Mail: info@braeunig-daecher.de
Internet: www.braeunig-daecher.de

**Ralf Denzinger Dachdeckerei GmbH
Dachdeckerbetrieb**

Industriestraße 8, 67346 Speyer
Telefon: 06232 75371
Telefax: 06232 78134
E-Mail: dachdeckerei-denzinger@t-online.de
Internet: www.dachdeckerei-denzinger.de

**Hans Haag GmbH u. Co. KG -
Dachdeckereiunternehmen
Inh. Mario Hölzig**

Im Neudeck 26, 67346 Speyer
Telefon: 06232 34961
Telefax: 06232 41875
E-Mail: mario.hoelzig@dachdeckerei-haag.de
Internet: www.dachdeckerei-haag.de

Richard Hoffmann GmbH

Im Neudeck 21, 67346 Speyer
Telefon: 06232 95592
Telefax: 06232 98471
E-Mail: richard@hoffmann-bedachungen.de

Isobau GmbH

Industriestraße 1, 67141 Neuhofen
Telefon: 06236 53087
Telefax: 06236 55727
E-Mail: linke@isobau.de
Internet: www.isobau.org

Linsbauer DWA-Technik GmbH

Hochhäckerstraße 1, 67122 Altrip
Telefon: 06236 4657710
E-Mail: kontakt@linsbauer-dwa.de
Internet: www.linsbauer-dwa.de

Peter Mersinger**Dachdeckermeister**

Haardtstraße 12, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 675146
Telefax: 0621 672046
peter.mersinger.bedachungen@t-online.de

Annette Riedel**Dachdeckerei GmbH**

Johann-Klein-Straße 34, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 24386
E-Mail: meisterdach-riedel@t-online.de

Rost-Bedachungen GmbH**Jörg Rost**

Alter Frankenthaler Weg 26 b,
67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 672256 Telefax: 0621 677866
E-Mail: rost-bedachungen@web.de

Franko Seibt**Dachdeckerei**

Binshof 4, 67346 Speyer
E-Mail: info@bedachung-speyer.de
Internet: www.bedachung-speyer.de

GASTMITGLIEDER

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstr. 2-4, 61440 Oberursel
Telefax: 06158-918589
E-Mail: info.de@bmigroup.com

Dachdecker-Einkauf Süd e.G.

Betrifft: NL Worms
Postfach 710252, 68222 Mannheim
Telefon: 06241-200170
Telefax: 06241-2001749
E-Mail: frank.hertel@deg-sued.de

Küne + Sehringer GmbH Bedachungs - Fachgroßhandel z.Hd. Herrn Motter

Lindenstraße 27, 76661 Philippsburg
Telefon: 07256-9322-0
Telefax: 07256-9322-39
E-Mail: petermotter@kuene-sehringer.de

Roto Frank DST Vertriebs-GmbH

Wilhelm-Frank-Str. 38-40,
97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931 54900
E-Mail: stefan.werner@rotofrank.com
Internet: www.rotobauelemente.de

Union Bauzentrum Hornbach GmbH Herrn Puskurius

Von-Miller-Str. 18, 67661 Kaiserslautern
Telefon: 0631-41402100
Telefax: 0631-41402149
E-Mail: uwe.stuck@hornbach.com
Internet: www.hornbach-baustoff-union.de

Velux Deutschland GmbH

z.H. Herrn Christoph Laibach
Postfach 540260, 22502 Hamburg
Telefon: 0163-5479255
Telefax: 06347-607642
E-Mail: christoph.leibach@velux.com
Internet: www.velux.de

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

**Gibt Ihrem Betrieb
Sicherheit:
unsere Inhaber-
Ausfallversicherung.**

Gegen den eigenen unfall- oder krankheitsbedingten Ausfall absichern und die finanziellen Einbußen einer Arbeitsunfähigkeit auffangen.

Verkaufsleiter Markus Gobé
Hohenzollernstr. 47
66117 Saarbrücken
Mobil: 0151 21497404
markus.gobe@signal-iduna.net



DACHENTWÄSSERUNG MIT ZINK

txn. Nichts schützt das Eigenheim besser vor Witterung als ein geneigtes Dach. Vorausgesetzt, die Dachentwässerung ist zuverlässig. Läuft der Regen nicht sicher ab, sind Wasserschäden am Dach, in der Dämmung oder im Mauerwerk die unangenehme Folge. Rund 3.000 solcher Gebäudeschäden werden jährlich in Deutschland bei Versicherungen gemeldet. Die richtige Materialauswahl bei der Dachentwässerung kann hier Abhilfe leisten. Als besonders widerstandsfähiges, stabiles Material hat sich Zink, und hier vor allem Titanzink erwiesen. Grund dafür ist eine Patina, die sich innerhalb kurzer Zeit bildet. Diese schützt das Metall vor Wind und Wetter. Zudem vertuscht sie mit der Zeit sogar Kratzer. Ein weiterer ästhetischer Pluspunkt ist, dass sich die Dachentwässerungs-Anlage aus Zink harmonisch ins Gesamtbild eines Gebäudes integrieren lässt. Auch aus ökologischer Sicht ist das Spurenelement Zink ein optimaler Baustoff, garantiert es doch eine Lebensdauer von vielen Jahrzehnten. Wenn es dann einmal ausgedient hat, kann das Zinkdach vollständig recycelt und später für andere Zwecke wiederverwertet werden. Es lohnt sich also aus vielen Gründen, auf eine Dachentwässerungs-Anlage aus Zink zu setzen.



txn. Aufgrund seiner langen Lebensdauer von vielen Jahrzehnten wird Zink traditionell für Dachentwässerungssysteme eingesetzt. Das wartungsfreie Metall rostet nicht und entwickelt mit der Zeit eine schöne Patina, die sogar Kratzer wieder verschwinden lässt. txn-Foto: Initiative Zink

DEM EIGENHEIM CHARAKTER GEBEN WAHL DER DACHZIEGEL

txn. Das Dach ist ein unverzichtbarer Wetterschutz für das Eigenheim. Das ist seine Kernaufgabe. Erst durch das Dach wird das eigene Haus ein Ort der Geborgenheit. Daneben prägt es den Charakter eines Hauses nachhaltig und macht den Stil und Geschmack seiner Bewohner weithin sichtbar.

Die Entscheidung über Farbe und Form des Bedachungsmaterials ist deswegen von großer Bedeutung. Wer sich nur einmal im Leben mit dem Thema beschäftigen möchte, wählt in der Regel langlebige Tondachziegel, wie sie der Premiumhersteller Laumans aus heimischem Ton produziert. Die Farbe Rot ist und bleibt ein Klassiker. Aktuell sind zudem dunklere Farbtöne wie Graphitschwarz stark nachgefragt. Ob glänzend oder matt ist reine Geschmackssache - ohne Effekt auf die Haltbarkeit. Die Dachziegel widerstehen problemlos über mehrere Generationen dem Wetter. Dabei behalten sie stets ihre Ausstrahlungskraft.

Wie gelingt das? Das Geheimnis liegt im Produktionsprozess: Die Dachziegel werden zur Farbgebung mit einer flüssigen Tonmineralmasse übergossen. Die sogenannte Engobe verbindet sich dauerhaft mit dem Ziegel. Um die Engobe zu veredeln, werden winzig kleine Glaskörper hinzugegeben. Auf diese Weise wird die Oberfläche sehr hart und damit unempfindlich gegen Schmutz und Kratzer. In Kombination mit einem umfangreichen Zubehörprogramm lassen sich Dächer mit Charakter realisieren, die richtig gut aussehen und für lange Zeit das Haus und seine Bewohner verlässlich vor Wind und Wetter schützen.

Weitere Informationen gibt es online unter www.laumans.de oder beim Dachhandwerker vor Ort.



Fotos: kn/Laumans

txn. Ob rot, grün oder schwarz – das Dach prägt den Stil des Hauses. Farbige Tondachziegel zeichnen sich durch ihre edle Flächenwirkung aus und sind gleichzeitig beeindruckend widerstandsfähig und langlebig.

MIT DEM DACH AKZENTE SETZEN FARBE DER ZIEGEL

txn. Wer heute ein Eigenheim plant, hat nicht nur bei der Gestaltung der Fassade, sondern auch bei der Dachfarbe die Qual der Wahl. Rot, braun, schwarz, grün oder blau? Matt oder glänzend? Bei genauerem Hinsehen wird klar, dass die Details eine große Rolle spielen. Denn es geht nicht nur um die Farbe, sondern vor allem um deren Flächenwirkung. Hier ist auch das Zusammenspiel der Farbe der Fassade und der Dachfarbe zu berücksichtigen. Die verschiedenen Dachziegel-Modelle führen zu einem sehr unterschiedlichen Spiel von Licht und Schatten. Zusammen mit den verschiedenen Oberflächen-Optionen ergibt sich eine enorme Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten.

Was zudem viele nicht wissen: Auch bei den Herstellungsverfahren gibt es deutliche Unterschiede in puncto Farbgebung. Hierzu sagt Gerald Laumans, Geschäftsführer des gleichnamigen Herstellers von Tondachziegeln: „Wir nutzen eine Technik des Übergießens, mit der wir die Auftragsdicke farbiger Tonschlämme und Glasuren um 40 Prozent steigern können. Ein deutlicher Vorteil gegenüber herkömmlichen Techniken wie Sprühen oder Schleudern. Das Ergebnis erkennt auch der Laie: Die Farben sind lebendig und intensiv, die Oberflächen glatt und hart.“

Wem einfarbige Dächer zu langweilig sind, kann übrigens auch mehrere Farben des gleichen Dachziegelmodells miteinander kombinieren. Dadurch lassen sich beispielsweise Muster mit einmaliger Flächenwirkung erzeugen. Es gibt aber auch Dachziegel, die zweifarbig gebrannt sind. In allen Fällen ist es sinnvoll, sich vor einer Entscheidung professionell beraten zu lassen.

Ein weiterer Tipp: Bevor sich Baufamilien auf eine Farbe für das Dach einigen, sollten sie einen Blick in die örtliche Bauordnung werfen. Hier gibt es mitunter verpflichtende Vorgaben zur Dachfarbe. Schon deswegen empfiehlt es sich, rechtzeitig Kontakt mit einem Ansprechpartner im Dachhandwerk aufzunehmen. Die Profis kennen sich mit den Gepflogenheiten vor Ort meist sehr gut aus.

Weitere Informationen gibt es auch online unter www.laumans.de



Fotos: txn/Laumans

txn. Ein Dach muss nicht einfarbig sein. Wer es bunt mag, kann unterschiedlich farbige Dachziegel kombinieren. Oder sich für einen mehrfarbigen Dachziegel entscheiden. Der wechselnde Farbton entsteht durch eine Natur-Engobe – vor dem Brennen werden natürliche Tonschlämme über den Ziegel gegossen.

Innung der Elektro- und Informationstechnik Vorderpfalz



Manuel Borner



Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer:

Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister:

Fritz Geibel
Bernd Heiser
Bernd Krüger

Obermeister:

Manuel Borner, Speyerer Straße 124, 67112 Mutterstadt

Stv. Obermeister:

Frank Heiser, Auf der Au 1b, 67245 Lamsheim

Lehrlingswart:

Johannes Merz, Tullastr. 51, 67346 Speyer

Vorstandsmitglieder:

Tim Oswald Arnheiter, Auf der Wacht 14,
67098 Bad Dürkheim
Christian Krüger, Torfstecherring 26, 67067 Ludwigshafen
Dr. Rudolf Maleri, c/o J. Klebs & Hartmann GmbH & Co KG,
August-Heller-Straße 1 – 3, 67065 Ludwigshafen
André Netter, Sophie-Scholl-Straße 14, 67165 Waldsee
Stefan Scharfenberger, Am Schloßkanal 17, 67071 Ludwigshafen
Udo Tartter, Freinsheimer Straße 35 a, 67245 Lamsheim

Elektro Althaus GmbH

Niedererdstraße 37, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 682468
 Telefax: 0621 682859
 E-Mail: elektro-althaus1@gmx.de
 Internet: www.elektro-althaus.de

Gerald Barth

Großküchentechnik GmbH

Ernst-Rahlson-Straße 5, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 3798580
 Telefax: 06233-3791915
 E-Mail: geraldbarth@t-online.de
 Internet: www.geraldbarth.de

Baumann GmbH

Elektrobetrieb

Kanalstraße 47, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 66066
 Telefax: 06233 61031
 E-Mail: info@elektro-baumann.de
 Internet: www.elektro-baumann.de

Thorsten Binzer

Oppauer Straße 80, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 30776729
 Telefax: 0621 30776732
 E-Mail: info@ets-binzer.eu
 Internet: www.ets-binzer.eu

Jürgen Bleh

Elektroinstallationen

Goethestraße 23, 67117 Limburgerhof
 Telefon: 06236 61515
 Telefax: 06236 60896
 E-Mail: elektro-bleh.buero@web.de
 Internet: www.elektro-bleh.de

Blümbott Patrick

Bürgermeister-Kraft-Str. 13, 67133 Maxdorf
 Telefon: 06237-590299
 Telefax: 06237-590302
 E-Mail: elektrobluembott@gmail.com

Manuel Borner

Speyerer Straße 124, 67112 Mutterstadt
 Telefon: 06234 302886
 Telefax: 06234 814146
 E-Mail: info@borner-elektrotechnik.de
 Internet: www.borner-elektrotechnik.de

Elektro Bücklein GmbH

Gerhart-Hauptmann-Straße 2,
 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-662343
 Telefax: 0621-6296528
 E-Mail: elektro_buecklein_gmbh@gmx.de
 Internet: www.elektro-buecklein.de

Thomas Dell GmbH

Elektroinstallationen

Speyerer Straße 23,
 67125 Dannstadt-Schauernheim
 Telefon: 06231 98031
 Telefax: 06231 98059
 E-Mail: thomas.dell@t-online.de
 Internet: www.thomas-dell.de

Rainer Drackert und Lothar Hensler GdbR

Bockenheimer Str. 38, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 556592
 Telefax: 0621 5295752
 E-Mail: elektrodrackert@t-online.de

**EHC - Elektro Dienstleistungs-
 und Beratungs UG (haftungsbeschränkt)**

Foltzring 27, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-4592541
 Telefax: 06233-4592542
 E-Mail: info@ehc-elektro.de
 Internet: www.ehc-elektro.de

Walter Erbach

Inh. Rüdiger Hess

Ringstraße 46, 67166 Otterstadt
 Telefon: 06232 40370
 Telefax: 06232 40389
 E-Mail: info@erbach-elektro.de
 Internet: www.erbach-elektro.de

EsA Elektromeisterbetrieb e. K.

Berlinerstraße 20, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 6700130
 Telefax: 0621 6700140
 E-Mail: esa-elektro-lu@t-online.de

EUROSOL Services GmbH

Im Reff 9, 67133 Maxdorf
 Telefon: 0621-6339 620
 Telefax: 0621-59570799
 E-Mail: info@eurosol-services.de
 Internet: www.eurosol.services

Elektro FEC-TEC

Inh. Sascha Mladin

Weinheimer Straße 2, 67227 Frankenthal
 Telefon: 0176 62753176
 E-Mail: saschamladin@gmail.com

Franz Freer

Theodor-Heuss-Straße 15,
 67240 Bobenheim-Roxheim
 Telefon: 06239 4090190
 Telefax: 06239 4090191
 E-Mail: verkauf@mastersfreer.de
 Internet: www.mastersfreer.de

Füchsle-Elektro-Technik GmbH

Edigheimer Straße 38, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 651005
 Telefax: 0621 657766
 E-Mail: gabi.fuechsle@fuechsle-online.de
 Internet: www.fuechsle-online.de

GEMENT GmbH

Wormser Straße 25, 67590 Monsheim
 Telefon: 06243-9002000
 E-Mail: info@gement.de
 Internet: www.gement.de

Goebel Elektro GmbH

Saarlauterer Straße 1, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 681210
 Telefax: 0621 6812152
 E-Mail: m.krauss@goebel-electric.de
 Internet: www.elektro-goebel.de

G & R Elektro- und Gebäutetechnik GmbH

In den Fahrgärten 23, 67165 Waldsee
 Telefon: 06236-6943190
 E-Mail: info@gur-elektro.de
 Internet: www.gur-elektro.de

Wolfgang Haber

Elektroinstallateurmeister
 Maudacher Straße 247, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 557045
 Telefax: 0621 539582
 E-Mail: info@elektrohaber.com
 Internet: www.elektrohaber.com

**Heberger Hoch- Tief- u. Ingenieurbau
 GmbH Abteilung Kabelleitungstiefbau**

Waldspitzweg 3, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235-9300
 Telefax: 06235-930236
 E-Mail: info@heberger.com
 Internet: www.heberger.de

H. Heck Elektroinstallation GmbH

Blumenstraße 5 a, 67134 Birkenheide
 Telefon: 06237 7431
 Telefax: 06237 60526
 E-Mail: mail@heck-elektro.de

**Bernd Heiser und Frank Heiser GdbR
 Elektroinstallationen**

Ringstraße 18, 67245 Lamsheim
 Telefon: 06233 50168
 Telefax: 06233 54092
 E-Mail: frankheiser@gmx.de
 Internet: www.jordan-heiser.de

**Hermenau-Puhlvers Thomas
 Elektro-Kälte-Regelungstechnik**

Oggersheimer Straße 45, 67112 Mutterstadt
 Telefon: 06234-7030
 Telefax: 06234-6847
 E-Mail: Hermenau-Puhlvers@t-online.de

Artur Hintz Trafo-Wartung GmbH

Wattstraße 9, 67141 Neuhofen
 Telefon: 06236 479380
 Telefax: 06236 4793822
 E-Mail: info@hintz-trafo-wartung.de

Hirsch Elektro GmbH

Hohenzollernstr. 112, 67063 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 695840
 Telefax: 0621 633245
 E-Mail: hirsch_elektro@t-online.de

HOLL ELEKTRO-TECHNIK GmbH

In den Fuchslöchern 19,
 67240 Bobenheim-Roxheim
 Telefon: 06239 7278
 Telefax: 06239 7235
 E-Mail: info@holl-et.de
 Internet: elektrotechnik-holl.de

Hornung Wassertechnik GmbH

Im Horst 15, 67133 Maxdorf
 Telefon: 06237 9284-0
 Telefax: 06237 9284-20
 E-Mail: personal@hornung-wassertechnik.de
 Internet: www.hornung-wassertechnik.de

Inetec GmbH

Wormser Straße 109, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 36920
 Telefax: 06233 369266
 E-Mail: andrea.noessler@ib-inetec.de
 Internet: www.ib-inetec.de

Elektro Jantz GmbH

Am Gewerbering 11, 67373 Dudenhofen
 Telefon: 06232 82244
 Telefax: 06232 85364
 E-Mail: Steffenjantz@Elektro-Jantz.de
 Internet: www.elektro-jantz.de

Hartmut Friedrich Otto Jork

Baumgartenweg 19, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235-9599715
 Telefax: 06235-9599714
 E-Mail: jork.elektro@aol.de

Elektro Junkes

Am Weidenschlag 88, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 67180198
 Telefax: 0621 67180310
 E-Mail: info@elektro-junkes.de

Kamb Elektrotechnik GmbH

In der Mörschgewanne 16,
 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 549540
 Telefax: 0621 5495499
 E-Mail: info@kamb.de
 Internet: www.kamb.de

Keipp Elektro-Bau-Technik GmbH

Ludwig-Reichling-Straße 10 - 12,
 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 520540
 Telefax: 0621 5205439
 E-Mail: keipp@keipp.com
 Internet: www.keipp.com

Manuel Kiptschuk

Mandelweg 10, 67365 Schwegenheim
 E-Mail: elektro-kiptschuk@gmx.de
 Internet: www.elektro-kiptschuk.de

J. Klebs & Hartmann GmbH & Co KG

August-Heller-Str. 1-3, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 579000
 Telefax: 0621 5790095
 E-Mail: rmaleri@klebs-hartmann.de
 Internet: www.klebs-hartmann.de

Klemm + Hempel Elektro GmbH

In den Ziegelgärten 30, 67063 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-633144
 Telefax: 0621 633146
 E-Mail: elektro@klemm-hempel.de
 Internet: www.klemm-hempel.de

Köffler Stefan

Eselsdamm 22, 67346 Speyer
 Telefon: 06232-810655
 Telefax: 06232-810666
 E-Mail: sk@elektro-k24.de

Elektrotechnik Tobias Körber

Am Pfaffensee 6, 67376 Harthausen
 E-Mail: info@derhandwerker.net
 Internet: www.derhandwerker.net

Holger Korn

Elektroinstallationen

Lambsheimer Straße 26, 67258 Heßheim
 Telefon: 06233 71978
 E-Mail: info@elektro-korn.com
 Internet: www.elektro-korn.com

Hans Kowarik

Elektroinstallationen

Rudolfstraße 5, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324 64133
 Telefax: 06324 76928
 E-Mail: b.kowarik@gmx.de

ELEKTRO - KRÜGER GmbH

Torfstecherring 26, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 553147
 Telefax: 0621 556803
 E-Mail: info@elektrokrueger.com
 Internet: www.elektrokrueger.com

Elektro Leilich e. K.

Römerstraße 4, 67122 Altrip
 Telefon: 06236-6984221
 Telefax: 06236-6982464
 E-Mail: service@elektro-leilich.de
 Internet: www.elektro-leilich.de

MAGIN Elektrotechnik GmbH

Hedwig-Laudien-Ring 33, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5957330
 Telefax: 0621 595733100
 E-Mail: info@magin-elektrotechnik.de

Marek

elektro-haus-technik

Matthäus-Merian-Ring 14b,
 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-3531620
 Telefax: 06233-3534976
 E-Mail: elektro.marek@freenet.de

Marnet Media GmbH

Elektrobetrieb

Birkenweg 24, 67134 Birkenheide
 Telefon: 0623797510
 Telefax: 062379751-11
 E-Mail: info@marnet-media.de
 Internet: www.marnet-media.de

Jürgen Mattern

Elektroinstallationen

Im Lettenhorst 25, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 82384
 Telefax: 06235 81155
 E-Mail: j.mattern@elektro-mattern.de

Mentzel Daniel

Sternstraße 23, 67063 Ludwigshafen
 E-Mail: d-mentzel@web.de

Johannes Merz GmbH
Elektroinstallationen
 Nachtweide 4, 67346 Speyer
 Telefon: 06232-67300
 Telefax: 06232-673040
 E-Mail: info@merz.team
 Internet: www.merz-elektroservice.de

Müller & Kaya GmbH
ELEKTROANLAGEN
 Torfstecherring 12, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 539547
 Telefax: 0621 539548
 E-Mail: info@mueller-kaya.de

Elektro Netter
Andre Netter
 Neuhofener Straße 33, 67165 Waldsee
 Telefon: 06236 1206
 Telefax: 06236 415828
 E-Mail: elektro.netter@t-online.de
 Internet: www.elektro-netter.de

Elektro-Nist GmbH
Elektrotechnikerbetrieb
 Lessingstraße 6 a, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324 979111
 Telefax: 06324 7598
 E-Mail: m.nist@elektro-nist.de
 Internet: www.elektro-nist.de

Oberst-Electro GmbH
 Hirschgasse 4, 67141 Neuhofen
 Telefon: 06236 1264
 Telefax: 06236 500901
 E-Mail: oberst@electro-oberst.de
 Internet: www.ep.de/oberst/

Sandra Przybilski
Elektrotechnik
 Kriemhildenstraße 10,
 67240 Bobenheim-Roxheim
 Telefon: 06239-920648
 Telefax: 06239-3826
 E-Mail: electro-przybilski@freenet.de

Johannes Benzing & Alfred Rillig GmbH
 Ludwigshafener Str. 140, 67141 Neuhofen
 Telefon: 06236 42690
 Telefax: 06236 426929
 E-Mail: info@benzing-rillig.de
 Internet: www.benzing-rillig.de

Herbert Rink
Elektromaschinenbau GmbH
 Ziegeleistraße 7, 67122 Altrip
 Telefon: 06236 3699
 Telefax: 06236 39036
 E-Mail: rink.elektro@t-online.de

Rudy Elektrotechnik e. K.
 Am Neuberg 2, 67127 Rödersheim-Gronau
 Telefon: 06231-6326381
 Telefax: 06231-6326382
 E-Mail: sven@rudy-elektro.de
 Internet: www.rudy-elektro.de

Schade Sven
 Mühlbergstraße 7, 67227 Frankenthal
 E-Mail: schade.elektro@googlemail.com

Elektro Scharfenberger GmbH
 Am Schloßkanal 17, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 6854321
 Telefax: 0621 6854333
 E-Mail: mail@elektro-scharfenberger.de
 Internet: www.elektro-scharfenberger.de

Schelder Johann
 Tullastraße 21, 67346 Speyer
 Telefon: 06232-61171
 Telefax: 06232-61172
 E-Mail: info@elektro-schelder.de

ELEKTROTECHNIK SCHERER GmbH
 Schillerstraße 15, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 685757
 Telefax: 0621 685758
 E-Mail: kontakt@elektro-scherer.de
 Internet: www.elektro-scherer.de

Schleicher Elektrotechnik GmbH
 Eisenbahnstraße 12, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324 76402
 Telefax: 06324 971218
 E-Mail: info@elektrotechnik-schleicher.de

SIG Strefler Informations- und Gebäudetechnik GmbH
 Friesenheimer Straße 8, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5390740
 Telefax: 0621 53907420
 E-Mail: info@sig-lu.de
 Internet: www.sig-lu.de

Bernd Sitzenstuhl
Elektroinstallationsbetrieb
 Philippsburger Straße 17, 67354 Römerberg
 Telefon: 06232 83701
 Telefax: 06232 84831
 E-Mail: bernd.sitzenstuhl@t-online.de
 Internet: www.elektro-sitzenstuhl.de

Sorg Elektrotechnik GmbH
 Am Bocke 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim
 Telefon: 06231 9186-0
 Telefax: 06231 9186-99
 E-Mail: info@sorg-et.de

Stadtverwaltung Speyer
Elektroinstallationen
z. Hd. Herrn Kullmann
 Heinkelstraße 2, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 1423-10
 Telefax: 06232 1427-79
 E-Mail: kunibert.kullmann@stadt-speyer.de

Steinbauer Elektrotechnik GmbH
 Karl-Auer-Straße 3, 67063 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 695566
 Telefax: 0621 631537
 steinbauer.elektrotechnik@t-online.de

Tartter Elektroanlagen GmbH
 Hedwig-Laudien-Ring 33, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-5957320
 Telefax: 0621-595732100
 E-Mail: u.tartter@tartter.com
 Internet: www.tartter.com

Vuong Andy Zhi-Ben
Elektromeister
 Heßheimer Straße 23, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 602586
 E-Mail: elektromeistervuong@gmx.de

W.E.B. Elektrotechnik
Inh. Stefan Agethen
 Kaiserstraße 25, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 626267
 Telefax: 0621 62900199
 E-Mail: info@web-elektrotechnik.de
 Internet: www.web-elektrotechnik.de

Volker Wegner
Elektroinstallationen
 Birkenstraße 17, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5540140
 Telefax: 0621 5540160
 E-Mail: wegner-elektro@t-online.de

Weiss Elektro GmbH
 Bahnhofstraße 42, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 959323
 Telefax: 06235 959324
 E-Mail: elektroweissgmbh@t-online.de

Winzig Elektrotechnik GmbH
 Hauptstr. 81, 67125 Dannstadt-Schauernheim
 Telefon: 06231 4595
 Telefax: 06231 98413
 E-Mail: fibu@winzig-elektro.de
 Internet: www.winzig-elektro.de

Bernd Wissmeier
Elektrotechnikermeister
 Schmiedgasse 11, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 26941
 Telefax: 06233 21617
 E-Mail: info@elektro-wissmeier.de
 Internet: www.elektro-wissmeier.de

Uwe Wittmann
 Hauptstraße 223, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 545378
 Telefax: 0621 5294393
 E-Mail: info@wittmann-lu.de
 Internet: www.wittmann-lu.de

Woller Elektrotechnik GmbH
 Lillengasse 126, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 6046
 Telefax: 06235 6047
 E-Mail: c.woller@woller-elektro.de

Hans Walter Zöllner
 Curt-Schuhmann-Ring 11, 67133 Maxdorf
 Telefon: 06322 9502100
 Telefax: 06237 2843
 E-Mail: mail@zoellner-elektroanlagen.de
 Internet: www.zoellner-elektroanlagen.de

GASTMITGLIEDER

Großkopf Rolf GbR
Elektroinstallateurmeister
Oppauer Straße 11, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621-665240
Telefax: 0621-665244
E-Mail: rolf_grosskopf@web.de

Alexander Bürkle GmbH & Co. KG
Fachgroßhandel für Elektrotechnik und Elektronik
Carl-Metz-Str. 17, 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721-57096-0
Telefax: 0721-57093-98
E-Mail: h.saulewicz@alexander-buerkle.de
Internet: www.alexander-burkle.de

Dornhöfer GmbH
Achtmorgenstraße 13, 67065 Ludwigshafen
Telefon: 06134-6096014
E-Mail: info@dornhoefer.de
Internet: www.dornhoefer.de

Moster
Elektrogroßhandelsgesellschaft mbH
Postfach 217249, 67072 Ludwigshafen
Telefon: 0621-59004-0
Telefax: 0621-59004-25
E-Mail: info@moster.de
Internet: www.moster.de



Carina Harders
Elektronikerin

**Was ich tue, macht mich
erfinderisch.**

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

PV-ANLAGE, BATTERIESPEICHER UND ELEKTROMOBILITÄT SONNENENERGIE EFFIZIENT NUTZEN

txn. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt elektrischen Strom CO₂-neutral und mit nur geringen laufenden Kosten. Generell gilt: Je mehr Strom für den Eigenverbrauch genutzt wird, desto eher lohnt sich die Investition. Hausbesitzer sind deswegen in der Regel gut beraten, wenn sie PV-Anlage mit dem E-Auto und einem Stromspeicher kombinieren.

Wer sich für Photovoltaik entscheidet, sollte laut der Energieberatung der Verbraucherzentrale so viel Fläche wie möglich dafür verwenden. Je größer die Anlage, desto niedriger ist der spezifische Preis pro Kilowatt Peak (kWp) Leistung. Für Wartung, Stromzähler und Versicherungen fallen rund 150 Euro Betriebskosten pro Jahr an.

Auch ein E-Auto lässt sich gut mit PV-Strom laden. Die dafür notwendige Wallbox kostet zwischen 600 und 2.500 Euro plus Installationskosten. Überschüssiger PV-Strom kommt in einem Batteriespeicher und wird eingesetzt, wenn die Sonne nicht scheint. Die Anschaffungskosten betragen zwischen 800 und 1.400 Euro pro kWh Speicherkapazität.

Da die Versorgung mit selbsterzeugtem Strom ein komplexes Thema ist, empfiehlt sich die Beratung durch Experten. Ansprechpartner finden sich beispielsweise unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



txn-Foto: vzbw/frank/242/123rf

Haushalte mit eigener Photovoltaik-Anlage bekommen ihren Strom kostenlos und CO₂-neutral vom Dach.

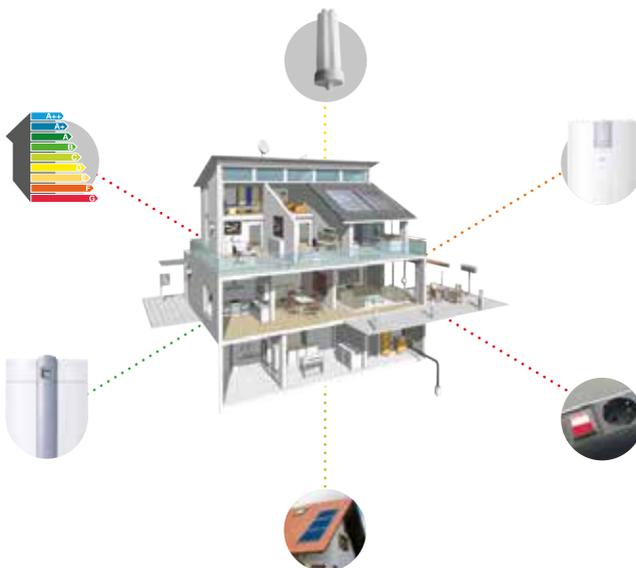
STROM IST KOSTBARE ENERGIE

Strom ist kostbare Energie – wer sie intelligenter nutzen will, braucht den nötigen Durchblick. Wissen Sie genau, wo Ihre Energieverschwender stecken und wie Sie Ihre Stromkosten dauerhaft spürbar senken? Ihr Energieeffizienz-Fachbetrieb zeigt, wie es geht: So holen Sie aus jeder Kilowattstunde Strom mehr raus! Die Energiewende beginnt Zuhause...

Dass die Strompreise weiter steigen, ist sicher. Und schon deshalb lohnt es sich für alle privaten Haushalte, 2 über Maßnahmen zur Energieeinsparung nachzudenken.

Mit moderner Elektrotechnik und Elektronik bieten sich überzeugende Lösungen an, die für mehr Energieeffizienz sorgen. Bedarfsgerechte Komfort- und Sicherheitslösungen zählen genauso dazu wie elektronisch geregelte Energiesparpumpen für die Heiztechnik oder der Einbau einer Solarstromanlage. Ihr Energieeffizienz-Fachbetrieb ist dafür nicht nur bestens qualifiziert, er sagt Ihnen auch, mit welchen Maßnahmen Sie die größten Einspareffekte erzielen. Gut für Ihr Zuhause, Ihr Haushaltsbudget und die Umwelt.

Jeder Tag ist anders. Denkt die Technik mit? Ob Wohnung oder Haus, Wärme oder Licht, Küche oder Keller: Der Energiebedarf in Ihrem Zuhause ist jeden Tag anders. Wenn die ganze Familie da ist, soll es wohlig warm sein. Wenn die Sonne scheint, darf es drinnen nicht zu heiß werden. Wohnkomfort zu genießen, muss nicht heißen, kostbare Energie zu verschwenden. Um alle Einsparpotenziale auszuschöpfen, brauchen Sie intelligente Technik – und einen Profi, der alles auf Ihren Bedarf abstimmt. Sie werden staunen, wie viel Geld Sie mit dem sinnvollen Einsatz von Strom sparen können!



GEWUSST WIE, GEWUSST WO: ENERGIESPAREN MIT E-GO.

Wenn es um Energieeinsparung geht, denken viele gleich an Wärmedämmung oder an neue Fenster und Türen. Doch Energiesparen heißt auch Strom sparen. Und dazu gibt es schnelle und einfache Wege. Gerade das Elektro- und IT-Handwerk bietet zahlreiche intelligente Lösungen an, um mit möglichst wenig Geld möglichst viel Energie herauszuholen!

Nur Profis wissen, wie man alle Einsparpotenziale knackt. Die Energieeffizienz-Fachbetriebe sind E-Handwerksbetriebe, die spezielles Know-how für energieeffiziente Lösungen mitbringen und Ihnen genau sagen können, wo die größten Einsparpotenziale in Ihrem Zuhause stecken. Fragen Sie nach der E-GO Energie-Optimierung und verschaffen Sie sich Klarheit in punkto Energieeffizienz. Damit Sie wissen, wie Sie mit weniger Energieverbrauch die gleiche oder sogar mehr Leistung an Komfort und Sicherheit erzielen. Und welche Maßnahmen am sinnvollsten sind.

Richtig sparen leicht gemacht. Energiewende, die KfW-Effizienzhaus-Standards, der Siegeszug von LEDs & Co. – in den letzten Jahren hat sich viel getan. Doch immer noch stecken überall ungenutzte Einsparpotenziale. Zudem sorgen EU-Richtlinien und veränderte Normen für neue Vorgaben – Ihr Fachbetrieb sagt Ihnen, worauf zu achten ist. Zum Beispiel beim Kauf neuer effizienter Elektro-Haushaltsgeräte. Bei der Entscheidung für energiesparende Lösungen in der Elektroinstallation. Oder auch bei der Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel für den Einbau von Wärmepumpen oder Solarstromspeichern.

Damit jeder einzelne Euro richtig investiert ist!

Raus aus der Preisspirale.

Die Energiekosten der Haushalte steigen von Jahr zu Jahr. Steuern Sie dagegen – mit einer gezielten Energie-Optimierung. Die Investition in eine unverbindliche Beratung ist gut angelegt. Denn je älter die eingesetzten Elektrogeräte und je größer der Haushalt, desto höher sind auch die Einsparpotenziale!

Energie-Optimierung: Klarheit in punkto Energieeffizienz

Ein Beratungstermin und Sie wissen, wie viel Prozent Energie Ihr Haushalt sparen kann!

Ihr Energieeffizienz-Fachbetrieb untersucht Einsparpotenziale durch Energieeffizienzmaßnahmen bei: Beleuchtung, Klima- und Lüftungstechnik (z. B. Wärmepumpe, Einzelraumheizungsrege-

lung, Einsatz von Umwälzpumpen etc.), Einsatz von Smart-Home-Lösungen, TV, Laptop & Co., Standby-Schaltungen, Solarstromerzeugung u.v.m. und berät Sie hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben sowie möglicher Fördermittel.



SO SORGEN KÜHLE KÖPFE FÜR WARMES LICHT

Nirgendwo sonst im Haushalt können Sie mit einfachen Maßnahmen derart schnell und wirkungsvoll Ihren Energieverbrauch senken. Im Handumdrehen ist der Umstieg auf energieeffiziente Leuchtmittel wie Halogenlampen, Energiesparlampen und LEDs geschafft.

Der einfachste Weg zu sparen ist immer noch, so gut es geht das Tageslicht zu nutzen. Doch sobald elektrisches Licht notwendig ist, kommt es auf die richtigen Leuchtmittel an: Die Helligkeit, für die Glühlampen früher 100 Watt elektrische Leistung benötigten, schaffen Halogenlampen mit nur 70 Watt und Energiesparlampen (ESL) mit nur etwa 20 Watt. Das bedeutet 80 Prozent Ersparnis! Unübertroffen im Stromsparen sind LEDs: Mit nur einer LED-Lampe lassen sich in zehn Jahren glatt 345 Euro einsparen, bei sechs Stunden Brenndauer pro Tag.

Schalten Sie Halogen, ESL und LED ein.

Wer also alle Leuchten in seinem Zuhause mit energieeffizienten Lampen (bzw. Leuchtmitteln) bestückt, kann seinen Stromverbrauch spürbar senken. Die Auswahl an energieeffizienten Leuchtmitteln ist inzwischen recht umfangreich. Energiesparlampen gibt es längst in fast allen Formen und Lichtfarben, in Tropfen- und Kerzenform, mit Reflektor u.v.m. Auch bei LEDs hat sich viel getan. Modelle mit Schraubsockel, die in herkömmliche Fassungen passen, sind schon ab zehn oder 15 Euro zu haben. Größter Vorteil der LEDs ist die lange Lebensdauer von circa 25.000 Stunden. Konventionelle Glühlampen brannten oft schon nach 1.000 Stunden durch.

Neue Energieeffizienzklassen bei Leuchtmitteln

Für die sparsamsten Haushaltslampen werden die Energieeffizienzklassen A++ und A+++ vergeben. Auf dem EU-Label ist der Stromverbrauch in Kilowattstunden pro 1.000 Stunden Nutzung angegeben. Seit 1. März 2014 ist auch das EU-Label für Leuchten Pflicht: Es gibt Auskunft, wie energieeffizient die passenden Leuchtmittel (Lampen) sind.



Bewegungsmelder in Keller und Flur: Das Licht wird bedarfsgerecht ein- und automatisch wieder ausgeschaltet.



Alein durch automatische Steuerung lassen sich bis zu 30 Prozent der Stromkosten für Beleuchtung sparen.



Hocheffizient, robust und besonders langlebig: LEDs stehen unter den Spar-Lampen unangefochten an der Spitze.

DIE ZUKUNFT KANN KOMMEN – VON UNS AUS SCHON HEUTE!

Effizienzhäuser, Passivhäuser und Plus-Energiehäuser machen es vor: Der Energieverbrauch wird immer geringer und im Idealfall erzeugt jeder Haushalt sogar mehr Energie als er selbst verbraucht. Alles eine Frage intelligenter Technik.

Die Bundesregierung will bis zum Jahr 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand erreichen. Deshalb spielt die Steigerung der Energieeffizienz eine entscheidende Rolle. Nach aktuellem Stand fallen rund 25 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland und damit rund ein Viertel des CO₂-Ausstoßes auf die privaten Haushalte. Ein sparsamerer Umgang mit der wertvollen Ressource Strom hilft uns allen: dem eigenen Geldbeutel, der Energiewende und dem Klima.

Monitoring – das Cockpit für Zuhause

So bequem kann Energieeffizienz sein: Dank intelligenter Software wird nicht nur der Energieverbrauch im gesamten Zuhause transparenter. Auch die Bedienung wird einfacher, denn komplizierte technische Einrichtungen wie Heizungs-, Lüftungs- und Kühltechnik lassen sich dank verständlicher Darstellung auf intuitive Weise steuern. So bleibt alles zuhause unter Kontrolle – ganz egal, wo Sie gerade sind.

Quelle: ArGe Medien im ZVEH GbR



IHR
**H A N D W E R K S
U N T E R N E H M E N**
mit Tradition

IN SPEYER

FENSTERBAU • VERGLASUNGEN • HAUSTÜREN
REPARATURDIENST • GLASSCHLEIFEREI • SPIEGEL

über **100**
JAHRE

HANEMANN
GLAS- UND FENSTERTECHNIK



Nachtweide 8 • 67346 Speyer
06232 76636 • www.glaserei-hanemann.de

WOHNEN MIT ENERGIE „AUS EIGENEM ANBAU“

Immer mehr Fertighäuser sind Plus-Energie-Häuser – Im Deutschen Fertighaus Center Mannheim sind rund 40 Musterhäuser zu besichtigen – Eintritt frei

Wenn eine Familie ein Fertighaus baut, können viele Wünsche in Erfüllung gehen – ein begehbarer Kleiderschrank, eine große Terrasse oder das Wellness-Bad mit Sauna. Auch auf kleinen Grundstücken lassen sich geräumige, familiengerechte Häuser individuell planen. Wie das aussehen kann, ist im Deutschen Fertighaus Center Mannheim in 40 komplett eingerichteten Musterhäusern von mehr als 30 Herstellern zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Ein Wunsch ist derzeit besonders groß: Energieeffizienz, verbunden mit niedrigen Heizkosten. Fertighäuser sind auf diesem Gebiet seit Jahrzehnten gut aufgestellt. So ermöglichen sie nicht nur das Energiesparen im Alltag – die Energie kann zu Hause selbst aus Wärme und Sonnenstrahlen gewonnen werden. Für Bauinteressierte im Fertigbau werden effiziente Gesamtpakete aus nachhaltigen Baumaterialien, hochgedämmter Gebäudehülle und zukunftsfähiger Haus- und Heiztechnik geschnürt. Das alles wird auf die Baufamilie individuell zugeschnitten. Die überwiegende Mehrheit der Bauherren entscheidet sich für eine Wärmepumpe. Ebenfalls beliebt sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

In Deutschland wird mehr als jedes fünfte neue Fertighaus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die mit einem hauseigenen Stromspeicher und mit einer Ladeeinrichtung fürs Elektroauto kombiniert werden kann. Bei einem Plus-Energie-Haus wird insgesamt mehr Energie gewonnen als verbraucht. Welche Energie- und Haustechnik am besten für das Bauprojekt geeignet ist, entscheiden die Bauinteressierten gemeinsam mit den Beratern.

Immer mehr Baufamilien entschließen sich zu einem Haus, das für seine Nachhaltigkeit zertifiziert ist. Ein weiteres Plus: Viele schätzen es, einen einzigen Ansprechpartner zu haben, der alle Serviceleistungen von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe koordiniert.

Deutsches Fertighaus Center Mannheim

am Maimarktgelände, verkehrsgünstig an der BAB 656

Geöffnet: dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Eintritt frei.

www.deutsches-fertighaus-center.de

DEUTSCHES FERTIGHAUS CENTER MANNHEIM

Unser Haus – zum Greifen nah!



Deutsches
Fertighaus
Center Mannheim

Maimarktgelände, Xaver-Fuhr-Str. 111

Rund 40 Musterhäuser von mehr als 30 Herstellern



Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr • Eintritt frei • www.deutsches-fertighaus-center.de



Gebäudereiniger-Innung Rheinhessen-Pfalz



Hélène Staiber



Die Gebäudedienstleister

Gebäudereiniger-Innung
Rheinhessen-Pfalz

Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer:

Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister:

Hubert Fischer
Stephan Kehl

Obermeister:

Hélène Staiber, Maxstraße 70, 67059 Ludwigshafen

Stv. Obermeisterin:

Christian Hack, Karolinenstraße 10, 67259 Heuchelheim

Lehrlingswart:

vakant

Vorstandsmitglieder:

Sven Fluske, Böcklinstr. 2, 67061 Ludwigshafen
Leander Kehl, Schillerstraße 79, 67071 Ludwigshafen
Stefan Steinbrech, Robert-Koch-Straße 33, 55129 Mainz
Hans Ziegler, Böcklinstr. 2, 67061 Ludwigshafen

ALP Service GmbH

Rheinhorststraße 31a, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-18065151
 Telefax: 0621-18065158
 E-Mail: office@a-sg.de
 Internet: www.a-sg.de

Filippo Anzallo

Gebäudereinigung

Schellenbergerhof 3a, 67685 Weilerbach
 Telefon: 06374-802794
 Telefax: 06374-802839
 E-Mail: info@anzallo.de
 Internet: www.anzallo.de

Askani Dienstleistungen GmbH

Saarburger Straße 35, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 586439222
 Telefax: 0621 586439292
 E-Mail: info@askani-dienstleistungen.de
 Internet: www.askani-dienstleistungen.de

Augias - ökologische Gebäudereinigung

Stephen Kewitz e. K.

Merkurstraße 60, 67663 Kaiserslautern
 Telefon: 0800 0510000
 Telefax: 06301 7925419
 E-Mail: info@augias-kl.de
 Internet: www.augias-kl.de

Blitz-Blank

Inh. Michel Wolf-Rüdiger

Gebäudereinigung

In den Vierzehn Morgen 9, 55257 Budenheim
 Telefon: 06139 29260
 E-Mail: blitz-blank-mainz@t-online.de

Silke Bohlender Dienste GmbH

Sternstraße 40-42, 67063 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-6369700
 Telefax: 0621-6359337
 E-Mail: info@bohlender-dienste.de

BREMA Service GmbH

Heinigstraße 26, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-95342007
 E-Mail: info-brema@email.de
 Internet: www.brema-service.de

Brütting - Gebäudereinigung GmbH

Wißmannstraße 10 c, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 - 55 29 87
 Telefax: 0621 - 53 26 95
 bruetting-gebaeudereinigung@gmx.de
 www.bruetting-gebaeudereinigung.de

Bün Dienstleistungsgruppe GmbH

Gebäudereiniger

Rheinstraße 31, 67547 Worms
 Telefon: 06241 305885-0
 Telefax: 06241 305885-85
 E-Mail: info@buen-gmbh.de
 Internet: www.buen-gmbh.de

Cosmos GmbH

Industrieservice und Gebäudereinigung

Wattstraße 109, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-7208732
 Telefax: 0621 438504-44
 E-Mail: info@cosmos-gmbh.org
 Internet: www.cosmos-gmbh.de

Eleonore Dalla Fini

Gebäudereinigerbetrieb

Bgm.-Kutterer-Str. 50, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0160 4400924

Diakonie Servicegesellschaft Pirmasens GmbH

Claudia Schnöder

Waisenhausstraße 1, 66954 Pirmasens
 Telefon: 06331-522-227
 Telefax: 06331-522-191
 claudia.schoeeder@diakoniezentrum-ps.de

Dienstleistungen Dagmar Diehl

Meisterbetrieb

Bergstraße 5, 55296 Gau-Bischofsheim
 Telefon: 06135 6684
 Telefax: 06135 704823
 E-Mail: dienstdiehl@freenet.de

Engin Facility Management

Friedrich-König-Straße 6, 55129 Mainz
 Telefon: 06131-48002-10
 Telefax: 06131-48002-11
 d.engin@engin-facility-management.de
 www.engin-facility-management.de

Jennifer Schmitt

EuroClean Gebäudereinigung

Postfach 1303, 67503 Worms
 Telefon: 06241 302478
 Telefax: 06241 302479
 E-Mail: euroclean-worms@t-online.de
 Internet: www.euroclean-worms.de

F.A.L.K. Facility Management GmbH

Berliner Straße 10, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-95345610
 Telefax: 0621-95345619
 E-Mail: info@falk.info
 Internet: www.falkgmbh.info

Fokus Gebäudemanagement GmbH
Ludwigstraße 54 c, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621-637454411
Telefax: 0621-637454410
E-Mail: info@fokus-gruppe.de
Internet: www.fokus-gruppe.de

Geitel GmbH & Co.KG
Glas- und Gebäudereinigung
Robert-Koch-Straße 33, 55129 Mainz
Telefon: 06131 97370
Telefax: 06131 973737
E-Mail: info@geitel.de

Zeki Girgin und Elvan Beyaz GdbR
Philipp-Fauth-Straße 12a,
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322-950344
Telefax: 06322-954504
E-Mail: info@girgin-dienst.de

GSG Gebäude-Service-Ges. mbH
Hauptstraße 75, 66976 Rodalben
Telefon: 06331 233600
Telefax: 06331 233623
E-Mail: info@e-reinigung.de

Hack Gebäudedienste GmbH
Mörscher Straße 78, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 3567446
Telefax: 06233 3567448
E-Mail: info@hack-gebauedienste.de
Internet: www.hack-gebauedienste.de

Erstes Ludwigshafener Reinigungs-
Institut "Viktoria" Gottlieb
Friedrich Hehl GmbH & Co. KG
Postfach 210671, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621-591240
Telefax: 0621 5912444
E-Mail: info@hehl-palatia.de
Internet: www.hehl-palatia.de

H&G-H GmbH
Salinenstraße 117, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 20121615
Telefax: 0671 89548495
E-Mail: info@dienste-hofmann.de
www.hausmeisterservice-hofmann.de

Jeblick Gebäudereinigung GmbH
Otto-Hahn-Straße 4, 67661 Kaiserslautern
Telefon: 06301 71480
Telefax: 06301 714850
E-Mail: Christian.Knoll@jeblick-gmbh.de
Internet: www.jeblick-gmbh.de

FRANZ KEHL Betriebs-GmbH
z. Hd. Herrn Leander Kehl
Sternstraße 180, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 6902-0
Telefax: 0621 6902199
E-Mail: kontakt@kehl-gmbh.de
Internet: www.kehl-gmbh.de

Kost GmbH
Gebäudereinigerbetrieb
Schreinerweg 8, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5792671
Telefax: 0621 5792537
E-Mail: info@kost-management.de
Internet: www.kost-management.de

Markus Krämer
KMR Gebäudereinigung
Blockfeldstraße 20, 67112 Mutterstadt
Telefon: 06234 9275960
Telefax: 06234 9275961
E-Mail: kontakt@kmr-gebauedereinigung.de
Internet: www.kmr-gebauedereinigung.de

Lieblang Dienstleistungsgruppe
Management GmbH
Markircher Straße 17 a, 68229 Mannheim
Telefon: 0621 4809-0
Telefax: 0621 4809-280
E-Mail: info@lieblang.com
Internet: www.lieblang.com

Lutex GmbH
Lagerhausstraße 17, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621-595764-0
Telefax: 0621-595764-29
E-Mail: info@lutexonline.de
Internet: www.lutexonline.de

MK Facilities
Müjde Kartal
Franz-Eidt-Straße 1, 55411 Bingen
Telefon: 06721 7010496
E-Mail: info@mk-facilities.de
Internet: www.mk-facilities.de

Müller Gebäudereinigung GmbH
Lachener Straße 86, 67433 Neustadt
Telefon: 06321 91290
Telefax: 06321 91298
E-Mail: kuechen.schabe@t-online.de

NIEDERBERGER GRUPPE

Niederberger Rhein-Main GmbH & Co. KG

Friedrich-König-Straße 35, 55129 Mainz
 Telefon: 06131 2758380
 Telefax: 06131 27583850
 E-Mail: rhein-main@niederberger-gruppe.de
 Internet: www.niederberger-gruppe.de

OCTOPUS GmbH & Co. KG

Gebäudereinigermeister

Danziger Platz 14, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5299333
 Telefax: 0621 5299332
 E-Mail: cremers@octopus-reinigung.de
 Internet: www.octopus-reinigung.de

Opticlean Gebäudereinigerbetrieb

Inh. Steve Baumann

Schloßstraße 8, 55469 Simmern
 Telefon: 06761 9759704
 E-Mail: info@opticlean-service.com
 Internet: www.opticlean-service.com

PBR Dienstleistungs GmbH

Am Giener 6, 55268 Nieder-Olm
 Telefon: 0800 7273436
 E-Mail: info@pbr-gmbh.de

Pfalz GmbH Gebäudereinigung

Friedrich-Pietzsch-Str. 3, 67159 Friedelsheim
 Telefon: 06322 65072
 Telefax: 06322 8723
 E-Mail: info@pfalz-gebäudereinigung.de

Rhein-Neckar Sainz GmbH

Otto-Dill-Straße 2, 67061 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 581084
 Telefax: 0621 581085
 E-Mail: pech@rhein-neckar-sainz.de

Staiber Hélène

Pfarrer-Bauer-Str. 9, 67269 Grünstadt
 E-Mail: helene@staiber.com

Gebäudereinigung Balzarek

Inh. Karlheinz Steinmetz

Forellenstr. 10, 67659 Kaiserslautern
 Telefon: 0631-3111101
 Telefax: 0631-3111102
 E-Mail: info@balzarek.cleaning
 Internet: www.balzarek.cleaning

Murat Ulasan

Faserschirmweg 4, 55122 Mainz
 Telefon: 06131-4949775
 E-Mail: info@ulusan.eu

Eduard Vogel

Reinigung & Hausmeisterdienste

Am Flutgraben 23, 55599 Wonsheim
 Telefon: 06736 960772
 E-Mail: info@vogel-service24.de

Steffen Wagner

Gebäudereinigermeister

Ringstraße 14, 66953 Pirmasens
 Telefon: 06331 26080
 Telefax: 06331 260815
 E-Mail: info@wagner-reinigung.com
 Internet: www.wagner-reinigung.com

Egon Weißmann

Gebäudereinigung

Hauptstraße 56, 67678 Mehlingen
 Telefon: 06303-983409
 Telefax: 06303 983410
 kontakt@hausmeisterservice-weissmann.de
 www.hausmeisterservice-weissmann.de

Wetzel Dienstleistungen

Inh. Rita Wetzel

Im Eichgarten 29, 67167 Erpolzheim
 Telefon: 06353 6579
 Telefax: 06353 6855
 E-Mail: wetzel.dienst@web.de

Uwe Zeeb Dipl. Betriebswirt (VWA)

Gebäudedienste und Umwelttechnik

Im Stephansstück 10, 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 7909759
 Telefax: 06322 7909745
 E-Mail: info@zeeb-duew.de
 Internet: www.zeeb-duew.de

Ziegle GmbH

Böcklinstraße 2, 67061 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 58603-0
 Telefax: 0621 58603-24
 E-Mail: info@ziegle.de
 Internet: www.ziegle.de

Peter Ziegler GmbH

Stephan Schwager

Schwarzer Weg 8, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 34716
 Telefax: 06232 63216
 E-Mail: info@ziegler-trocknung.de

GASTMITGLIED

Heinrich Abken GmbH

Gutenbergstraße 14, 68167 Mannheim

Telefon: 0621 338380

Telefax: 0621 3383850

E-Mail: volpert@abken-reinigungsmarkt.de

Internet: www.abken-reinigungsmarkt.de

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH

Herrn Thomas Becker

Friedrich-List-Straße 4, 71364 Winnenden

Telefon: 07195-9032228

thomas.becker@vertrieb.kaercher.com

Keil GmbH

Reinigungstechnik

Boschstr. 3 a, 67346 Speyer

Telefon: 06232-35682

Telefax: 06232-43449

E-Mail: info@keil-gmbh.de

Internet: www.keil-gmbh.de

DR. Schnell GmbH & Co. KGaA

Herrn Marcell Reffert

Taunusstraße 19, 80807 München

Telefon: 089-3506080

Telefax: 089-35060847

E-Mail: marcel.reffert@dr-schnell.de

Internet: www.dr-schnell.com



Die Gebäudedienstleister

DIE GEBÄUEDIENSTLEISTER – FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Gebäudereinigungsbetriebe bedienen mit ihren vielfältigen Dienstleistungen einen breiten Markt, das Gebäudereiniger-Handwerk ist damit auch das beschäftigungsstärkste Handwerk Deutschlands. Jeder 100. Arbeitnehmer in Deutschland ist in diesem Handwerk tätig! Leistungsstarke, qualitätsorientierte Betriebe, deren Angebotspektrum sich ständig erweitert, haben das Gebäudereiniger-Handwerk zu einem modernen Dienstleistungshandwerk, einem wichtigen Wirtschaftsfaktor und zu einem interessanten Arbeitgeber mit sicheren Arbeitsplätzen gemacht. Sie sind heute Die Gebäudedienstleister und sorgen für mehr Lebensqualität, auch in Privathaushalten.

Bauabschluss – Der Beginn eines neuen Lebensabschnitts

Kaum ein Bauherr, kaum eine Bauherrin kann es erwarten, das neu erbaute oder frisch sanierte Eigenheim zu beziehen. Leider haben die Götter vor diesen Schritt den Schweiß gesetzt, denn bevor Bewohner und das wertvolle Mobiliar in das Heim einziehen, heißt es, die letzten Spuren der zahlreichen Bauarbeiten zu beseitigen, Einbauten ein letztes Mal zu entstauben und auch die Bäder bezugsfertig zu machen. Hier lässt sich so mancher Nerv schonen, wenn diese Arbeiten ein Profi übernimmt und die Hausherren den lang ersehnten Einzug entspannt erleben können. Gebäudereinigungsbetriebe bieten sowohl Zwischenreinigungen, beispielsweise nach jedem größeren Bauabschnitt, wie auch die Bauschlussreinigung, die das Haus endgültig bezugsfertig macht. Aber auch bei kleineren Renovierungsarbeiten, die, wie z.B. Schleifarbeiten an Parkett oder Möbeln, die durchaus mit hoher Staubentwicklung einhergehen und sich in der ganzen Wohnung bemerkbar machen können, sorgt der Gebäudereiniger in kürzester Zeit wieder für die gewohnte Sauberkeit und Nutzbarkeit der Räume.

Moderne Lebensformen ermöglichen, wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Und das Dienstleistungsangebot endet nicht mit dem Ende der Bauzeit oder dem Abschluss der Renovierung: Gebäudedienstleister bieten ihre vielfältigen Dienste rund um Gebäude zunehmend auch Privathaushalten an – und sorgen damit nicht zuletzt für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot entlastet Sie bei zahlreichen Haushaltstätigkeiten: Dies schließt natürlich alle Reinigungsarbeiten im Haus und an der Fassade ein. Es beinhaltet aber auch weit darüber hinaus vielfältige Dienstleistungen, wie z.B. Einkaufs- oder Bügeldienst, Gardinenservice, Grünflächenpflege, Schneeräum- und Streudienst im Winter, uvm. Die Gebäudedienstleister unterstützen Sie bei der Realisierung einer ausgeglichenen Work-Life-Balance. Und das Beste daran: Diese Serviceleistungen sind als haushaltsnahe Dienstleistungen in der Regel als steuerlich absetzbar anerkannt, so dass eine Beauftragung auch aus diesem Grund eine lohnenswerte Sache ist.

Fachleute auch für schwierige Reinigungsarbeiten – schnell und professionell

Gebäudereinigungsbetriebe werden oft dann zum ersten Mal gerufen, wenn Reinigungsarbeiten eine professionelle Ausrüstung erfordern oder auch bei schwer erreichbaren und nur sehr aufwändig zu reinigenden Flächen, wie hoch liegende Fenster oder als



Paradebeispiel rundum verglaste Wintergärten. Hier setzen Gebäudereinigungsbetriebe beispielsweise mit modernen Anlagen aufbereitetes Wasser ohne Mineralien ein, so dass nach dem Arbeiten keine Kalkflecken das strahlende Arbeitsergebnis schmälern. Das Erreichen auch der entlegensten Winkel wird durch den Einsatz langer flexibler Teleskopstangen, die auch an die entferntesten Winkel des Glasdachs reichen, oder Hubsteiger und Arbeitsbühnen gewährleistet.

Ihre Immobilie in guten Händen

Den Werterhalt von Haus, Wohnung, aber auch Einrichtungsgegenständen gewährleisten Gebäudereinigungsbetriebe aber durch eine ganze Reihe weiterer geeigneter fachmännischer Pflege- und Schutzmaßnahmen, die z.B. dazu führen, dass die Lebensdauer von Bodenbelägen verlängert wird. Oder dass Hauswände weitestgehend immun gegen Graffiti-Sprayer sind – bei entsprechend aufgebrachter Versiegelung ist die Entfernung von ungewollten Bildern, Tags und Co. dann ohne großen Aufwand durchführbar. Aber auch, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, also ein Graffiti bereits auf einer ungeschützten Fassade oder dem Garagentor gelandet ist, entfernen Gebäudereiniger-Betriebe diese ungewollten Farbschmierereien professionell und schonend für Ihre Immobilie.

Solarenergie gewinnen leicht gemacht

Ein recht junger Aufgabenbereich ist die Reinigung solartechnischer Anlagen von Privatgebäuden wie von professionellen Nutzern. Wenig bekannt ist noch, dass die Effizienz von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf Dächern durch Verschmutzungen, vor allem im ländlichen Bereich oder bei entsprechend hoher Umweltverschmutzung erheblich reduziert sein kann. Umwelt- und natürliche Verschmutzungen sind häufig auch nur schwer erkennbar. Sie können aber den Betrieb der Anlage merklich einschränken. Zudem arbeitet die Solaranlage aufgrund der Reihenschaltung nur so gut, wie das schwächste Glied in der Kette. Ist also ein Panel in der Leistung durch Verunreinigungen entsprechend reduziert, führt dies zu Leistungsabfall der gesamten Anlage.

Deshalb gilt: Regelmäßige Säuberung der Solarmodule führt zur vollständigen Nutzung der Energieausbeute – nur bei sauberen und uneingeschränkt betriebsfähigen Elementen geht die Rentabilitätsrechnung Ihrer Solaranlage vollständig auf.

Vielfalt der Anforderungen – Vielfalt der Serviceleistungen

Gebäudereinigung, Winterdienst, Bewachungs- und Pförtnerdienst, Kantinenbewirtschaftung und Grünanlagenpflege – bei all diesen so genannten infrastrukturellen Dienstleistungen können die Unternehmen des Gebäudereiniger-Handwerks auf jahrzehntelange Erfahrung zurückgreifen. Werden diese Dienstleistungen aus einer Hand angeboten, erhalten Auftraggeber Flexibilität – und damit den notwendigen Spielraum für ihr Kerngeschäft.



Bundesweit sorgen tagtäglich rund 620.000 Menschen für Sauberkeit und Hygiene am Arbeitsplatz, in Krankenhäusern und Schulen, aber auch in Objekten mit so unterschiedlichen Anforderungen wie Tierparks, Theatern, Kreuzfahrtschiffen und auch in Privathaushalten. Fast 20.000 Unternehmen bieten eine erstaunliche Bandbreite an Dienstleistungen – von kleinen Spezialbetrieben, die sich z.B. auf die Reinigung von Fassaden und Denkmälern konzentrieren, bis zu Komplettanbietern, die jeden Service liefern, der zum Betrieb einer Immobilie benötigt wird. Der Umsatz der Branche betrug zuletzt rund 16,8 Milliarden Euro, von diesem erwirtschaften die in Innungen und im Bundesinnungsverband organisierten Betriebe 87 Prozent.

Gebäudereinigungsbetriebe betreuen als Gebäudedienstleister die gesamte Bandbreite von Auftraggebern aus Industrie und Wirtschaft, aber auch in Handel, Gesundheitswesen oder im öffentlichen Sektor mit jeweils abgestimmten Dienstleistungskonzepten. Sie bieten Krankenhäusern mit ihren ganz spezifischen Anforderungen insbesondere im Hinblick auf Hygiene auf sie zugeschnittene Dienstleistungen. So entlasten z.B. Patientendienste, Medikamenten- oder Aktentransport und Speisenverteilung das Ärztliche- und Pflegepersonal von zeitraubenden Nebenarbeiten und erlauben volle Konzentration auf die Patienten. Schulen werden auf Wunsch des Auftraggebers gemäß DIN 77400 gereinigt, die im September 2015 vollständig überarbeitet veröffentlicht wurde. Reinraumreinigung mit der Einhaltung aller Standards ist ein spezielles Angebot, das sich wiederum an Kunden in der Hightech-, Pharma- und Solarindustrie wendet. Diese wenigen Beispiele allein im Bereich der klassischen Reinigungstätigkeiten zeigen: Der Gebäudereiniger bietet jeweils den speziellen Service, den der Kunde benötigt.

Kompetente Beratung mit hohem Kostenbewusstsein

Und auch branchenübergreifend haben Gebäudereinigungsbetriebe eine Menge zu bieten: Auftraggeber werden im Hinblick auf möglichst reinigungsfreundliche Einrichtung und Ausrüstung ihrer Gebäude und Liegenschaften beraten – das trägt zur Werterhaltung (Stichwort Nachhaltigkeit) und Kostenersparnis bei der Lebenszyklusbetrachtung des Gebäudes bei. Wo Kunden dies wünschen, werden ihnen spezielle Maßnahmen zur Qualitätssteuerung oder auch spezielle Umweltdienstleistungen, beispielsweise im Hinblick auf Abfallvermeidung und -entsorgung geboten.

Glaser-Innung Vorderpfalz



Christian Hanemann

Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Horst Mehlis**

Obermeister: **Christian Hanemann**, Karmeliterstraße 25, 67346 Speyer

Stv. Obermeister: **Gerd Konrad**, Zum Ordenswald 33, 67435 Neustadt

Lehrlingswart: **Andreas Leonhardt**, Friedrich-Hessing-Weg 3,
67071 Ludwigshafen

Vorstandsmitglieder: **Stefan Mehlis**, Ziegelhofweg 4 67227 Frankenthal
Matthias Schmitt, Mainstraße 12, 67141 Neuhofen
Tobias Trautwein, Im Steinland 8 a, 67592 Flörsheim-Dalsheim

art Holzdesign GmbH

Waldstraße 43, 67133 Maxdorf
Telefon: 06237-979497
Telefax: 06237-979741
E-Mail: info@art-holzdesign.de
Internet: www.art-holzdesign.de

Germanus F. H. Berger

Glasermeister
Klausengasse 21, 67433 Neustadt
Telefon: 06321 2715
Telefax: 06321 33444
E-Mail: germanus.berger@t-online.de

Hanemann Glas- und Fenstertechnik

Nachtweide 8, 67346 Speyer
Telefon: 06232 67719-0
Telefax: 06232 67719-29
E-Mail: info@glaserei-hanemann.de
Internet: www.glaserei-hanemann.de

Klaer Fensterbau GmbH + Co. KG

Wormser Landstraße 55 - 61, 67346 Speyer
Telefon: 06232 13280
Telefax: 06232 132813
E-Mail: a.schmitt@klaer-fensterbau.de
Internet: www.klaer-fensterbau.de

Gerd Konrad

Glasermeister
Zum Ordenswald 33, 67435 Neustadt
Telefon: 06321 968601
Telefax: 06321 968602
E-Mail: glaserei.konrad@t-online.de

Leonhardt Andreas

Wallensteinstraße 9 a, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621-675527

Mehlis Stefan

Fensterbau - Glaserei
Ziegelhofweg 4, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233-61635
Telefax: 06233-63326
E-Mail: info@mehlis-ft.de
Internet: www.mehlis-ft.de

Schreinerei Schmitt GmbH

Im Neudeck 24, 67346 Speyer
Telefon: 06232 6833240
Telefax: 06232 6833246
E-Mail: schreinerei.schmitt.lu@t-online.de

Seburger & Loske e. K.

Inh. Loske
Edigheimer Straße 47, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 657560
Telefax: 0621 6575699
E-Mail: sebulos@t-online.de

Jürgen Zahn

Glaserbetrieb
Croissant-Rust-Str. 4, 67065 Ludwigshafen
Telefon: 0621 553292
Telefax: 0621 532783
E-Mail: juergenzahn@glasereizahn.de

GASTMITGLIED

Glas - Mayer GmbH & Co. KG

Industriestraße 38, 67063 Ludwigshafen
Telefax: 0621-6900292
E-Mail: h.morlock@glas-mayer.de

Quietschen ist ein Hilferuf

Zur Wartung von Fenster und Türen

txn. Fenster und Türen aus Kunststoff haben viele Vorteile. Sie müssen nie gestrichen werden, schützen vor Schall und Kälte, sind sehr pflegeleicht und erfüllen ihre Funktion für viele Jahre. Ihre Leistungsfähigkeit ist enorm, denn die oft recht schmalen Profile tragen schwere Verglasungen, werden täglich geöffnet und geschlossen und sind heißen Sonnenstrahlen und aggressivem UV-Licht ebenso ausgesetzt wie stürmischen Winden und schneidendem Frost. Das alles machen Kunststoffprofile viele Jahre klaglos mit – wenn sie von Zeit zu Zeit gepflegt und gewartet werden. Dazu gehört auch, alle beweglichen Beschlagteile mindestens einmal im Jahr zu säubern und zu ölen. Damit bleiben die Scharniere und Beschläge funktionstüchtig: Fenster und Türen lassen sich mit minimalem

Kraftaufwand geräuschlos öffnen und schließen, der Verschleiß sinkt. Fensterbau-Fachbetriebe empfehlen dafür den Einsatz spezieller Reinigungs- und Pflegeprodukte. So hat beispielsweise der Profilspezialist Veka eine komplette Pflegeserie entwickelt, die aus aufeinander abgestimmten Reinigungs- und Pflegemitteln zur fachmännischen Wartung von Kunststofffenstern besteht. Zum Ölen von Scharnieren und Beschlägen beispielsweise steht ein hoch kriechfähiges Sprühöl zur Verfügung. Darüber hinaus lohnt es sich, alle Beschlagteile regelmäßig auf einen ordnungsgemäßen Sitz und auf Verschleiß zu überprüfen. Im Zweifelsfall empfiehlt sich der Kontakt mit einem Fensterbau-Fachbetrieb vor Ort. Bei den Profis gibt es auch die passenden Pflegemittel für Kunststoffprofile.



Foto: Veka/txn

txn. Moderne Kunststoff-Fenster sind dauerhaft pflegeleichte Hightech-Bauteile. Allerdings sollten Gummidichtungen und Beschlagteile mindestens einmal jährlich gewartet werden.

Funktionssichere Rollläden vom Fachhandwerker

Maßanfertigungen brauchen ein System

txn. Wer bereits ein Eigenheim gebaut oder saniert hat, weiß dass es ohne individuelle Maßanfertigungen nicht geht. Das beginnt schon bei den Fenstern, die in der Regel nicht im Baumarkt gekauft, sondern individuell auf die persönlichen Anforderungen abgestimmt werden. Dabei geht es nicht nur um Größe, Design und Farbe, sondern auch um Wärmeschutz, Schalldämmung und Einbruchssicherheit. Viele Kombinationen sind möglich und allein deswegen ist es oft sinnvoll, sich Fenster individuell anfertigen zu lassen. Aber auch Rollläden werden in der Regel maßgeschneidert, um sie optimal auf die Gegebenheiten vor Ort abstimmen zu können. Damit das Sonnenschutz-System optisch hochwertig integriert wird und für viele Jahre sicher funktioniert, kommt es auf das verlässliche Zusammenspiel aller Komponenten an. Systemgeber wie Veka, einer der größten Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen, haben diesen Gedanken aufgegriffen. Herzstück ist der Rollladenkasten Vekavariant 2.0, ein echtes Multitalent, das dank seiner verschiedenen Ausführungen und Erweiterungen für nahezu jede Einbausituation geeignet ist. Der Rollladenkasten lässt sich optimal mit Fenstern aus den Kunststoffprofilen des westfälischen Herstellers kombinieren, ist aber auch mit anderen Marken kompatibel. Aber damit nicht genug: Um den Rollladenpanzer individuell fertigen zu können, gibt es die sogenannten Rollladenstäbe in verschiedenen Ausführungen und Größen – für raumhohe Sonnenschutz-Systeme stehen entsprechende Statik-Lösungen für den Rollladenkasten zu Verfügung. Zu guter Letzt kommt es dann noch auf die Rollladenführung an. Sie hält den Panzer in Position, sorgt dafür, dass nichts klappert und verhindert, dass Wind oder Regen seitlich eindringen können. Nicht nur aus optischen Gründen ist es von Vorteil, wenn die Rollladenführung auf die Fenster abgestimmt ist. Besonders beliebt sind zweiteilige Führungen aus Kunststoff und Aluminium, in denen sich die Vorteile beider Werkstoffe verbinden. So setzen sie edle optische Akzente und tragen gleichzeitig zu einer hocheffektiven Wärmedämmung bei. Weitere Informationen zu maßgeschneiderten Rollladensystemen gibt es im Fensterbau-Fachbetrieb vor Ort.

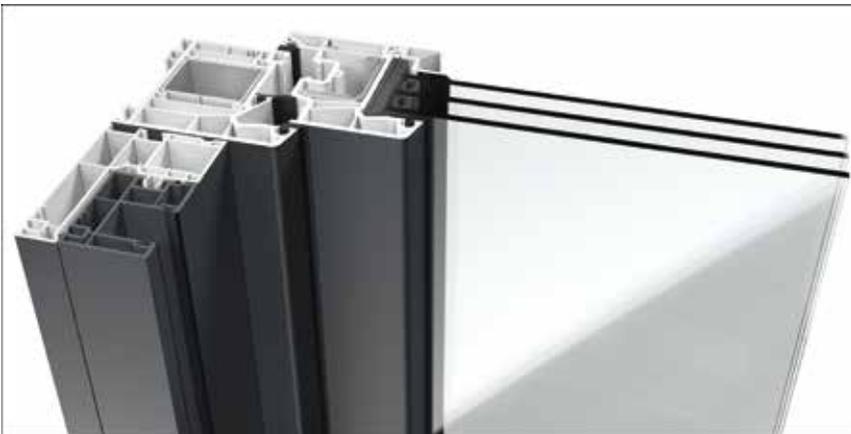


Foto: Veka/txn

txn. Auf die Details kommt es an: Damit Rollläden und Fenster zu einer perfekten Einheit werden, sollten Rollladenführungen in der gleichen Farb- und Oberflächenausführung verwendet werden, wie die Fensterprofile.

Maler- und Lackierer-Innung Vorderpfalz



**Maler- und
Lackierer-Innung
Vorderpfalz**

Claus Wingerter

Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer:

Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister:

Fritz Hochreither
Achim Klemm

Obermeister:

Claus Wingerter, Torfstecherring 14, 67067 Ludwigshafen

Stv. Obermeister:

Mike Scheiner, Schelmenzeile 48, 67067 Ludwigshafen

Lehrlingswart:

Christian Estelmann, Ahornweg 6, 67256 Weisenheim

Stv. Lehrlingswartin:

Simone Kallien-Schönhöfer, Benzstraße 9, 67141 Neuhofen

Vorstandsmitglieder:

Karl-Heinz Kühner, Wormser Str. 17, 67133 Maxdorf
Rainer Lentz, Nachtweide 10, 67346 Speyer
Horst Walter, Carlsberger Straße 23, 67319 Wattenheim

**AGRA Malerbetrieb GmbH
Maler- und Lackierbetrieb**
Daimler Straße 12 - 14, 67269 Grünstadt
Telefon: 06359 85353
Telefax: 06359 924299
E-Mail: karin-grammel@t-online.de

**Karlheinz Bappert GmbH
Fahrzeuglackierer**
Limburgerhofweg 7-9, 67065 Ludwigshafen
Telefon: 0621 54101
Telefax: 0621 544267
E-Mail: bappert-gmbh@t-online.de

**Boris Baumann
Maler- und Lackierbetrieb**
Heinigstraße 21, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 515356
E-Mail: baumann.werbung@t-online.de

**Mario Becker
Malerbetrieb**
An der Fohlenweide 11, 67112 Mutterstadt
Telefon: 06234 945480
Telefax: 06234 945481
E-Mail: info@mbmb.de
Internet: www.mbmb.de

**Wolfram Benedikt
Maler- und Lackierermeister**
Auestraße 11, 67346 Speyer
Telefon: 06232 33194
Telefax: 06232 42469
E-Mail: firma-benedikt@t-online.de

dk Malerbetrieb GmbH
Heinrich-Lanz-Str. 5, 67259 Beindersheim
E-Mail: info@dk-malerbetrieb.de
Internet: www.dk-malerbetrieb.de

Hilmi Ergezen
Im Erlich 21, 67346 Speyer
Telefax: 06232 6843024
E-Mail: raumausstattung-ergezen@web.de

Estelmann Christian
Hedwig-Laudien-Ring 29,
67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621-6717272
Telefax: 0621-6717273
c.estelmann@malermeister-estelmann.de
Internet: www.malermeister-estelmann.de

Farben Fassott
Niedererdstraße 19, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621- 682639
E-Mail: info@farben-fassott.de

Oskar Fröhlich GmbH
Carl-Clemm-Str. 5-7, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 695267
Telefax: 0621 631607
E-Mail: info@maler-froehlich.de
Internet: www.maler-froehlich.de

**Meinrad Fuchs GmbH
Fahrzeuglackierer**
Dieselstraße 3, 67269 Grünstadt
Telefon: 06359 82061
Telefax: 06359 83600
E-Mail: fuchs.karosserie-lack@t-online.de

Günther Igor
Johannesstraße 26, 67346 Speyer
E-Mail: kontakt@maler-igorguenther.de
Internet: www.maler-igorguenther.de

**Bernd Hahn
Maler- und Lackierbetrieb**
Beethovenstraße 43, 67133 Maxdorf
Telefon: 06237 3726

**Alexander Hauck
Maler- und Lackierbetrieb
Staatlich geprüfter Restaurator**
Hauptstraße 105, 67133 Maxdorf
Telefon: 06237 8432
Telefax: 06237 8442
E-Mail: info@maler-hauck.com
Internet: www.maler-hauck.com

**Christoph Heller
Maler- und Lackierermeister**
Roonstraße 23, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 569940
Telefax: 0621 584453
E-Mail: maler.heller@t-online.de
Internet: www.maler-gipser-heller.de

**Ralf Jakoby
Maler- und Lackierermeister**
August-Bebel-Str. 53, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 652262
Telefax: 0621 653403
E-Mail: info@malerbetrieb-jakoby.de
Internet: www.malerbetrieb-jakoby.de

**Frank Klehr
Malerbetrieb**
Hauptstr. 138, 67127 Rödersheim-Gronau
Telefon: 06231 5593
Telefax: 06231 916363
E-Mail: malerbetrieb-klehr@gmx.de

**Kohl GmbH
Malerbetrieb**

Am Klöttstein 1, 67280 Quirnheim
Telefon: 06359 9617203
Telefax: 06359 9617204
E-Mail: malerbetrieb.kohl@t-online.de

Günter Kraus

Maler- und Lackierbetrieb
Mörscher Straße 133, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 366055
Telefax: 06233 366056
E-Mail: malerbetrieb-kraus@t-online.de
www.malermeister-kraus-frankenthal.de

Karl-Heinz Kühner

Maler- und Lackierbetrieb
Wormser Str. 17, 67133 Maxdorf
Telefon: 06237 9166615
Telefax: 06237 9166729
E-Mail: malerkuehner@freenet.de
Internet: www.maler-kuehner.de

Horst Leckband

Malerbetrieb
Richard-Wagner-Straße 12, 67165 Waldsee
Telefon: 06236 53998
Telefax: 06236 5009059
E-Mail: maler-leckband@t-online.de
Internet: www.maler-leckband.de

Rainer Lentz

Maler- und Lackiermeister
Nachtweide 10, 67346 Speyer
Telefon: 06232 296980
Telefax: 06232 296981
Internet: www.maler-lentz.de

Heiko Lubasch

Malerbetrieb GmbH
An der Fohlenweide 9, 67112 Mutterstadt
Telefon: 06234 926669
Telefax: 06236 4790767
E-Mail: buero@malerlubasch.de
Internet: www.malerlubasch.de

Fredy Meier

Maler- und Lackierbetrieb
Mozartstraße 21, 67269 Grünstadt
Telefon: 06359 83546
Telefax: 06359 85874
E-Mail: fredy.meier@t-online.de

Hans-Peter Meister

Maler- und Lackierbetrieb
Pfungstweideweg 19, 67258 Heßheim
Telefon: 06233-48637
Telefax: 06233-46816
E-Mail: malerbetrieb.meister@gmx.de
Internet: www.malerbetrieb-meister.de

Müller Tobias

Traditionelles Malerhandwerk
Adam-Opel-Straße 4 67227, Frankenthal
Telefon: 06233-1709208
mail@traditionelles-malerhandwerk.de
www.traditionelles-malerhandwerk.de

Stefan Muth

Malerbetrieb
Hinter den Häusern 10 a, 67283 Obrigheim
Telefon: 06359 85592
Telefax: 06359 807954
malerbetrieb-stefanmuth@kabelmail.de

Sauerhöfer Verputz GmbH

Maler- und Stukkateurbetrieb
Luitpoldstraße 1, 67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324 970163
Telefax: 06324 970161
E-Mail: fredysauerhoefer@online.de

Mike Scheiner

Fahrzeuglackierer
Torfstecherring 14, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 544848
Telefax: 0621 5294464
E-Mail: mikescheiner@gmx.de

Schönhöfer GmbH

Maler- und Lackierbetrieb
Benzstraße 9, 67141 Neuhofen
Telefon: 06236 53790
Telefax: 06236 53342
E-Mail: simone@maler-schoenhoefer.de

**Autolackiererei Jürgen Schweizer GmbH
Fahrzeuglackierer**

Daimlerstraße 3 b, 67346 Speyer
Telefon: 06232 32280
E-Mail: lackiererei.schweizer@t-online.de
Internet: www.autolackiererei-schweizer.de

SK Malerbetrieb

Inhaber Konietzka Sven
Adolf-Cuntz-Straße 13, 67376 Harthausen
Telefon: 06344-9729970
E-Mail: info@sk-malerbetrieb.de
Internet: www.sk-malerbetrieb.de

C & U Sturm GmbH

Am Pfaffensee 7, 67376 Harthausen
Telefon: 06344-9537900
Telefax: 06344-939434
E-Mail: cs@sturm-harthausen.de
Internet: www.sturm-harthausen.de

Thoma Autolackiererei GmbH

Fahrzeuglackierer
Martin-Greif-Straße 7, 67065 Ludwigshafen
Telefon: 0621 574894

Malerbetrieb Klaus Vogt

Auf der Au 1a, 67245 Lamsheim
Telefon: 06233-50254
Telefax: 06233-57166
E-Mail: vogt_klaus@t-online.de

Walter Malerbetrieb GmbH

Carlsberger Straße 23, 67319 Wattenheim
Telefon: 06356 8913
Telefax: 06356 5617
E-Mail: malerbetrieb_walter@yahoo.de

Malerbetrieb Wanger GmbH

Maler- und Lackiererbetrieb
In den Fuchslöchern 9,
67240 Bobenheim-Roxheim
Telefon: 06239 3259
Telefax: 06239 3284
E-Mail: info@maler-wanger-gmbh.de

Martin Weber

Maler- und Lackierermeister
Friedenstraße 16, 67354 Römerberg
Telefon: 06232 850708
Telefax: 06232 8150025
E-Mail: martin.weber2@gmx.net

Markus Weidmann

Maler- und Lackiererbetrieb
Bruchweg 15, 67117 Limburgerhof
Telefon: 06236 6236
Telefax: 06236 67135
E-Mail: markus.weidmann@t-online.de

Wenz Malerbetrieb GmbH

Maler- und Lackiererbetrieb
Hartmannstraße 3, 67112 Mutterstadt
Telefon: 0621-664399
Telefax: 0621-664399
E-Mail: info@wenz-malerbetrieb-gmbh.de

Albert Wieder e. K.

Maler- und Lackierbetrieb
Inh. Frank Merkel
Wißmannstraße 71, 67065 Ludwigshafen
Telefon: 0621 551340
Telefax: 0621 557101
E-Mail: fa.wieder@t-online.de

Wind GmbH

Turnhallstraße 12, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 27563
Telefax: 06233 9796
E-Mail: info@wind-maler.de
Internet: www.wind-maler.de

Claus Wingerter KG

Maler- und Lackierbetrieb
Hindenburgstraße 17, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 551976
Telefax: 0621 5295758
E-Mail: kontakt@malerbetrieb-wingerter.de
Internet: www.malerbetrieb-wingerter.de

Peter Witte

Maler- und Lackierermeister
Teichrosenstraße 10, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 671023
Telefax: 0621 671024
E-Mail: info@witte-maler.de
Internet: www.witte-maler.de

GASTMITGLIEDER

Malerbetriebe Walter Dech + Sohn GmbH

Edigheimer Str. 145, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 651655
Telefax: 06351 8010
E-Mail: info@dech-maler.de
Internet: www.dech-maler.de

BRILLUX

z.Hd. Christian Gerst
Difffenestraße 11-13, 68169 Mannheim
Telefon: 0621-32270-0
Telefax: 0621-32270-15
Internet: www.brillux.de

hawo GmbH

Hunsrückstr. 11, 64646 Heppenheim
Telefon: 06252-969-0
Telefax: 06252-969279
E-Mail: Christian.Riebold@hawo-farben.de
Internet: www.hawo-farben.de

Carl Leppla

Melchiorstraße 19, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233-319599
E-Mail: Carl.Leppla@gmx.de

Wässa & Schuster Großhandel für Farben.

**Tapeten u. Teppichböden
z.Hd. Herrn Brand**
Industriestraße 13, 67346 Speyer
Telefon: 06232-13030
Telefax: 06232-130313

Südwest Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13, 67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324-709-0
Telefax: 06324-709-175
E-Mail: d-scheid@t-online.de
Internet: www.suedwest.de



Maler- und Lackierer-Innung Vorderpfalz

Alter Tradition neuen Glanz gegeben.

Und? Was hast du heute gemacht?

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

SCHIMMELPILZSANIERUNG

Schimmelpilzsanierung durch Fachbetriebe des Maler- und Lackiererhandwerks

Die Schimmelpilzsanierung hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutendem, aber auch umkämpften Markt entwickelt. Ein Großteil der Schimmelpilzfälle betrifft alte Bausubstanz, bei der die Ursachenfindung nicht immer einfach ist und einfache Schuldzuweisungen wie „falsches Lüften“ oder „die Bausubstanz ist schuld“ nicht zutreffen. Für den Verbraucher stellt sich die Frage, wie er in dem großen Angebot den Sanierungsbetrieb findet, der ihm eine passende und fachgerechte Lösung anbietet.

1. Wie erkenne ich als Laie Schimmel?



Nur im Idealfall kann auch ein Laie ggfs. unter Zuhilfenahme eine Lupe Schimmelpilze sicher erkennen, wenn die typischen Strukturen eines Schimmelpilzes (Myzel, Sporen) sichtbar sind. Zur einfachen Bestätigung, ob dunkle Flecken an der Wand tatsächlich Schimmel sind, können Klebefilmpräparate genommen werden. Der Nachweis der Mikroorganismen erfolgt anschließend mikroskopisch durch Fachleute. So kann z.B. eine Schwarzverfärbung durch Fogging von einem Schimmelpilzbefall unterschieden werden. Entnommene Materialproben können ebenfalls untersucht werden. Bei nur muffigem Geruch und wenig sichtbarem Schimmelpilzbefall empfiehlt der aktuelle Leitfaden des Umweltbundesamtes Luftproben zu testen. Es ist jedoch nicht jeder Schnelltest geeignet, der am Markt angeboten wird. Da ein Laie die Schimmelpilztests nicht wirklich beurteilen kann, sollte er sich lieber kompetente Hilfe suchen. Das Umweltbundesamt nennt Verbraucherzentralen, Mieter bzw. Haus- und Grundeigentümer-Vereine, das zuständige Gesundheitsamt oder Netzwerke zur Schimmelpilzberatung in Deutschland als Ansprechpartner, die lokal Fachleute vermitteln können.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-aufden-menschen/schimmel/netzwerk-schimmelpilzberatung>

Eine Ortsbegehung durch Fachleute ist in diesem Zusammenhang auch insofern sinnvoll, als gleichzeitig Hinweise zur möglichen Ursache mit aufgenommen werden können.

Grundsätzlich empfiehlt der Leitfaden des Umweltbundesamtes ab einer bestimmten Schadensgröße die Beseitigung nicht selbst vorzunehmen: Ist der Befall größer 0,5 m² oder ist bei einer geringeren Größe der Befall nicht nur oberflächlich, sollte auf jeden Fall eine Fachfirma eingeschaltet werden.

SCHIMMELPILZSANIERUNG

2. Frage: Wie können Malerbetriebe generell helfen?

Eine Schimmelpilzsanierung läuft generell in mehreren Schritten ab,

- die Einstufung des Schadensausmaßes,
- je nach Schwere Sofortmaßnahmen,
- die Ursachenfindung (bauliche Mängel, Lüftungsverhalten),
- die Festlegung der Sanierungsmethode,
- eine Gefährdungsbeurteilung,
- das Entfernen des Befalls und Wiederaufbau mit Beseitigung der Schadensursache (z.B. Undichtigkeiten, Wärmebrücken) oder Einbau präventiver Maßnahmen zur Schimmelvermeidung, die nutzungsbedingten Feuchtigkeitsspitzen entgegen wirken (feuchtepuffernde Baustoffe, ...)

Malerbetriebe sind vor allem auf die Entfernung des Befalls und den Wiederaufbau der Oberflächen spezialisiert. Sie bieten ein breites Spektrum an Sanierungsmöglichkeiten, die abhängig von der Ursache des Schimmelpilzbefalls sinnvoll eingesetzt werden können.

Bei der Beseitigung wird darauf geachtet, dass Sporen nicht in andere Bereiche verschleppt werden. Angepasster Arbeitsschutz wird berücksichtigt. Meisterbetriebe verfügen über Ihre Ausbildung über die geforderte Fachkunde, trotzdem haben sich viele Betriebe freiwillig in Lehrgängen weiterqualifiziert und werben mit Sachkunde für die Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzschäden. Listen von Fachunternehmen sind bei den Landesinnungsverbänden des Maler- und Lackiererhandwerks geführt.

3. Welche Sanierungsmöglichkeiten gibt es im Einzelnen?

Sanierungsmethoden decken ein sehr weites Spektrum ab. Von den Wirkprinzipien kann grob eingeteilt werden in

a) Maßnahmen, die die Wandoberflächentemperatur erhöhen, verhindern hohe Luftfeuchtigkeiten an Bauteilen mit schlechtem Wärmeschutz, z.B. an geometrischen (Gebäudeinnenecken) oder baustoffbedingten Wärmebrücken (Betonbauteile). Dazu zählen die Wärmedämmung der Außenwand, Innendämmsysteme, die Wand- oder Wärmebrückenbeheizung...

b) Produkte mit chemischer Wirkung zur Schimmelvermeidung Schimmelschutzfarben mit bioziden Zusätzen machen in vielen gewerblichen Anwendungen Sinn und können in untergeordneten Räumen (Abstellräume, Keller ohne Anbindung an Wohnräume) eingesetzt werden, sollen aber nach Leitfaden des Umweltbundesamtes nicht in dauerhaft bewohnten Räumen verwendet werden.

Die alkalische Wirkung von z.B. Kalk oder Silikatfarben kann Schimmelwachstum hemmen, sie baut sich aber bei ständiger Befeuchtung ab.

SCHIMMELPILZSANIERUNG

c) Baustoffe, die Feuchtespitzen in der Nutzung aufnehmen und wieder abgeben können.

Dazu zählen feuchteregulierende Farben, feuchtepuffernde Putze, kapillaraktive Dämmstoffe, die gleichzeitig auch wärmedämmende Eigenschaften besitzen.

d) Lüftungstechnische Maßnahmen

Baustoffe mit feuchteregulierenden Eigenschaften funktionieren nur, wenn die zugeführte Feuchte nicht größer als die abgeführte Feuchte ist. In Situationen, wo das nicht sichergestellt ist, kann Lüftungstechnik weiterhelfen.

Bei der Vielzahl der Lösungen können Malerbetriebe informieren, welche Maßnahmen überhaupt umgesetzt werden können und die für den jeweiligen Fall sinnvollsten Alternativen anbieten.

Lösungen wie die Innendämmung erfordern außerdem hohes Fachwissen, sind auch für den Nutzer erklärungsbedürftig und sollten wegen der bauphysikalischen Besonderheiten Fachbetrieben überlassen werden.

4. Was kann im Vorfeld getan werden, damit es erst gar nicht zum Schimmel kommt?

Das wesentliche Kriterium für Schimmelpilzwachstum ist das Vorhandensein von Feuchtigkeit. Es muss vermieden werden, dass an Bauteiloberflächen längerfristig hohe Luftfeuchtigkeiten vorliegen. Ab 80% Luftfeuchtigkeit können praktisch alle Schimmelpilzarten gut wachsen. Leider ist die Luftfeuchte an den im Vergleich zum Raum kälteren Außenwandoberflächen im Winterhalbjahr auch höher als im Raum selbst. Beispielsweise wird bei einem „gesunden“ Wohnklima von 20°C und 50% Luftfeuchte die kritische Luftfeuchte an der Wand schon bei einer Wandoberflächentemperatur von 12,6 °C erreicht. Bei nicht gedämmten Altbauten wird diese Temperatur an kalten Wintertagen insbesondere in Gebäudeecken leicht unterschritten. Deshalb sind wirksame Maßnahmen die Außen- oder Innendämmung, die die Wandoberflächentemperaturen erhöhen, oder - wie die Verbraucherzentralen empfehlen- eine weitere Absenkung der Raumluftfeuchte:

„Im Winter sollte die relative Luftfeuchte nicht lange über 50 Prozent - in schlecht gedämmten Gebäuden besser nicht über 40 Prozent - liegen.“

Die einfachste Methode, das eigene Lüftungsverhalten zu überwachen sind handelsübliche digitale Hygrometer/Thermometer. Besser für die Überwachung kritischer Wandstellen sind z.B. sog. „Schimmelmwächter“, die die Luftfeuchte direkt an der fraglichen (Wand)Stelle messen und anzeigen, wann geheizt/gelüftet werden muss.

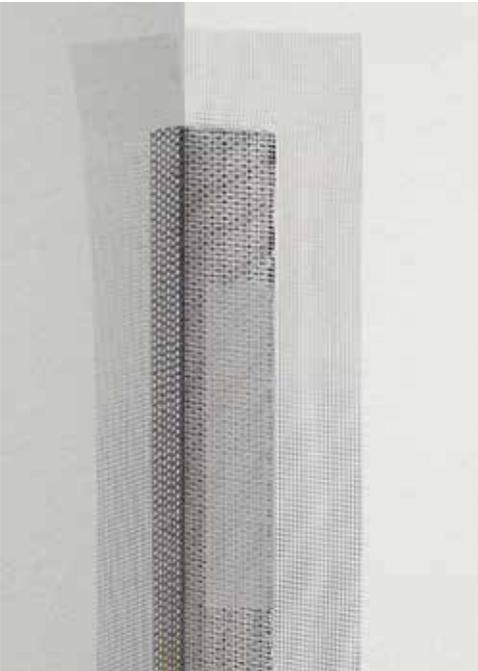
SCHIMMELPILZSANIERUNG

Mineralische Kalkglättetechnik (Caparol)



Foto: pressebox.de

In den Altputz integrierte Wärmebrückendämmung erspart Dämmkeile bei Innendämmungen (Caparol)

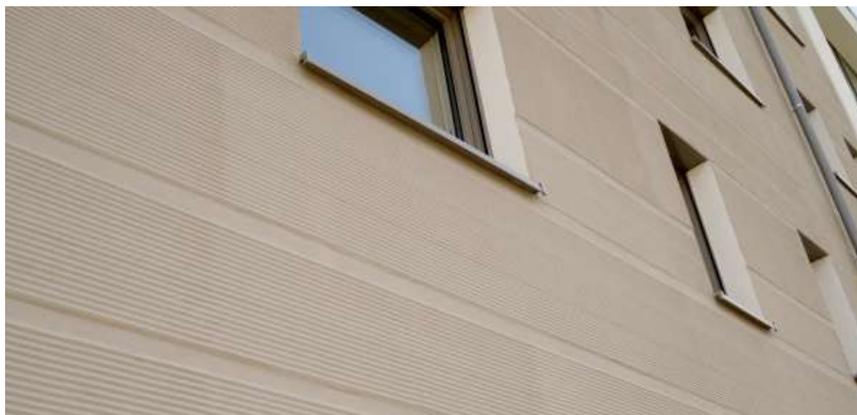


SCHIMMELPILZSANIERUNG

Kapillaraktives Innendämmsystem (Remmers)



In den Altputz integrierte Wärmebrückendämmung erspart Dämmkeile bei Innendämmungen (Caparol)



Innung des Metallhandwerks Ludwigshafen-Frankenthal



Jürgen Kirchberg



Metallhandwerk

Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Willi Schäfer**

Obermeister: **Jürgen Kirchberg**, Karl-Marx-Str. 16, 67227 Frankenthal

Stv. Obermeister: **Benjamin Drabold**, Maxdorfer Str. 27a, 67245 Lamsheim

Lehrlingswart: **Kurt Möllinger**, Luitpoldstraße 83, 67063 Ludwigshafen

Vorstandsmitglieder: **Norbert Gandyra**, Drosselweg 1, 67229 Gerolsheim
Ronald Kettlitz, In der Mörschgewanne 5-7, 67065 Ludwigshafen

Altrad industrial services GmbH

Otto-von-Guericke-Ring 36, 49811 Lingen
 Telefon: 0621 62982116
 Telefax: 0591 6109928
 E-Mail: rolf.schmitt@hertel.com

Drabold Benjamin

Königsberger Straße 27, 67245 Lamsheim
 Telefon: 06233 35094
 Telefax: 06233 35095
 E-Mail: info@schlosserei-drabold.de
 Internet: www.schlosserei-drabold.de

Ebert GmbH

Kreuzholzstraße 1, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 37905360
 E-Mail: k.moellinger@t-online.de

Hans Freiberg

Metallbauermeister

In der Köst 1, 67240 Bobenheim-Roxheim
 Telefon: 06239 1707
 Telefax: 06239 8999
 E-Mail: info@freiberg-metallbau.de
 Internet: www.freiberg-metallbau.de

Friederich GmbH

Zeppelinstraße 11, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324 76507
 Telefax: 06324 78716
 E-Mail: friederich.metallbau@t-online.de

Gandyra Metallbau

Drosselweg 1, 67229 Gerolsheim
 Telefon: 06238 929618
 Telefax: 06238 929211
 E-Mail: ng@pr-soft.de

Andreas Geisert

Neumayerring 31a, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-26025
 Telefax: 06233-9681
 E-Mail: geisertgmbh@aol.com

Klaus Hemmer

Metallbauermeister

Wredestraße 42, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 511953
 Telefax: 0621 523539
 E-Mail: hemmer@metall-technik.info
 Internet: www.metall-technik.info

Holzwarth GmbH

An der Fohlenweide 1 b, 67112 Mutterstadt
 Telefon: 06234 9379755
 Telefax: 06234 92702-19
 E-Mail: info@holzwarth-metallbau.de
 Internet: www.holzwarth-metallbau.de

Huissel GmbH

Abteilung Finanzen

Schlehenweg 1,
 67677 Enkenbach-Alsenborn
 Telefon: 06303 9246-0
 Telefax: 06303 9246-50
 E-Mail: christiane.busalt@huissel.com
 Internet: www.huissel-gmbh.com

IMM GmbH

Halbergstraße 66, 67061 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 58771120
 Telefax: 0621 58659805
 E-Mail: info@immgmbh.com

**KETTLITZ GMBH -SCHLOSSEREI
 UND METALLBAU**

In der Mörschgewanne 5,
 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-545015
 Telefax: 0621-545017
 E-Mail: edgar.kettlitz@kettlitz-gmbh.de
 Internet: www.kettlitz-gmbh.de

Kirchberg GmbH

Schlosserei und Schweißfachservice

Am Gielbrunnen 13, 67304 Eisenberg
 Telefon: 06351 490543
 Telefax: 06233 490545
 E-Mail: juergen.kirchberg@kirchsfs.de

KIS Industrieservice GmbH

In der Mörschgewanne 16,
 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 549540
 Telefax: 0621 5495499
 E-Mail: info@kams.de
 Internet: www.kamb.de

**Gebr. Konrad GmbH
 Glas- und Metalltechnik**

Im Stiegelsteig 10, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324-96190
 Telefax: 06324-961919
 E-Mail: info@gebr-konrad.de

LIG Industrieservice und Anlagenbau GmbH

Industriestraße 53, 67063 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 62958260
 Telefax: 0621 62958261
 E-Mail: marcom@gmx.info

MJ Zaunsysteme GmbH

Frigenstraße 11, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-5601992
 Telefax: 0621-5601993
 E-Mail: info@zaunsysteme-lu.de
 Internet: www.zaunsysteme-lu.de

Hans Reimer

In der Mörschgewanne 9,
 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5294193
 Telefax: 0621 545214
 E-Mail: reimer.hans@t-online.de

RIMONTEC

Behälter- und Apparatebau GmbH

Bismarckstraße 98, 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 56034994
 Telefax: 0621 56090027
 E-Mail: info@rimontecgmbh.de

Peter Schlosser

Metallbauerbetriebe

Kaiserstraße 10, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-556061
 Telefax: 0621-533288
 E-Mail: p.schlosser.metallbau@t-online.de

Schreier Maschinen- und Apparatebau GmbH

z. Hd. Frau Schreier

Industriestraße 11 b, 67063 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 635340
 Telefax: 0621 6353450
 E-Mail: info@schreier-gmbh.de

Konrad Spiegel GmbH

Siemensstraße 9, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-77000
 Telefax: 06233-770022
 E-Mail: post@spiegel.team
 Internet: www.spiegel-gmbh.de

Metallbau Sturm GdB

Inhaber Lothar & Marc Sturm

Siemensstraße 3, 67141 Neuhofen
 Telefon: 06236 51248
 Telefax: 06236 56148
 E-Mail: info@schlossereisturm.de
 Internet: www.schlossereisturm.de

Süß GmbH

Pumpenservice

Maudacher Str. 105, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5295322
 Telefax: 0621 5297123
 E-Mail: info@pumpenservice-suess.de

Maßtreppen Trautmann GmbH

Metallbau

Schraderstraße 26, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 37920
 Telefax: 06233 379250
 E-Mail: info@masstreppen-trautmann.de
 Internet: www.masstreppen-trautmann.de

Schlosserei Weidenbach

Inh. Stefan Heuchel e.K.

Am Floßbach 1, 67112 Mutterstadt
 Telefon: 06234-9454630
 Telefax: 06234-9454631
 E-Mail: hammerfan@t-online.de

Kunstschmiede Wilperath GmbH

Im Ried 4, 67122 Altrip
 Telefon: 06236 30770
 Telefax: 06236 39342
 E-Mail: info@kunstschmiede-wilperath.de

Hermann Wolf Metallbau GmbH

Edigheimer Str. 151, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 655830
 Telefax: 0621 655928
 E-Mail: metallbau.wolf@t-online.de

GASTMITGLIEDER

Coatinc Rhein-Main GmbH & Co.KG

Industriestraße 7, 68649 Groß-Rohrheim
 Telefon: 06245-220
 Telefax: 06245-2266
 E-Mail: rhein-main@coatinc.com
 Internet: www.coatinc.com

ZINQ Bruchsal GmbH & Co. KG

Industriestraße 68, 76646 Bruchsal
 Telefon: 07251-391602-0
 Telefax: 07251-391602-26
 E-Mail: michael.kaluza@zinq.com
 Internet: www.zinq.com

Treppen - Hoch hinauf

Im Treppenbau beweisen die Metallwerkstoffe ihre Stärken. Mit Leichtigkeit verbinden sie Räume und tragen dennoch das größte Gewicht. Ob im Außenraum oder im Geschößbau: Metallkonstruktionen haben Vorzüge, die ins Auge fallen. Sie sind raumsparend, können transparent ausgeführt werden, sind pflegeleicht und für einen robusten Gebrauch geeignet. Metall kann gut mit Glas, Holz und Steinen kombiniert werden, ist als Tragwerk geeignet oder als naturbelassener oder glänzender Blickfang eine Augenweide. Metallgestalter und Metallbauer planen und bauen Treppen und Geländer. Von der individuell gefertigten Wendeltreppe, die auf den Dachboden oder die Galerie führt bis zu kompletten Treppenhaussystemen, Nottreppen oder Außentreppen finden Sie im Metallhandwerk Spezialisten, die beraten, planen, designen und nach Ihren Wünschen die passende Lösung realisieren.

Fotos: Bundesverband Metall



Fenster und Fassaden für prima Klima

Fenster sind entscheidend für die Raumatmosphäre und unser Wohlbefinden. Fenster entscheiden über den Lichteinfall, den Lärmpegel und den Energieverbrauch. Fenster können noch mehr: sie öffnen und schließen auf Knopfdruck, sie sind vielseitig beweglich und manche können sogar Strom produzieren. Das Spektrum an Fenstersystemen, Materialien, Farben und Formen macht es möglich, für alle Ansprüche und technische Anforderungen das passende zu finden. Metallbauer sind Spezialisten für den Fenster- und Fassadenbau. Sie planen und realisieren maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Wohnung, für Häuser oder ganze Gebäudekomplexe – für den Neubau oder die energetische Sanierung im Altbau. Metallbauer arbeiten nicht nur mit den führenden Herstellern der Fensterbranche zusammen, sie sind darüber hinaus in der Lage, Einzelfenster, Systemlösungen oder Sonderkonstruktionen zu planen und zu realisieren.

Fotos: Bundesverband Metall



Innung des Metallhandwerks Speyer



Kathrin Stahl



Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Klaus Stahl**

Obermeisterin: **Kathrin Stahl**, Austr. 14-16, 67346 Speyer

Stv. Obermeister: **Peter Lehr**, Albert-Einstein-Straße 4, 67373 Dudenhofen

Lehrlingswart: **Peter Merckel jun.**, Pistoreigasse 11, 67346 Speyer

Vorstandsmitglied: **Matthias Rolli**, Alter Postweg 6, 67346 Speyer

S.F.A.Grüner

Rottstraße 7, 67373 Dudenhofen
Telefon: 06232-6789401
Telefax: 06232-6789402
E-Mail: s.f.a.gruener@t-online.de
Internet: www.s-f-a-gruener.de

Hans-Dieter tor Horst

Industrie- und Förderanlagenbau
Auestraße 39, 67346 Speyer
Telefon: 06232 68058
Telefax: 06232 850181
E-Mail: info@torhorst.de

K&W Gabelstapler- und Lagertechnik GmbH

An den Gewerbewiesen 3, 67374 Hanhofen
Telefon: 06344 969932
Telefax: 06344 969931
E-Mail: kuw.gabelstapler@t-online.de
Internet: www.kuw-gabelstapler.de

R. Lehr & Sohn GmbH & Co. KG.

Am Gewerbering 9, 67373 Dudenhofen
Telefon: 06232 94865
Telefax: 06232 94885
E-Mail: metallbau@lehr-sohn.de
Internet: www.lehr-sohn.de

Christian Maurer

Schlosserei-Metallbau
Großer Garten 17, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235-497777
Telefax: 06235-49779
E-Mail: maurer.christian@t-online.de

Theo Maurer GmbH

Mannheimer Straße 64, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 2666
Telefax: 06235 6372
E-Mail: info@metallbau-maurer.de

Stahlbau Merckel GmbH

Industriestraße 11, 67346 Speyer
Telefon: 06232-60380
Telefax: 06232-603816
E-Mail: stahlbau-merckel@t-online.de

M.S.I. Wolff GmbH

Am Gewerbering 12, 67373 Dudenhofen
Telefon: 06232-651070
Telefax: 06232-651072
E-Mail: m.s.i.wolff@t-online.de
Internet: www.msiwolff.de

Heinz Müller

Hauptstraße 24, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 6511

Reichling Anlagenbau GmbH

Werkstraße 7, 67354 Römerberg
Telefon: 06232 60190
Telefax: 06232 601929
E-Mail: info@reichling-anlagenbau.de
Internet: www.reichling-anlagenbau.de

Rolli Metallbau GmbH & Co.KG

Alter Postweg 6, 67346 Speyer
Telefon: 06232-640372
Telefax: 06232-640373
E-Mail: rolli@rolli-speyer.de

Rothauge Schneidtechnik**Rothauge Kevin**

An der Hofweide 7, 67346 Speyer
Telefon: 06232 298250
Telefax: 06232 2982599
E-Mail: kontakt@rothauge.de
Internet: www.rothauge.de

Karl-Friedrich Schehlmann**Metallbauermeister**

In den Rauhweiden 17, 67354 Römerberg
Telefon: 06232 683108
Telefax: 06232 683113
E-Mail: info@schehlmann-metallbau.de

Kurt Stahl GmbH

Auestraße 14-16, 67346 Speyer
Telefon: 06232-640622
Telefax: 06232-640623
E-Mail: kathrin.stahl@kurt-stahl.de
Internet: www.kurt-stahl.de

Marco Stauder

Germersheimer Straße 81, 67360 Lingenfeld
Telefon: 06344 9698343
Telefax: 06344 9690256
E-Mail: marcostauder@gmx.de

GASTMITGLIED

Wiegel Plankstadt Feuerverzinken GmbH & Co. KG

Brauereistraße 16, 68723 Plankstadt
Telefon: 06202 92569-0
Telefax: 06202 92569-99
E-Mail: wfp.info@wiegel.de
Internet: www.wiegel.de

Türen - Auf der Schwelle zwischen innen und außen

Türen und Tore sind die Schwelle ins Haus. Sie heißen willkommen oder dienen, wie die Friesentür, der Repräsentation. Wir brauchen sie zur Sicherheit oder für den Brandschutz. Handgeschmiedete Beschläge und Schlösser, sich selbst öffnende Türen und Tore, digitale Schließanlagen, die auf Fingerabdruck reagieren, einbruchssichere Glastüren - kein Türsystem ohne Elemente aus Metall. Die Spezialisten aus den Bereichen Metallbau und Schließtechnik bauen - in Zusammenarbeit mit großen Systemanbietern - Türen und Tore für Wohnungen, Häuser, Geschoß- und Gewerbebauten ein oder stellen sie selber her.

Fotos: Bundesverband Metall



Wintergärten - Klimazonen fürs Haus

Lichte Zwischenräume, die Natur und Kultur verbinden. Wintergärten kommen unserer Vorstellung vom Paradies so nahe, weil sie für uns und die Natur einen geschützten Raum schaffen. Glashüllen und Glasvorbauten sind nicht nur grüne Oasen, die zum Verweilen einladen, sie sind grüne Lungen für ein gutes Hausklima und wunderbare Elemente einer Solararchitektur, die das Klima schützt. Sie sind Wärmepuffer, die den Temperaturunterschied zwischen Außenraum und Innenraum ausgleichen. Wintergärten, Glashüllen und vorgehängte Glasfassaden holen in sonnenarmen Zeiten warme Luft ins Haus, die zirkuliert und über Wärmetauscher unsere Räume klimatisiert und heizt.

Außenbereich und Garten - Metall schafft besondere Akzente

Die Verbindung von Garten und Schmiedekunst ist Teil unserer Tradition. Metallgestalter stellen für Haus- und Gartenbesitzer handgeschmiedete Gitter und Tore her, bauen Möbel, Rankhilfen und Artefakte aller Art. Metall ist ein Werkstoff, der je nach Oberflächenbehandlung Patina entwickelt und so mit der Natur harmoniert, oder als glänzender Kontrapunkt Akzente setzt. Es mag sein, dass Kunst im Auge des Betrachters entsteht: Schmiedearbeiten sind unabhängig vom Betrachter darüber hinaus zeitlos und von bleibendem Wert.

Sicherheit - ein wertvolles Gut

Sicherheit ist ein kostbares Gut. Hausbesitzer und Unternehmen brauchen Schutz vor Einbruch, Diebstahl oder unkontrolliertem Zugang zu Räumen. Nur wer im Fall der Fälle nachweisen kann, dass er keine Sicherheitslücken hatte, darf auf den Schutz der Versicherung hoffen. Die Regelwerke der Versicherungen schreiben Qualitätsstandards für Sicherheitsprodukte vor, die jeden angehen: vom Fahrradschlossbesitzer bis zum Investor. Das Angebot der Fachbetriebe für Sicherheitstechnik im Metallhandwerk umfasst die ganze Palette der Planung und Ausführung von Schließ- und Sicherheitsmaßnahmen für Häuser, Gebäudekomplexe oder Fabriken: Zutrittskontrollsysteme, digitale Schließsysteme, Videoüberwachung, Einbruchschutz, Automatantriebe für Tore, Türen und Fenster und ihre fachliche Planung. Nicht hinter jedem Schlüsseldienst, aber hinter vielen Fachbetrieben für Schließtechnik stehen leistungsstarke Expertenteams in Sachen Sicherheit.

Innung Sanitär-Heizung-Klempnertechnik Vorderpfalz



Ralf Bayer

Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Hans-Peter Werner**

Obermeister: **Ralf Bayer**, Elisabethstraße 2 a, 67071 Ludwigshafen

Stv. Obermeister: **Bernd Müller**, Nürnberger Straße 57, 67227 Frankenthal

Lehrlingswart: **Volker Adrian**, Kirchenstr. 13, 67259 Beindersheim

Vorstandsmitglieder: **Milan Aleksic**, Zum Weidentor 17, 67346 Speyer
Manuel Friedrich, Hauptstr. 62 a, 67159 Friedelsheim
Frank Hoffmann, Hauptstraße 215, 67067 Ludwigshafen
Jens Knuth, Pranckhstraße 21, 67061 Ludwigshafen
Stefan Oldenburg, Dr.-Grundhöfer-Straße 5 a, 67354 Römerberg
Jörg Schanninger, Albert-Einstein-Straße 19, 67373 Dudenhofen

**ABACO Heizung Sanitär
Werkvertretung e. K.
Installateur- und Heizungsbauerbetrieb**
Horst-Schork-Str. 81, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 652403
Telefax: 0621 655920
E-Mail: abaco-pfaffmann@t-online.de
Internet: www.abaco-oppau.de

Volker Adrian
Kirchenstraße 13, 67259 Beindersheim
Telefon: 06233 72942
Telefax: 06233 70480
E-Mail: volkeradrian13@t-online.de

**Milan Aleksic
Installateur- und Heizungsbauermeister**
Zum Weidentor 17, 67346 Speyer
Telefon: 06232 679970
Telefax: 06232 670499
E-Mail: milan-kommt@t-online.de
Internet: www.milan-kommt.de

**A + P Rohrabsperungen und
Handelsgesellschaft mbH**
Hagedornsgasse 10, 67346 Speyer
Telefon: 06232 74995
Telefax: 06232 623663
E-Mail: info@aundpgmbh.com
Internet: www.aundpgmbh.de

Michael Baal
Kalmitweg 3, 67117 Limburgerhof
Telefon: 06236 465083
Telefax: 06236 465084
E-Mail: info@baal-limburgerhof.de
Internet: www.baal-limburgerhof.de

**André Bankhardt
Heizung Bäder Solar**
Boschstraße 20, 67346 Speyer
Telefon: 06232-651152
Telefax: 06232-651154
E-Mail: info@bankhardt.de
Internet: www.bankhardt.de

Sven Batzler
Friedrich-Ebert-Straße 49,
67240 Bobenheim-Roxheim
E-Mail: sven.batzler@yahoo.de

Bauer Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Oppauer Straße 54, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621-6684334
Telefax: 0621-6684335
E-Mail: info@heizungstechnik-bauer.de
Internet: www.heizungstechnik-bauer.de

**Werner + Bayer
Inh. Ralf Bayer e. K.**
Elisabethstraße 2 a, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 680133
Telefax: 0621 689253
E-Mail: info@werner-bayer-shk.de
Internet: www.werner-bayer-shk.de

Stefan Beck GmbH
Ziegelofenweg 17, 67346 Speyer
Telefon: 06232 621771
Telefax: 06232 621772
E-Mail: beck@beck-speyer.de
Internet: www.beck-speyer.de

Harry Bein
Stöberstraße 13, 67346 Speyer
Telefon: 06232 70503
Telefax: 06232 132082
E-Mail: info@harrybein.de

**Hermann Beisel GmbH
Gas- und Wasserinstallationen
Spenglerei + Zentralheizungsbau**
Fußgönheimer Str. 5, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237 7646
Telefax: 06237 60309
E-Mail: info@beisel-gmbh.de
Internet: www.beisel-gmbh.de

**Berzel GmbH
Sanitär und Heizung**
Am Gewerbering 7 a, 67373 Dudenhofen
Telefon: 06232 9640
Telefax: 06232 9641
E-Mail: info@berzel24.de
Internet: www.berzel24.de

**Bernhard Birkle
Sanitär - Elektro - Heizung**
Speyerer Straße 50, 67376 Harthausen
Telefon: 06344 8234
Telefax: 06344 8358
E-Mail: info@installation-birkle.de
Internet: www.installation-birkle.de

**Blaku-Heizungs-
und Ölfuerungsbau GmbH**
Meergartenweg 1, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 61809
Telefax: 06241 269733
E-Mail: hei-heiser@outlook.de

Boga GmbH

Bollwerkstraße 2, 67245 Lamsbheim
 Telefon: 06233 639917
 Telefax: 06233 638813
 E-Mail: info@boga-shs.de
 Internet: www.boga-shs.de

Burré GmbH & Co. KG

Installateur und Heizungsbauer
 Auf der Hayert 14 a, 67169 Kallstadt
 Telefon: 06322 63204
 Telefax: 06322 5029
 E-Mail: info@burre-kallstadt.de
 Internet: www.burre-kallstadt.de

Dahmer GmbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 30-32,
 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 513223
 Telefax: 0621 626646
 E-Mail: dahmergmbh@t-online.de
 Internet: www.dahmer-dasbad.de

Dettler Peter

Gas- und Wasserinstallationen
 Immengärtenweg 11 b, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 55793
 Telefax: 06233 57157
 E-Mail: shk-dettler@t-online.de

Denise Dissinger

Fuggerstraße 3, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-65792600
 Telefax: 0621-65792602
 E-Mail: info@heizung-dissinger.de
 Internet: www.baeder-dissinger.de

Uli Distler

Installateur- und Heizungsbauerbetrieb
 Ringstr. 28, 67125 Dannstadt-Schauernheim
 Telefon: 06231 407340
 E-Mail: v-max-uli@web.de

Drabold GmbH

Edigheimer Straße 9 a, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-24031
 Telefax: 06233-26906
 E-Mail: a.drabold@gmx.de
 Internet: www.drabold-frankenthal.de

DTM Fliesen & Sanitär GmbH

Industriestraße 38a, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 3128380
 Telefax: 06232 3128370
 E-Mail: mp@dtm-shk.de
 Internet: www.dtm-shk.de

EIFRIED GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 2, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 3087
 Telefax: 06235 3088
 E-Mail: thiloelfried@t-online.de

Gebr. Ertl GbR

Heizung - Lüftung - Sanitär
 Dürkheimer Straße 40, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 53454
 Telefax: 06233 56717
 E-Mail: ertl-m@t-online.de

Georg Eßwein

Installateur- und Heizungsbaumeister
 Diakonissenstraße 94, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 98748
 Telefax: 06232 314200
 esswein-bad-und-heizung@t-online.de

Sabine Franger

Haardtstraße 2a, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 457504
 E-Mail: juergenfranger@gmx.de

Jakob Friesen

Installateur und Heizungsbauer
 Hasenpfühlerweide 16, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 81294
 Telefax: 06232 683963
 E-Mail: jak.friesen@web.de

Otto Fritz GmbH

Oppauer Straße 33, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-662776
 Telefax: 0621-667116
 E-Mail: info@otto-fritz-gmbh.de
 Internet: www.otto-fritz-gmbh.de

GEMAMENT GmbH

Wormser Straße 25, 67590 Monsheim
 Telefon: 06243 9002000
 Telefax: 06243 45999-20
 E-Mail: info@gemament.de
 Internet: www.gemament.de

Göckler. Holler und Co. GmbH

Ludwig-Reichling-Str. 10,
 67059 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 52054-80
 Telefax: 0621 520548-20
 E-Mail: g-h@goeckler-holler.com
 Internet: www.goeckler-holler.com

**Göllinger GmbH
Zentralheizungs- und Lüftungsbau**

Waldstraße 11, 76879 Hochstadt
Telefon: 06347 8933
Telefax: 06347 7330
E-Mail: goellinger-rudolf@t-online.de
Internet: www.goellinger-gmbh.de

Golm Haustechnik

Am Nußbaum 30 a, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 3034193
E-Mail: kontakt@golm-haustechnik.de
Internet: www.golm-haustechnik.de

Albert Groh GmbH

**Inh. Klaus Groh
Zentralheizungs- und Lüftungsbau**

Bahnhofstraße 21,
67256 Weisenheim am Sand
Telefon: 06353 7362
Telefax: 06353 7109
E-Mail: klaus@groh-gmbh.de
Internet: www.groh-gmbh.de

**Großkopf Rolf und Großkopf Steffen GbR
Installateur- und Heizungsbauermeister**

Oppauer Straße 11, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 665240
E-Mail: rolf_grosskopf@web.de

**Günendi Özdogan
Installateur & Heizungsbauer
Meisterbetrieb**

Hauptstraße 17, 67136 Fußgönheim
Telefon: 06237-9160149
Telefax: 06237-9160718
E-Mail: info@meister-guenendi.de
Internet: www.meister-guenendi.de

Guhmann Haustechnik GmbH

Raiffeisenstraße 21, 67133 Maxdorf
Telefon: 06237 92600
Telefax: 06237 926099
E-Mail: guhmann-maxdorf@t-online.de
Internet: www.guhmann-maxdorf.de

Hajok Wasser + Wärme GmbH

Brechlochstraße 2, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621-691069
E-Mail: info@hajok.de
Internet: www.hajok.de

Volker Hauck

Hillensheimer Straße 6, 67112 Mutterstadt
Telefon: 06237 4030950
Telefax: 06237 4030961
E-Mail: info@sanitaer-hauck.de
Internet: www.sanitaer-hauck.de

**Eckhard Hehn
Zentralheizungs- und
Lüftungsbauerbetrieb**

Am Rathausplatz 26,
67125 Dannstadt-Schauernheim
Telefon: 06231 98678
Telefax: 06231 98878
E-Mail: hehn-heizung@t-online.de

Alexander Heim

Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Burgstraße 46, 67157 Wachenheim
Telefon: 06322 989292
Telefax: 06322 989291
E-Mail: heim.alexander@t-online.de
Internet: www.heim-heizung-sanitaer.de

**Herrmann GmbH
Heizung + Bäder**

Alte Kirchstraße 20, 67374 Hanhofen
Telefon: 06344 9698120
Telefax: 06344 9698121
E-Mail: info@herrmann-baeder.de
Internet: www.herrmann-baeder.de

Jörg Hesse

Installateur- und Heizungsbauermeister
Breite Straße 86, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 531783
Telefax: 0621 5390424
E-Mail: hesse-lu@t-online.de

SANITÄR-HOFFMANN-GmbH

Hauptstraße 215, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 545321
E-Mail: sanitaer-hoffmann-gmbh@arcor.de

Martin Hoffmann

Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Schillerstraße 6, 67134 Birkenheide
Telefon: 06237 8181
Telefax: 06237 979887
E-Mail: m.hoffmann-hbs@t-online.de

Peter Hofmann

Installateur- und Heizungsbauermeister
Eichenstraße 1, 67259 Beindersheim
Telefon: 06233 371836
Telefax: 06233 7631
E-Mail: peterhofmann.ph@t-online.de

Stefan Hohwiller

Installateur und Heizungsbauer
Weinstraße Süd 55, 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 67483
Telefax: 06322 92411
E-Mail: info@hohwiller.de
Internet: www.hohwiller.de

Sanitär Hornig und Partner GmbH

Am Herrschaftsweiher 6, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 06237 1332
 Telefax: 06237 1377
 E-Mail: info@bad-und-design.de
 Internet: www.bad-und-design.de

HSB-ROHRER GMBH

Sanitär und Baukeramik
 Vogelsbergerstraße 1, 67159 Friedelsheim
 Telefon: 06322 64858
 Telefax: 06322 66170
 E-Mail: horstrohrer@hotmail.com

HTS Haustechnischer Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Robert-Mayer-Str. 1, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-538280
 Telefax: 0621-5382820
 E-Mail: mg@hts-gmbh.de
 Internet: www.HTS-GmbH.de

Artur Huber Heizung & Sanitär

Amselweg 79, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 4553574
 Telefax: 06235 4553575
 E-Mail: haustechnik.huber@gmail.com

H + W Heizungsbau GmbH

Georg-Fitz-Straße 8 a, 67158 Ellerstadt
 Telefon: 06237 80453
 Telefax: 06237 80519
 E-Mail: kontakt@hw-heizungsbau-gmbh.de
 Internet: www.hw-heizungsbau-gmbh.de

Job GmbH

An den Gewerbewiesen 5, 67374 Hanhofen
 Telefon: 06344 2938
 Telefax: 63445314
 E-Mail: info@job-heizung-sanitaer.de
 Internet: www.job-heizung-sanitär.de

Jülich Heiztechnik GmbH

Juststraße 53, 76870 Kandel
 Telefon: 07275 95580
 Telefax: 07275 955855
 E-Mail: team@juelich-gmbh.de
 Internet: www.juelich-gmbh.de

Josef Kaiser Sanitäre Installation und Heizungsbau GmbH

Torfstecherring 1, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5295025
 Telefax: 0621 532694
 E-Mail: buero@josef-kaiser.com
 Internet: www.josef-kaiser.com

Kiessling GmbH

Sanitär- und Heizungsbau
 Eisenbahnstraße 38, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-26997
 Telefax: 06233-239668
 E-Mail: info@kiessling-gmbh.de
 Internet: www.kiessling-gmbh.de

Jens Knuth

Croissant-Rust-Str. 4, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 5403339
 Telefax: 0621 5406452
 E-Mail: jk@jens-knuth.com
 Internet: www.jens-knuth.de

Wolfgang Köpp WK GmbH

Roter-Turm-Weg 25 a, 67157 Wachenheim
 Telefon: 06322 61410
 Telefax: 06322 68423
 E-Mail: info@koeppe-heizung.de
 Internet: www.koeppe-heizung.de

Kühn Installation GmbH Zentralheizungs- und Lüftungsbau

Moskauer Straße 14, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 95340500
 E-Mail: info@kuehn-installation.de
 Internet: www.kuehn-installation.de

Magin Haustechnik GmbH

Eisenbahnstraße 8, 67112 Mutterstadt
 Telefon: 06234 929000

MarWil GmbH Öl- und Gasfeuerungs-service Installateur- und Heizungsbauerbetrieb

Bürgermeister-Fries-Straße 23,
 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-664566
 Telefax: 0621-6296090
 E-Mail: service@marwilgmbh.de
 Internet: www.marwilgmbh.de

Mechnig GmbH

Affenstein 27, 67246 Dirmstein
 Telefon: 06238-747
 Telefax: 06238-1008
 E-Mail: roy.baecker@gmx.de

Megias GmbH Installateur- und Heizungsbauerbetrieb

Tullastraße 43, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 75815
 Telefax: 06232 72071
 E-Mail: megias@gmx.de
 Internet: www.megias.de

Gerd Moosmann
Heizung- und Lüftungsbau
Gas- und Wasserinstallationen
 Speyerer Straße 27, 67354 Römerberg
 Telefon: 06232 84614
 Telefax: 06232 84074
 E-Mail: info@shk-moosmann.de

Otto Müller GmbH
 Daimlerstraße 3, 67454 Haßloch
 Telefon: 06324 92210
 Telefax: 06324 922120
 E-Mail: kontakt@otto-mueller-gmbh.de
 Internet: www.otto-mueller-gmbh.de

Müller Max
 Nürnberger Straße 57, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-27919
 Telefax: 06233-9997
 E-Mail: email@mueller-ft.de
 Internet: www.mueller-ft.de

Neubert Gebäudetechnik GmbH
 Raiffeisenstraße 3 a,
 67240 Bobenheim-Roxheim
 Telefon: 06239 3526
 Telefax: 06239 929674
 E-Mail: info@neubert-roxheim.de
 Internet: www.neubert-roxheim.de

**Oberbeck Gas- Wasserinstallation und
 Heizungsbau GmbH**
 Kirchenstraße 20,
 67125 Dannstadt-Schauernheim
 Telefon: 06231 7137
 Telefax: 06231 98241
 E-Mail: oberbeck-veil@t-online.de
 Internet: www.oberbeck-dannstadt.de

Stefan Oldenburg
Heizung & Sanitärtechnik
 Philippsburgerstr. 6, 67354 Römerberg
 Telefon: 06232 6629590
 E-Mail: info@die-heizer.de
 Internet: www.die-heizer.de

Petry Walter GmbH
Heizung - Sanitär - Elektro
 Seebacher Straße 76, 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 2389
 Telefax: 06322 8443
 E-Mail: walterpetry@t-online.de
 Internet: www.w-petry.de

Pfundstein Haustechnik
Franjo Pfundstein
 Roxheimer Straße 15, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-68897
 E-Mail: pfundstein-haustechnik@web.de

Plischke Haustechnik GmbH & Co. KG
 Bürgermeister-Fries-Straße 23,
 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 66948826
 Telefax: 0621 66948861
 E-Mail: plischke-haustechnik-gmbh@web.de
 Internet: www.plischke-gmbh.de

Josef Pratsch GmbH
 Denisstraße 4, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235 2355
 Telefax: 06325 82556
 E-Mail: info@pratschgmbh.de
 Internet: www.pratschgmbh.de

Reindel & Waldera GmbH & Co. KG
 In der Köst 7, 67240 Bobenheim-Roxheim
 E-Mail: info@reindel-waldera-shk.de
 Internet: www.reindel-waldera-shk.de

Rohr & Horländer GmbH & Co. KG
Installation - Heizung - Lüftung
Inh. Dipl.-Ing. Rainer Horländer
 Ludwigstraße 98, 67165 Waldsee
 Telefon: 06236 1445
 Telefax: 06236 54868
 E-Mail: info@ruh-waldsee.de
 Internet: www.ruh-waldsee.de

Rudi Roth GmbH
Installateur- und Heizungsbauerbetrieb
 Im Kreuz 14, 76831 Göcklingen
 Telefon: 06349 929413
 E-Mail: roth.heizungsbau@gmx.de
 Internet: www.heizungsbau-roth.de

Franz-Josef Rueff
Installateur- und Heizungsbauermeister
 Karmeliterstraße 16, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 71420
 Telefax: 06232 623758
 E-Mail: rueff@nexgo.de

S + N Haustechnik GmbH
 Anton-Dengler-Straße 7, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 73241
 Internet: www.schwind-speyer.de

Steffen Sattel

Kestenbergerweg 1, 67105 Schifferstadt
 Telefon: 06235-3987
 Telefax: 06235-4910109
 E-Mail: info@sanitaer-sattel.de
 Internet: www.sanitaer-sattel.de

Franz Schaaf

Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH
 Hochäcker Straße 8, 76744 Wörth
 Telefon: 07271 41071
 Telefax: 07271 41690
 E-Mail: info@franz-schaaf-gmbh.de
 Internet: www.franz-schaaf-gmbh.de

Gebäudetechnik Schanninger GmbH & Co. KG

Am Gewerbering 20, 67373 Dudenhofen
 Telefon: 06232 854510
 Telefax: 06232 85451290
 E-Mail: info@schanninger.de
 Internet: www.schanninger.de

Markus Schläfer

Gasgeräte-Installations-Service
 Wormser Straße 112, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 6070804
 Telefax: 06233 6070805
 E-Mail: markus-schlaefer.gis@t-online.de

Schlutt Bad + Heizung GmbH

Wiesenstraße 31, 67466 Lambrecht
 Telefon: 06325 988836
 Telefax: 06325 988837
 E-Mail: info@schlutt.eu
 Internet: www.schlutt.eu

Günter Schmitt Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister

Wehlachstraße 29, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324 6020
 Telefax: 06324 979920

Heizungsbau Schnetzer GmbH

Germersheimer Straße 64, 76877 Offenbach
 Telefon: 06348 380
 Telefax: 06348 1878

Schölles GmbH & Co.KG

Gas- und Wasserinstallationen
 Hedwig-Laudien-Ring 17,
 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 670300
 Telefax: 0621 6703030
 E-Mail: info@schoelles-shk.de
 Internet: www.schoelles-shk.de

Frank Schönholz GmbH

Installateur- und Heizungsbauermeister
 Mörschgewanne 48, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 675291
 Telefax: 0621 6297132
 E-Mail: kontakt@schoenholz.eu
 Internet: www.schoenholz.eu

Thomas Schuster GmbH Sanitär-Gas-Heizung

Im Lenhart 45, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 75775
 Telefax: 06232 25285
 E-Mail: schustergmbh@t-online.de

Felix Schwarz

Wärme-Wasser-Wohnkomfort e.K.
Inh. Hans-Georg Hanke
 Ludwigstraße 39, 67165 Waldsee
 Telefon: 06236-54357
 Telefax: 06236-56591
 E-Mail: info@schwarz-waldsee.de

Rainer Seitz

Installateur- und Heizungsbauermeister
 Goethestraße 15, 67134 Birkenheide
 Telefon: 06237 80513
 Telefax: 06237598082
 E-Mail: info@seitz-energietechnik.com
 Internet: www.seitz-energietechnik.com

Alexander Steigleider

Installateur- und Heizungsbauermeister
 Otterstadter Weg 14, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 44357
 Telefax: 06232 32919 E-Mail: alexandersteigleider@t-online.de

Heinz Steigmann

Sanitär - Heizung
 Mittelstraße 18-20, 67134 Birkenheide
 Telefon: 06237-7867
 Telefax: 06237-1525
 E-Mail: haustechnik.steigmann@t-online.de
 Internet: www.heizung-steigmann.de

Stöcklin GmbH

Lagerhausstraße 57, 67061 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 517711
 Telefax: 0621 622252
 E-Mail: info@stoecklin-gmbh.de
 Internet: www.stoecklin-gmbh.de

Traschütz GmbH & Co. KG
Heizung-Installationen-Sanitär
 Schulstraße 4, 76889 Klingenmünster
 Telefon: 06349 6226
 Telefax: 06349 3428
 E-Mail: info@traschuetz-haustechnik.de
 Internet: www.traschuetz.de

Axel Volkmer GmbH & Co. KG
 Goethestraße 25, 67122 Altrip
 Telefon: 06236-2778
 Telefax: 06236-39170
 E-Mail: volkmer-axel@t-online.de
 Internet: www.axelvolkmer.de

Helmut Weickert
Gas- und Wasserinstallationen
 Moltkestraße 21, 67122 Altrip
 Telefon: 06236-3654
 Telefax: 06236-463878
 E-Mail: helmut.weickert@t-online.de
 Internet: www.shk-weickert.de

Alfred Weidemann GmbH
 Wormser Landstraße 121, 67346 Speyer
 Telefon: 06232 32461
 Telefax: 06232 41554
 E-Mail: b.jaenike@heizung-speyer.de
 Internet: www.heizung-speyer.de

Daniel Weigner
Wasser Wärme Luft
 Bleichstraße 31, 67061 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-565439
 Telefax: 0621-569535
 E-Mail: info@weigner-shk.de
 Internet: www.weigner-shk.de

Karl Weil GmbH
 Leininger Straße 52, 67269 Grünstadt
 Telefon: 06359 6494
 Telefax: 06359 86936
 E-Mail: weil-heiztechnik@gmx.de

Weiskopf GmbH
 Klosterstraße 66 a, 67480 Edenkoben
 Telefon: 06323 989432
 Internet: www.heizung-edenkoben.de

Jürgen Weiss GmbH
 Hindenburgstraße 20, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 555571
 Telefax: 0621 555665
 E-Mail: info@weissek.de
 Internet: www.weissek.de

Peter Werner-Sanitär GmbH
 Hilgundstraße 15, 67067 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 542029
 E-Mail: peter.werner@pw-sanitaer.de
 Internet: www.pw-sanitaer.de

Willer Sanitär + Heizung GmbH
 Oppauer Straße 81, 67069 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 668890
 Telefax: 0621 661476
 E-Mail: info@willergmbh.de
 Internet: www.willergmbh.de

Lothar Wittmann GmbH
 Oggersheimer Straße 97, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233 436325
 Telefax: 06233 436326
 E-Mail: info@wittmann-frankenthal.de
 Internet: www.wittmann-frankenthal.de

Dieter Wünstel GmbH
 Im Gereut 24, 76770 Hatzenbühl
 Telefon: 07275 1525
 Telefax: 07275 4312
 E-Mail: info@dieter-wuenstel.de
 Internet: www.dieter-wuenstel.de

W&V Sanitär und Heizungsbau GmbH
 Mozartstraße 27, 67459 Böhl-Iggelheim
 Telefon: 06324 9704257
 E-Mail: info@wundv-shk.de
 Internet: www.WundV-shk.de

Zahn Andreas
 Prinzenstraße 12, 67065 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 577872

Peter Zeimet
Sanitär - Heizung - Lüftung
 Schillerstraße 36 a, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 674559
 Telefax: 0621 678094
 E-Mail: info@zeimet-lu.de
 Internet: www.zeimet-lu.de

Zelt Heizung-Sanitär
Inhaber Steffen Zelt e. K.
 Gartenstraße 3, 67258 Heßheim
 Telefon: 06233-70958
 Telefax: 06233 71050
 E-Mail: steffen.zelt@web.de

Zieger Sanitär Heizung Spenglerei e. K.
 Anton-Dengler-Straße 6, 67346 Speyer
 Telefon: 06232-25417
 Telefax: 06232-623488
 E-Mail: info@zieger.team

GASTMITGLIEDER

Stefano Migliore
Planungsbüro für Haustechnik. VDI
 Niedererdstraße 93, 67071 Ludwigshafen
 Telefon: 0621 - 67184409
 Telefax: 0621 - 67184410
 E-Mail: migliore@migliore-hls.de
 Internet: www.migliore-hls.de

H. Frech GmbH
Heizung Lüftung Sanitär
 Wilhelm-Busch-Straße 4, 67454 Haßloch
 Telefon: 06324-80615
 Telefax: 06324 980615
 E-Mail: haraldfrech@t-online.de

Haas KG
Fachgroßhandel für Haustechnik
 Maybachstraße 18, 67269 Grünstadt
 Telefon: 06359-92459-100
 Telefax: 06359-92459-199
 E-Mail: alexander.haas@haaskg.de
 Internet: www.haaskg.de

Holzhauer KG
Herrn Jürgen Hofmann
 Handwerkstraße 3, 66663 Merzig
 Telefon: 0631-3421102
 E-Mail: juergen.hofmann@gc-gruppe.de
 Internet: www.gc-gruppe.de

Harald Huhn
Fachbetrieb für Gebäudetechnik
 Bruchstraße 33, 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 63616
 Telefax: 06322 61639
 E-Mail: info@huhnnet.de
 Internet: www.huhnnet.de

Stadtverwaltung Speyer
Sanitär - Heizung - Klima
z.Hd. Herrn Spitz
 Heinkelstraße 2, 67346 Speyer
 Telefon: 06232-1427-04

Stadtwerke Frankenthal GmbH
 Wormser Straße 111, 67227 Frankenthal
 Telefon: 06233-6020
 Telefax: 06233-602345

Stadtwerke Speyer GmbH
 Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer
 Telefon: 06232-6250
 Internet: www.sws.speyer.de

Thüga Energienetze GmbH
 Postfach 1353, 67101 Schifferstadt
 Telefon: 06235-4903-0
 Telefax: 06235-49031100

TWL AG
 Postfach 21 13 31, 67013 Ludwigshafen
 Telefon: 0621-5052218
 Telefax: 0621-5053330
 Internet: www.twl.de



EIN NEUES BAD BRAUCHT EXPERTENWISSEN

Badplanung digital vorbereiten

txn. Gut geplant ist halb saniert. Deswegen sollten sich Haus- und Wohnungsbesitzer möglichst frühzeitig Gedanken zur Badsanierung machen. Wie sieht das Wunschbad aus? Ist es barrierefrei? Wie smart soll es sein? Schon im Vorfeld einer Badsanierung sind viele Fragen zu klären und deshalb ist es wichtig, gründlich zu planen. Dabei helfen Online-Anwendungen wie das Serviceportal-shk.de. Das digitale Angebot der Verbandsorganisation Sanitär Heizung Klima nutzt das Knowhow von tausenden Innungsfachbetrieben in ganz Deutschland. Eigenheimbesitzer können mit wenigen Mausclicks ihre Ansprüche und Qualitätsvorstellungen konkretisieren. Dank der durchdachten Abfragestrecke zum Thema „Badsanierung“ ist das in wenigen Minuten erledigt. Wer möchte, kann sogar noch einen Grundriss integrieren und seine Angaben dann an qualifizierte SHK-Fachbetriebe im näheren Umkreis weiterleiten lassen. Im weiteren Austausch mit den Profis werden dann die Maßnahmen im Detail besprochen, um dann zeitnah ein konkretes Angebot zu bekommen. Die Nutzung der Online-Anwendung ist kostenfrei, sogar auf eine Registrierung wird verzichtet. Weitere Informationen gibt es online unter www.serviceportal-shk.de.



Foto: ismogliow/123rf/ZVSHK

txn. *Edel und altersgerecht: Moderne Bäder sollten heute möglichst barrierefrei sein. Wer dabei nicht auf Komfort und Design verzichten möchte, braucht eine durchdachte Planung. Dabei hilft das Internet: Unter www.serviceportal-shk.de lässt sich die Badsanierung planen und mit wenigen Klicks können konkrete Angebote von SHK-Fachbetrieben aus der Nähe angefordert werden.*

HEIZUNGSFÖRDERUNG ONLINE BEANTRAGEN

Fördergeld sichern und Klima schützen

txn. Wer seine alte Heizung gegen ein neues energiesparendes und klimaschonendes Heizsystem austauschen möchte, hat in vielen Fällen Anspruch auf staatliche Förderung. Eine Voraussetzung für die Zahlung von Fördergeldern ist, dass ein qualifizierter Fachbetrieb den Austausch des Heizsystems übernimmt. Allein deswegen macht es Sinn, frühzeitig in Kontakt mit den Experten vor Ort zu treten. Die Profis können über den SHK-FörderProfi schnell und kostenfrei den Anspruch auf staatliche Fördermittel für ein neues Heizsystem prüfen. Die Online-Prüfung dauert nur wenige Minuten und wenn ein Anspruch besteht, kann der SHK-Innungsbetrieb die gesamte digitale Antragstellung übernehmen. Der Profiservice hilft von der Antragstellung bis zur Auszahlung und steht auch beratend bei Fragen zur Seite. Die Innungsbetriebe beraten vor Ort, welches Heizsystem individuell empfehlenswert ist. Energieeffizienz, Klimaschutz, Heizkomfort und Wohlfühlwärme sind nur einige Aspekte, die in die Beratung und Planung einfließen. Ein wichtiger Anreiz sind die staatlichen Fördergelder. Fachbetriebe haben die Möglichkeit, über den SHK-FörderProfi sehr schnell auf die passenden Förderprogramme zuzugreifen, prüfen zu lassen und einen Antrag zu stellen. Abgesichert ist die Abfrage durch die spezielle SHK Förder-Garantie: Wird der Fördermittelantrag nach Prüfung und Antragstellung zurückgewiesen, übernehmen teilnehmende Hersteller den Förderbetrag für das Heizungssystem und die Nebenkosten. Der SHK-FörderProfi ist online in das Serviceportal SHK eingebunden. Das Angebot der Verbandsorganisation Sanitär Heizung Klima nutzt die guten Kontakte zu tausenden von Fachbetrieben in ganz Deutschland, um Bauherren und Immobilienbesitzer mit den passenden Experten in Kontakt zu bringen. Das geschieht kostenfrei und sehr schnell, eine Registrierung ist nicht notwendig. Mit einigen Mausklicks wird unter www.serviceportal-shk.de ein interaktiver Fragebogen ausgefüllt und nach wenigen Minuten ist die Anfrage auf dem Weg zu qualifizierten Innungsfachbetrieben in der Nähe.



Foto: ZVSHK/txn

txn. Wer seine alte Heizung gegen eine neue und energiesparende Variante austauscht, hat oft Anspruch auf staatliche Förderung. Durchdachte Online-Anwendungen wie der SHK-FörderProfi helfen dabei, diese Ansprüche zu sichern. Die Anfrage dauert nur wenige Minuten und eine positive Prüfung des Antrags wird sogar durch eine spezielle Fördergarantie abgesichert. Der Kontakt zu teilnehmenden Innungsfachbetrieben vor Ort ist online über www.serviceportal-shk.de möglich.

DIE HEIZUNG BLEIBT KALT – WAS NUN?

Solange die Heizung funktioniert, und alles schön warm ist, kümmert man sich wenig um seine Heizungsanlage. Besonders bei frostigen Tagen aber wird es schnell unbehaglich in den Räumen, wenn die Heizflächen kalt bleiben.

Bevor Sie nun aber den Notdienst des SHK-Fachbetriebes wählen, sollten Sie auf Fehlersuche gehen und folgende Punkte kontrollieren:

Kessel / Wärmeerzeuger kontrollieren:

- auf Fehlermeldung überprüfen. Oft wird im Display ein Code angezeigt, mit dem Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes auf Störungssuche gehen können. In einigen Fällen steht beschrieben, wie der Fehler zurückgesetzt werden kann.
- Ist die Nachtabsenkung aktiv, also heizt der Kessel am Tag und nachts wenig bis gar nicht? Vielleicht ist dann die Uhr nicht richtig gestellt.
- Funktioniert die Warmwasserbereitung (falls diese auch vom Kessel übernommen wird)? Dann ist eventuell der Wasserschalter defekt und muss vom SHK-Fachbetrieb ausgetauscht werden.
- Heizungspumpe auf Laufgeräusche kontrollieren. Steht die Pumpe, wird das vom Kessel erwärmte Wasser nicht weiter transportiert. Der SHK-Fachbetrieb kann die Pumpe oft wieder in Gang setzen oder austauschen.
- Temperaturen im Heizungssystem (Vorlauf/Rücklauf) kontrollieren. Wenn auf den Thermometern nahezu die gleichen Raumtemperaturen angezeigt werden, wird kein Wasser erwärmt.
- Wasserdruck im Heizsystem kontrollieren. Ist dieser zu niedrig, geht der Kessel auf Störung. Deshalb sollte immer auf den korrekten Wasserdruck (1,2 – 1,8 Bar) im Heizungssystem geachtet werden.

Heizkörper kontrollieren:

Wenn am Wärmeerzeuger nun erstmal keine Auffälligkeiten zu erkennen sind, kann es auch an den Heizflächen in den Räumen liegen. Prüfen Sie daher, ob alle Räume kalt bleiben, oder ob es sich um einzelne Räume handelt. Prüfen Sie bitte vorsichtig, ob auch die Zuleitungen zu den Heizflächen warm/heiß oder kalt sind.

- Ventilstift klemmt:
Schrauben Sie den Thermostatkopf ab und ziehen Sie ihn nach vorne ab.

Aus dem Ventil steht ein kleiner Stift heraus, der beweglich sein muss. Um festzustellen, ob der Stift klemmt, drücken Sie ihn hinein. Geht dieser von selbst wieder in seine Ausgangsstellungen zurück, ist dies nicht der Grund für die kalte Heizung

DIE HEIZUNG BLEIBT KALT – WAS NUN?

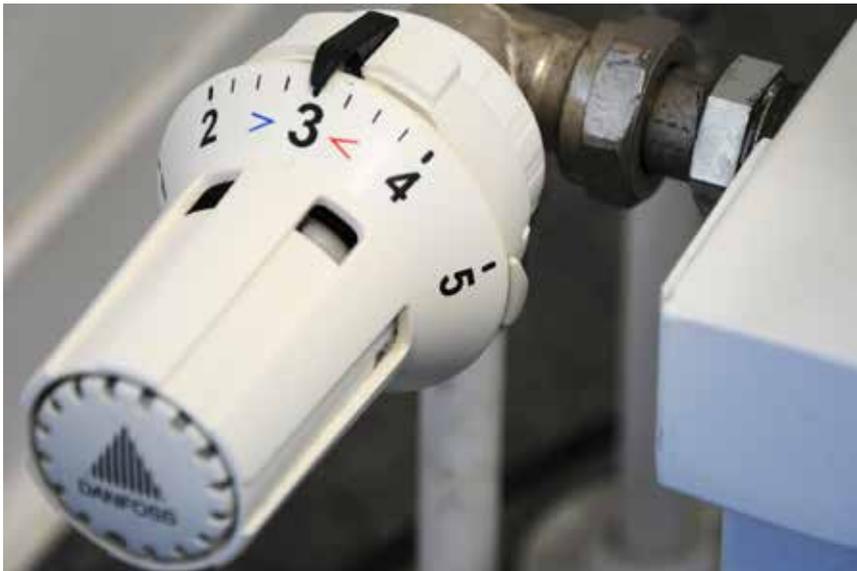
Geht der Stift nicht mehr in seine Ausgangsstellungen zurück, nehmen Sie eine Kommbizange zur Hand und bewegen den Stift sachte mehrmals hin und her, bis er gelöst ist und von selbst wieder in seine Ausgangsstellung zurückgeht.

- Luft im Heizkörper:
Stellen Sie den Heizkörper auf maximale Wärme.

Nehmen Sie ein Gefäß zur Hand und halten dieses unter das Entlüftungsventil, das auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats liegt. Anschließend nehmen Sie den Entlüftungsschlüssel zur Hand und drehen damit das Ventil ca. eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn.

Sobald die Luft ausgetreten ist, was Sie daran erkennen, dass anstatt Luft nun Wasser aus dem Ventil austritt, schließen Sie das Ventil.

Sollte keine der vorangegangenen Prüfungen zu einer Behebung des Fehlers führen und Ihre Heizung weiterhin kalt bleiben, dann sollten Sie den Heizungsfachbetrieb mit der Störungsbehebung beauftragen. Sollten noch keine Minustemperaturen herrschen, ist es oft ausreichend, dass der Fachbetrieb am folgenden Tag vorbei kommt. Sollte jedoch die Gefahr von Frostschäden am Gebäude bzw. an den Wasserleitungen bestehen, ist schnelle Behebung der Ursache geboten.



Schreiner-Innung Vorderpfalz



Helmut Schreider



Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Hans-Joachim Krey**
Helmut Meier

Obermeister: **Helmut Schreider**, Beindersheimer Str. 12, 67227 Frankenthal

Stv. Obermeister: **Stefan Kolb**, Wormser Landstraße 53, 67346 Speyer

Lehrlingswart: **Gerald Bachschmidt**, Speyererstraße 7,
67125 Dannstadt-Schauernheim

Vorstandsmitglieder: **Klaus Heinrich**, Parkstraße 16, 67122 Altrip
Daniel Oberst, Senta-Geissler-Straße 25, 67071 Ludwigshafen

Gerald Bachschmidt

Nordring 50, 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 6571076
Telefax: 0621 6571078
E-Mail: info@schreinerei-bachschmidt.de
Internet: www.schreinerei-bachschmidt.de

Peter Bohland

Schreinermeister/Innenarchitekt
Andreas-Streicher-Str. 3, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 689846
Telefax: 0621 689840
E-Mail: info@schreinerei-bohland.de

Joachim Brodt

Riedlangstraße 18, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621-5493606
Telefax: 0621-5493607
E-Mail: info@bauelemente-brodt.de
Internet: www.bauelemente-brodt.de

**D - Projekte Möbel und
Montageservice GmbH**

Virchowstraße 18, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 2390636
Telefax: 06233 2390637
E-Mail: torsten.degner@d-projekte.de
Internet: www.d-projekte.de

Uwe Gagelmann

Tischlermeister
Eschenbachstr. 85b, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621-58792688
Telefax: 0621-58792689
E-Mail: info@gagelmann.org

Jens Gerloff

Danziger Platz 22, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 697731

Jürgen Häußler

Einbau von gen. Baufertigteilen
Industriestraße 19, 67346 Speyer
Telefon: 06232-75127
Telefax: 06232 78767
E-Mail: fensterhaeussler@aol.com

Heinrich Montagebau

Torfstecherring 7, 67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 67197455
Telefax: 0621 67197460
E-Mail: k.heinrich@heinrich-montagebau.de
Internet: www.heinrich-montagebau.de

Carl Hilling

Goethestraße 17, 67245 Lamsheim
Telefon: 06233 480574
Telefax: 06233 480575

Uwe Hintzen

Tischlermeister
Dürkheimer Straße 3, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 506370
Telefax: 06233 506371
E-Mail: info@schreinerei-hintzen.de
Internet: www.schreinerei-hintzen.de

F. Jung Möbelschreinerei GmbH

Saarlauterer Straße 6, 67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621-682212
Telefax: 0621-684429
E-Mail: info@jung-schreinerei.de
Internet: www.jung-schreinerei.de

Klauß Peter

Schulstraße 28, 67165 Waldsee
Telefon: 06236-51327
Telefax: 06236-52597
E-Mail: klausens@aol.com

Stefan Kolb

Tischlerbetrieb
Wormser Landstraße 53, 67346 Speyer
Telefon: 06232 75401
Telefax: 06232 72791
E-Mail: info@schreinerei-kolb.de
Internet: www.schreinerei-kolb.de

Landsiedel Dario und Landsiedel

Volker GdBR
Altriper Straße 79, 67065 Ludwigshafen
Telefon: 0621-574054
E-Mail: schreinerei-landsiedel@t-online.de

Manz Pfälzer Holz-Manufaktur e. K.

Im Weichlingsgarten 2
67126 Hochdorf-Assenheim
Telefon: 06231 929363
Telefax: 06231 929365
E-Mail: info@holz-manufaktur.net
Internet: www.holz-manufaktur.net

Adrian Enache Marques

Landauer Straße 26, 67373 Dudenhofen
Telefon: 06232 76323
Telefax: 06232 294180
E-Mail: adrian.marques@t-online.de

Schreinerei Meier GmbH

Im Sterngarten 6, 67346 Speyer
Telefon: 06232 76276
Telefax: 06232 74497
E-Mail: info@meier-schreinerei.de
Internet: www.meier-schreinerei.de

Metzger der Komplettausbauer GmbH & Co. KG

An der Fohlenweide 22, 67112 Mutterstadt
Telefon: 06234 9459-0
Telefax: 06234 9459-43
E-Mail: info@metzger.de

Schreinerei Oberst

Daniel Oberst
In der Mörschgewanne 15,
67065 Ludwigshafen
Telefon: 0621-544283
Telefax: 0621-543282
E-Mail: info@schreinerei-oberst.de
Internet: www.schreinerei-oberst.de

Tobias Dominik Ott

In der Kehl 1, 67122 Altrip
Telefon: 06236 398678
E-Mail: info@ott-bauservice.de

Pfälzer Fenstertechnik UG (haftungsbeschränkt)

Industriestraße 20,
67125 Dannstadt-Schauernheim
Telefon: 06231-916305
E-Mail: mail@pfaelzer-fenstertechnik-ug.de

Matthias Pfau

Lebensgerechte Inneneinrichtungen
Germersheimer Str. 168, 67354 Römerberg
Telefon: 06232 854237
Telefax: 06232 854238
E-Mail: info@lebensgerecht.de
Internet: www.lebensgerecht.de

Thomas Schmitt

TS Montagetechnik
Blökstr. 18, 67125 Dannstadt-Schauernheim
Telefon: 06231 652477
Telefax: 06231 407660
E-Mail: ts-montagetechnik@gmx.de

Karl Schneider GmbH

Speyerer Straße 68, 67122 Altrip
Telefon: 06236 2688
Telefax: 06236 39227
E-Mail: kontakt@karl-schneider-gmbh.de

Stephan Schreiber

Beindersheimer Straße 2a, 67259
Großniedesheim
Telefon: 06239-997800
Telefax: 06239-997802
Schreiber-grossniedesheim@t-online.de
www.schreiber-schreinerei-bestattungen.de

Helmut Schreider Tischlermeister

Beindersheimer Str. 12, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 737171
Telefax: 06233 737173
E-Mail: schreinerei.schreider@t-online.de
Internet: www.schreinerei-schreider.de

Schreinerfarm GmbH

Albertstraße 9, 67227 Frankenthal
Telefon: 06233 299199
Telefax: 06233 299198
E-Mail: info@schreinerfarm.com
Internet: www.schreinerfarm.com

Steinbauer GmbH

Andreas Cullmann
Im Lettenhorst 14, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235-3094
Telefax: 06235-7920
E-Mail: info@steinbauer-gmbh.de
Internet: www.steinbauer-gmbh.de

Roland Strub Schreinerei- Deckenbau-Bautenschutz GmbH

Am Scheidegraben 3,
67125 Dannstadt-Schauernheim
Telefon: 06231 407499-0
Telefax: 06231 40749990
E-Mail: info@schreinerei-strub.de
Internet: www.schreinerei-strub.de

Tremmel GmbH

Tischlerbetrieb
Alemannenstraße 4, 67166 Otterstadt
Telefon: 06232 33467
Telefax: 06232 36744
roland.tremmel@schreinerei-tremmel.de

Stephan Wagner

Speyerer Straße 44,
67125 Dannstadt-Schauernheim
Telefon: 06231 9397442
Telefax: 06231 9397441
E-Mail: s-wagner-montagen@t-online.de

Wichern-Werkstätten

Tischlerbetrieb
Rudolf-Diesel-Straße 3, 67454 Haßloch
Telefon: 06324 929780
E-Mail: wichern-werkstatt@evh-pfalz.de

Ronald Zill

Badstraße 5, 67251 Freinsheim
Telefon: 06353 9364030
Telefax: 06353 9364031
E-Mail: info@ausbau-zill.de
Internet: www.ausbau-zill.de

GASTMITGLIEDER

Holz-Adrian GmbH

Michael Senftleber

Rudolf-Diesel-Str. 10, 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202-2785-0

Telefax: 06202-2785-85

E-Mail: michael.senftleber@holz-adrian.de

Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG

Elsa-Brändström-Straße 5, 68229 Mannheim

Telefon: 0621-15830

Telefax: 0621-1583800

E-Mail: kontakt@l-w.de

Internet: www.l-w.de

Holz-Zentrum Schwab GmbH

2. Industriestr. 3, 68766 Hockenheim

Telefon: 06205-9446-0

E-Mail: info@holzschwab.de

Internet: www.holzschwab.de

SELO Fensterbau GmbH

Tischlerbetrieb

Carl-Zeiss-Straße 14, 67227 Frankenthal

Telefon: 06233-3420

Telefax: 062333422-20

E-Mail: info@selo.de

Internet: www.selo-fensterbau.de

Stadtverwaltung Speyer

Tischlerbetrieb

z.Hd. Herrn Spitz

Heinkelstraße 2, 67346 Speyer

Telefon: 06232-1427-10

Telefax: 06232-1427-79

Tischler und Schreiner gestalten Lebens(t)räume

Kaum ein Beruf spaltet Deutschland so sehr, wie der Tischler beziehungsweise der Schreiner – jedenfalls wenn es um den Namen geht. Denn während in Norddeutschland vom Tischler gesprochen wird, ist in Süddeutschland die Bezeichnung Schreiner geläufig. Aber abgesehen von der unterschiedlichen Benennung gibt es keine Unterschiede. Denn beide Bezeichnungen stehen für einen modernen Handwerksberuf, der wie kaum ein anderer Geschicklichkeit und Kreativität mit aktuellen Fertigungsmethoden verbindet.

Der Tischlerberuf ist in den vergangenen Jahren zu einem High-Tech-Beruf geworden. Individuelle Kundenwünsche werden nicht mehr auf dem Blatt Papier gezeichnet, sondern direkt am Computer entworfen und anschließend mithilfe modernster Maschinen gefertigt. Vom exklusiven Möbelstück über einzigartige Küchenlösungen bis hin zur kompletten Inneneinrichtung verwirklichen Schreiner die Lebens(t)räume ihrer Kunden und setzen dabei die verschiedensten Werkstoffe ein. Denn neben dem Werkstoff Holz kommen auch andere Materialien wie Glas, Metall, Stein oder Kunststoff zum Einsatz. So erschaffen Tischler wahre Designerstücke, die sich qualitativ und nachhaltig von heutiger Massenware abheben.

Und auch wenn der Einsatz von Computern und Maschinen das Berufsbild des Schreiners in den vergangenen Jahren verändert hat, sind die Einsatzbereiche weiterhin spannend und vielfältig geblieben. Denn den „typischen Tischler“ gibt es eigentlich gar nicht. Sie kümmern sich um viele verschiedene Aufgaben: Während der eine Schreiner sich beispielsweise auf den gesamten Innenausbau spezialisiert hat, stellt der andere hochwertige Möbel her. Der eine Betrieb plant und fertigt gesamte Inneneinrichtungen von Wohnhäusern, Hotels oder Bars, während wieder andere Betriebe Fenster, Türen und Wintergärten bauen. Und auch die Fertigung von Treppen und Wandvertäfelungen sowie die Restaurierung alter oder antiker Möbelstücke gehören zu den Aufgabenbereichen des Tischlerberufs. Das macht heutige Tischler zu kreativen Dienstleistern, die ganz dem Zeitgeist entsprechend, Kundenwünsche nach Individualität, Nachhaltigkeit und Qualität erfüllen. Und das Ganze auf Wunsch gerne auch CO₂-neutral, barrierefrei und mit einem gesunden Wohnklima.

Aber vielleicht überzeugen Sie sich besser selbst und schauen einmal unverbindlich bei Ihrem Innungsbetrieb des Schreinerhandwerks vorbei. Lassen Sie sich vom Spezialisten vor Ort über das umfassende Produkt- und Dienstleistungsangebot informieren und möglicherweise gestaltet ein Tischler demnächst auch Ihre „Lebens(t)räume“!



Foto: Fachverband Leben Raum Gestaltung Rheinland-Pfalz

ENERGETISCHE SANIERUNG: GRENZWERTE FÜR FENSTER

txn. Kein Bauen, kein Sanieren mehr ohne Klimaschutz! Diesen Grundgedanken setzt das Gebäudeenergiegesetz (GEG) um, das seit November 2020 gilt. Wer seitdem neue Gebäude baut oder bestehende saniert, muss dafür sorgen, dass bestimmte energetische Grenzwerte eingehalten werden. Für Fenster ist das der sogenannte U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient): Je niedriger der Wert, desto weniger wärmedurchlässig ist das Fenster, desto weniger Heizenergie gibt es also im Winter nach draußen ab und desto weniger heizt sich dadurch im Sommer ein Innenraum auf. Der aktuelle Grenzwert liegt bei $1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$; er darf bei neuen Fenstern nicht mehr überschritten werden. Diese gesetzliche Mindestanforderung reicht aber unter Umständen noch nicht aus, um auch eine staatliche Förderung der energetischen Sanierung beantragen zu können. Welche Voraussetzungen dafür bestehen, darüber informiert die Website www.das-richtige-fenster.de umfassend. Hier finden Eigentümer außerdem einen detaillierten Fahrplan zur Förderung, der den Umgang mit dem Papierkram erleichtert. Denn der sollte vor Umbaumaßnahmen nicht abschrecken: Schließlich lockt am Ende der energetischen Sanierung nicht nur das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet zu haben, sondern auch ein behagliches Wohnklima in den eigenen vier Wänden.



txn-Foto: frankito/123rf/veka

txn. Gebäude machen einen erheblichen Teil des landesweiten Energieverbrauchs aus. Deshalb fördert der Staat Maßnahmen, um Wohn- und Bürogebäude energieeffizienter zu gestalten. Dazu zählen auch Einzelmaßnahmen wie der Fenstertausch.

PFLEGEFREIER LACK FÜR HOLZBÖDEN

Kein Polieren nötig

txn. Sie haben eine lange Lebensdauer: Holzböden gelten als ökologisch, wohngesund und komfortabel. Um dauerhaft gut auszusehen, ist es wichtig, das Holz regelmäßig zu pflegen und zu schützen. Das gilt vor allem für stark frequentierte Eingangsbereiche und Laufwege, wo das natürliche Material besonderen Belastungen ausgesetzt ist.

Um den Pflegeaufwand zu reduzieren, hat der schwedische Holzbodenspezialist Bona einen hochwertigen wasserbasierten 2-Komponenten-Lack für alle Holzböden entwickelt, die starker Beanspruchung und Verschleiß ausgesetzt sind. Der Speziallack Bona Traffic HD wird vor allem im gewerblichen Bereich genutzt, ist aber auch in Privatwohnungen überall dort sinnvoll, wo höchste Erwartungen an die Verschleißfestigkeit gestellt werden. Das betrifft Räume mit stark frequentierten Laufwegen und vor allem Eingangsbereiche. Schon zwölf Stunden nach der Behandlung ist der Fußboden wieder voll belastbar. Der geruchsarme 2-Komponenten-Lack ist auch ökologisch empfehlenswert: Er besitzt das Green Guard Zertifikat und erfüllt damit die Voraussetzungen für gesunde Raumluftqualität. Gleichzeitig ist er beeindruckend verschleißfest und beständig gegen Chemikalien. Dadurch wird der Holzboden komplett pflegefrei, so dass nach der Lackierung die üblichen Pflegemaßnahmen entfallen können.

Weitere Informationen gibt es online unter www.bona.com



Foto: txn/Bona

txn. Holzböden sind langlebig und bieten hohen Wohnkomfort – mussten bisher jedoch regelmäßig gepflegt werden. Dank eines neuen, wasserbasierten 2-Komponenten-Lacks lässt sich der Pflegeaufwand deutlich reduzieren.

Zimmerer-Innung Vorderpfalz



Bernd Kraushaar



Geschäftsstelle: Dienstleistungszentrum Handwerk
Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0; Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de

Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck

Vorstand:

Ehrenobermeister: **Bernhard Kraushaar**

Obermeister: **Bernd Kraushaar**, Daimlerstraße 8, 67141 Neuhofen

Stv. Obermeister: **Michael Dietz**, Im Haag 12, 67376 Harthausen

Lehrlingswart: **Uwe Schenk**, Im Sterngarten 15, 67346 Speyer

Vorstandsmitglieder: **Andreas Gerbes**, Rottstraße 73, 67373 Dudenhofen
Jörg Grün, Hinterstraße 42, 67245 Lambsheim

Zimmerei Ackermann GmbH

Carl-Benz-Straße 7b, 67454 Haßloch
Telefon: 06324-925533
Telefax: 06324-925534
E-Mail: info@zimmerei-ackermann.de
Internet: www.zimmerei-ackermann.de

Holzbau Hartmann

Inh. Michael Dietz e. K.
Jägerstraße 16, 67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324-64198
Telefax: 06324-78883
E-Mail: m.dietz@holzbauhartmann.com
Internet: www.holzbauhartmann.com

Andreas Gerbes

Zimmergeschäft
Rottstraße 73, 67373 Dudenhofen
Telefon: 06232 94825
Telefax: 06232 93109
E-Mail: andreas.gerbes@t-online.de

Jörg Grün

Zimmerbetrieb
Hinterstraße 42, 67245 Lamsheim
Telefon: 06233 56194
Telefax: 06233 506195
E-Mail: info@holzbau-gruen.de

Jester Zimmerei und Gerüstbau GmbH & Co. KG

Im Sterngarten 4, 67346 Speyer
Telefon: 06232100850
Telefax: 06232-77247
E-Mail: info@jester-holzbau.de
Internet: www.jester-holzbau.de

Holzbau Kraushaar e.K.

Zimmergeschäft
Daimlerstraße 8, 67141 Neuhofen
Telefon: 06236-41890
E-Mail: kraushaar@holzbau-kraushaar.de
Internet: www.holzbau-kraushaar.de

Schenk GmbH

Ziegelofenweg 44, 67346 Speyer
Telefon: 06232 76238
Telefax: 06232-74607
E-Mail: schenk-speyer@t-online.de

GASTMITGLIEDER

BENZ GmbH & Co.KG Baustoffe

Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Telefon: 07263-649-0
Telefax: 07263-649-209
E-Mail: j.stein@benz-baustoffe.de
Internet: www.benz-baustoffe.de

Norbert Hartmann

Jägerstraße 16, 67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324 64198
Telefax: 06324 78883
E-Mail: info@holzbauhartmann.com
Internet: www.holzbau-hartmann-gmbh.de

Küne + Sehringer GmbH

Bedachungs-Fachgroßhandel
Herrn Christian Borger
Lindenstraße 27, 76661 Phillipsburg
Telefon: 07256-93220
Telefax: 07256-932239
christianborger@kuene-sehringer.de
Internet: www.kuene-sehringer.de

Eugen Nachbauer Zimmerei GmbH

Industriestraße 64, 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 690960
Telefax: 0621 6909660
E-Mail: info@ena-lu.de

Berthold Steiger

Zimmermeister
Tiergartenstraße 1, 67376 Harthausen
Telefon: 06344 1544
Telefax: 06344 939751
E-Mail: berthold.steiger@t-online.de
Internet: www.zimmerei-steiger.de

Velux Deutschland GmbH

Herrn Christoph Leibach
Postfach 540260, 22502 Hamburg
Telefon: 0163-5479154
E-Mail: Christoph.leibach@velux.de
Internet: www.velux.de

Adolf Würth GmbH & Co.KG

Referenz: 6560123@wuerth.com
z. Hd. Jan Speck
Reinhold-Würth-Str. 12-17, 74653 Künzelsau
E-Mail: jan.speck@wuerth.com

HOLZ KANN MEHR!

Vielfältige Vorteile fürs Bauen – und fürs Leben

Es gibt viele Gründe, warum Bauen mit Holz im Trend liegt: Das Baumaterial Holz bietet rundum optimale Eigenschaften für jeden Gebäudetyp und jedes Bauvorhaben. Ganz gleich, ob für einen Neubau, eine Modernisierung oder Anbauten an bestehende Gebäude. Holz überzeugt durch klare Fakten, ist extrem vielseitig einsetzbar – und fasziniert durch die einzigartig positive Ausstrahlung eines natürlichen, nachwachsenden Baustoffs. Und es leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem es das Treibhausgas CO₂ langfristig speichert. Das macht den Holzbau nicht nur zu einer traditionsreichen, sondern auch zu einer zukunftssicheren Bautechnik.

Behaglichkeit mit Wohlfühl-Garantie

In einer Wohnumgebung aus Holz fühlt man sich automatisch wohl und entspannt. Dieses Erlebnis basiert zum einen auf der behaglichen Wirkung, die Holz durch seine sympathische, warme Oberfläche in Häuser und Räume bringt. Zum anderen auch auf den interessanten natürlichen Eigenschaften des Holzes, die heute von immer mehr Bauherren neu entdeckt werden.

Holz schafft eine angenehme Wohnatmosphäre und erhöht den Komfort-Faktor in den vier Wänden: Es sorgt auf natürliche Weise für ein dauerhaft gesundes Raumklima. Holz nimmt je nach Bedarf und Saison Luftfeuchtigkeit auf, lagert sie ein oder gibt sie an die Raumluft ab. Das Holz übernimmt also eine permanente Regulierungsfunktion und fördert eine gute Luftqualität. Positiver Zusatzeffekt: Die Wahrscheinlichkeit von Kondensat- oder Schimmelbildung durch zu hohe Luftfeuchte ist deutlich geringer als in herkömmlichen Gebäuden.

Heizkosten sparen

Aufgrund seiner zellularen Struktur und Dichte leitet Holz Wärme nur sehr langsam und hilft so dabei, Heizkosten zu sparen. Diesen Vorteil spürt man auch direkt: In kühlen Monaten bleibt die Wärme im Haus länger erhalten, und in der heißen Sommerzeit herrschen dank Holz angenehme Temperaturen. Klar also, warum schon heute die meisten hochenergieeffizienten Familienhäuser aus Holz gebaut sind.

Zum optimalen Wohnwert und zur Energieeffizienz des Gebäudes trägt die hohe Dämmungsleistung von Holz bei maßgeblich bei. Mit Holz lassen sich leicht die Werte für ein Passiv- oder Niedrigenergiehaus erreichen, wenn es mit anderen Werkstoffen sinnvoll kombiniert wird.

HOLZ KANN MEHR!

Holz schluckt Lärm

Mit seiner ausgeprägten Fähigkeit zur Schallabsorption bietet Holz zudem eine hervorragende Akustikisolierung, wenn das Gebäude entsprechend konstruiert ist. Lärm von außen und Geräusche von innen werden effektiv gedämpft.

Keine chemischen Schutzmittel vonnöten

Beim Holzbau sind heute chemische Schutzmittel kein Thema mehr. Zum einen werden überwiegend naturresistente Hölzer verwendet, zum anderen sorgen innovative Verfahren dafür, dass Bauholz – bis auf die technisch sinnvolle Restfeuchte – so trocken wie nur möglich ist. Unter baubiologischen Aspekten ist Holz deshalb mit gutem Grund die erste Wahl.

Geringer Platzbedarf

Moderner Holzbau ermöglicht eine ideale Grundflächenausnutzung und bis zu 10% mehr Wohnraum: Bei exzellenten Dämmungswerten haben Holzbauelemente schlanke Wandstärken – so bleibt mehr Platz fürs Leben und Genießen.



AUF DEM HOLZWEG

Bauen mit Holz: Noch immer herrschen Vorurteile und Irrtümer vor

Holz als Baustoff wird bereits seit Jahrhunderten genutzt, um Häuser zu bauen. Trotzdem geistern noch immer zahlreiche Vorurteile und Irrtümer durch die Welt, wenn es um das Bauen mit Holz geht. Ein guter Grund also, einigen der meistverbreiteten Falschannahmen die richtigen Fakten gegenüberzustellen.

Vorurteil: „Holzhäuser halten nicht so lange“

Fakt ist: Holzhäuser sind äußerst langlebig, wenn sie gut gebaut sind. Bester Beweis sind die jahrhundertealten Holzhäuser in klimatisch rauen Regionen wie den Alpen und Skandinavien. Das wahrscheinlich älteste Holzhaus Europas steht in Norwegen und stammt aus dem Jahr 1170. Aber auch moderne Holzbauten bieten eine hervorragende Langzeitperspektive – der konstruktive Holzschutz ist heute so perfektioniert, dass der Dauerhaftigkeit von Holz praktisch keine Grenzen gesetzt sind. Holzhäuser stehen also, was ihre Lebensdauer angeht, denen anderer Bauweisen in nichts nach.

Vorurteil: „Holzhäuser brennen leichter“

Fakt ist: Holzhäuser unterliegen den gleichen gesetzlichen Brandschutzbestimmungen wie Häuser, die in anderer Bauweise erstellt wurden. Diese Vorschriften sind bei der Planung und Realisierung von Gebäuden absolut verbindlich. Deshalb ist auch die Brandgefahr von Holzhäusern nicht höher. Übrigens – Holz hält im Brandfall durch seine „Selbstschutzfunktion“ statisch länger durch als viele andere Materialien!

Vorurteil: „Holz schimmelt. Damit es nicht schimmelt, muss mit viel Chemie gearbeitet werden.“

Fakt ist: Schimmel entsteht bei baulichen Mängeln oder nicht fachgerechten Konstruktionen, unabhängig davon, ob das Haus in Holz oder in einer anderen Bauweise errichtet worden ist. Unter Einhaltung des konstruktiven Holzschutzes und der bauphysikalischen Grundlagen hat der Schimmelpilz in einem Holzhaus keine Chance. Im Wohnungsbau wird Holz heute mit Holzfeuchten unter 20 Prozent eingebaut und durch die Konstruktion nachhaltig vor unzuträglicher Feuchte geschützt. Damit aber Pilze entstehen könnten, bräuchte es Holzfeuchten, die wesentlich darüber liegen.

Vorurteil: „Holz sieht immer nach Schwarzwaldhaus aus“

Fakt ist: Holz-Look ist kein Muss: Vielen Holzhäusern sieht man ihre Bauweise oft gar nicht an. Je nach Geschmack des Bauherrn können Holzhäuser auch verputzt oder verklindert werden. Viele Beispiele moderner Architektur zeigen die Gestaltungsvielfalt, die Holz bietet – das perfekte Material für individuelle Baukonzepte und interessanten Stil.

Vorurteil: „Fürs Bauholz werden die Wälder abgeholzt“

Fakt ist: Die Bundeswaldinventur hat ergeben: In unseren Wäldern steht so viel Holz wie seit Jahrhunderten nicht mehr – und das bei einer hohen Nutzung. Das für den Holzbau genutzte Holz stammt aus nachhaltiger Holzwirtschaft, die in Deutschland schon seit 300 Jahren betrieben wird. Es wächst also mehr Holz nach, als wir nutzen. Wenn Holz verbaut und nicht verheizt wird, leistet es einen mehrfachen Beitrag zum Klimaschutz: Es behält als Bauholz das gebundene CO₂ in seinem Zellspeicher, zusätzlich wird dieses klimaschädliche Gas durch neu gepflanzte Bäume aufgenommen.



Vorurteil: „Kaum jemand baut ein Holzhaus“

Fakt ist: Richtig ist: Immer mehr Bauherren in Deutschland entscheiden sich fürs Bauen mit Holz. Die aktuelle Holzbau-Quote im Wohnungsbau liegt bei 17,8 Prozent – und die Tendenz ist steigend.

Vorurteil: „Holzhäuser sind pflegeintensiver“

Fakt ist: Wie so vieles, das wir in einem guten Zustand erhalten wollen, benötigen auch Gebäude regelmäßige Pflege und Wartung. Und dies völlig unabhängig davon, ob diese im Holzbau oder in einer anderen Bauweise erstellt worden sind. Ein Holzhaus braucht weder innen noch außen einen größeren Erhaltungsaufwand und verursacht auch keine höheren Kosten.

Vorurteil: „Es dauert lange, ein Holzhaus zu bauen“

Fakt ist: Holz ist Spitzenreiter, was kurze Bauzeiten angeht! Die Bauelemente werden in der Werkhalle präzise industriell vorgefertigt. Dieser Teil des Bauprojekts erfolgt damit komplett unabhängig von Witterungsbedingungen. Auf der Baustelle reichen dann für den Rohbau oft 1 bis 2 Tage aus. Wochenlange Trocknungsphasen wie zum Beispiel bei Mauerwerk oder Beton entfallen.



IHR
**HANDWERKS
UNTERNEHMEN**
mit Tradition
IN SPEYER

FENSTERBAU • VERGLASUNGEN • HAUSTÜREN
REPARATURDIENST • GLASSCHLEIFEREI • SPIEGEL



über **100**
JAHRE

HANEMANN
GLAS- UND FENSTERTECHNIK



Nachtweide 8 • 67346 Speyer
06232 76636 • www.glaserei-hanemann.de

SCHWARZARBEIT AM BAU IST KEIN KAVALIERSDELIKT

Was Schwarzarbeit ist, wird im Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) vom 23. Juli 2004 näher geregelt und als Ausübung von Dienst- und Werksleistungen

- unter Verstoß gegen das Steuerrecht,
- unter Verstoß gegen das Sozialversicherungsrecht,
- unter Umgehung der Mitteilungspflicht gegenüber der Bundesagentur für Arbeit, Trägern der Grundsicherung sowie Sozialämtern und/oder
- ohne Gewerbeanmeldung bzw. Eintragung in die Handwerksrolle, obwohl ein Gewerbe/Handwerk ausgeübt wird

definiert. Schwarzarbeit hat demnach unterschiedliche Facetten und kann zum Beispiel betreffen

- den Kunden, der seine Fliesenarbeiten im neuen Bad am Fiskus vorbei bar auf die Hand und somit ohne Zahlung der Mehrwertsteuer begleicht,
- den Unternehmer, der seine Mitarbeiter, die den Erdaushub wegschaffen, „schwarz“ (meist bar) entlohnt und für diese keine Sozialversicherungsbeiträge abführt,
- den Arbeiter, der die Pflasterarbeiten rund um den Neubau ausführt und dafür vom Bauherrn entlohnt wird, obwohl er Arbeitslosengeld bezieht und seine zweite „Erbwerbsquelle“ gegenüber der Arbeitsagentur verschwiegen hat.

Allgemein bezieht sich Schwarzarbeit auf unerlaubte gewerbliche Betätigungen, die in der Regel mündlich abgeschlossen und bar entlohnt werden.

Nicht unter Schwarzarbeit fallen Gefälligkeitsleistungen, die unentgeltlich auf Grund von persönlichem Entgegenkommen erbracht werden und in Art sowie Umfang sehr begrenzt sind. Ebenso wenig Schwarzarbeit ist Nachbarschaftshilfe, eine unentgeltliche gegenseitige Unterstützung innerhalb der Nachbarschaft, der Familie, eines Vereins oder einer örtlichen Gesellschaft.

Schwarzarbeit kann für alle Beteiligten teuer werden

Schwarzarbeit kann teuer werden. Bußgelder bis zu 100.000 Euro können nicht nur über den Schwarzarbeiter, sondern auch über den Auftraggeber verhängt werden. Die Behauptung „das habe ich nicht gewusst!“ entlastet weder den Schwarzarbeiter noch den Kunden noch den Unternehmer. Im Gegenteil muss sich jeder, der eine Tätigkeit aufnimmt oder vergibt, bemühen und alle Hebel in Bewegung setzen um zu erfahren, ob alles mit rechten Dingen zugeht. Der Jurist nennt dies eine „gesteigerte Erkundungspflicht“. Für jeden Auftraggeber ist es deshalb wichtig, vor Auftragserteilung Erkundigungen über die Nachunternehmer einzuholen oder sich die erforderlichen Nachweise, wie zum Beispiel die Handwerkskarte, vorlegen zu lassen.

Auf 15 Milliarden Euro schätzt der Westdeutsche Handwerkskammertag den Verlust, der den Betrieben im Jahr 2007 durch Schwarzarbeit entgangen ist. Das entspricht etwa 15 Prozent des Gesamtumsatzes. Schwarzarbeit am Bau ist kein Kavaliersdelikt. Und doch nimmt sie immer mehr zu. BAT oder „Bar auf die Tätze“ heißt das, wenn der Handwerker schwarzarbeitet.

Auch Schwarzarbeiter haften für Pfusch am Bau

Bei der Haftung aufgrund von Bauschäden nach erfolgter Schwarzarbeit haben sich nach aktueller Rechtsprechung Änderungen ergeben. War es bisher noch so, dass entsprechende Klagen von Hauseigentümern abgewiesen wurden, weil die Rechtsgeschäfte wegen vereinbarter Schwarzarbeit insgesamt nichtig seien, so hat der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe nunmehr die Rechte von Verbrauchern gestärkt, die mit einem zugelassenen Handwerker Schwarzarbeit vereinbart haben. Nach dem neuen Grundsatzurteil (Aktenzeichen: Bundesgerichtshof VII ZR 42/07 und VII ZR 140/07) gibt es auch bei der Verabredung, ohne Rechnung zu arbeiten, einen Anspruch auf Schadenersatz. Das gilt jedenfalls dann, wenn der vereinbarte Auftrag bereits durchgeführt wurde.

Foto: Klaus-Peter Adler, fotolia



Nach dem neuen Grundsatzurteil können zwei Hausbauer nun auf Schadenersatz hoffen. In einem Fall hatte ein Eigentümer einen Handwerker mit der Abdichtung der Terrasse beauftragt. Es wurde vereinbart, ohne Rechnung zu arbeiten. Als es später einen Wassereinbruch gab, berief sich der Handwerker wegen der Schwarzarbeit auf die Nichtigkeit des Vertrages. Ihn treffe deshalb keine Schadenersatzpflicht. Im zweiten Fall hatte ein Vermessungsingenieur die Position eines Hauses falsch bestimmt. Das Haus musste nachträglich umgebaut werden, was zu Mehrkosten von rund 30.000 Euro führte. Auch hier lehnte der Ingenieur Gewährleistungsansprüche ab, weil ohne Rechnung gearbeitet wurde.

Während die Vorinstanzen die Klage der Hauseigentümer abwiesen, weil wegen vereinbarter Schwarzarbeit die Rechtsgeschäfte insgesamt nichtig seien, hob der BGH diese Urteile auf. Wer als zugelassener Handwerker einen Auftrag ohne Rechnung erfülle, verhalte sich widersprüchlich, wenn er sich später auf die Gesamtnichtigkeit des Vertrages berufe und Gewährleistungspflichten ablehne. Die Abrede, ohne Rechnung zu arbeiten, diene auch dem gesetzwidrigen Vorteil des Unternehmers. Die Oberlandesgerichte Brandenburg und Köln müssen nun die Schadenersatzansprüche der Hauseigentümer erneut prüfen.

Schwarzarbeit ist illegal und unsozial

Illegale handwerkliche Tätigkeiten sind eine Gefahr für die gesamte Wirtschaft. Insbesondere auch für das Handwerk. Der legal handelnde Unternehmer, der Steuer und Sozialversicherung zahlt, kann mit der schwarzarbeitenden Konkurrenz regelmäßig nicht mithalten. Unser Sozialsystem funktioniert aber nur dann, wenn jeder bereit ist, ehrlich seinen Beitrag zu leisten. Deshalb: Finger weg von Schwarzarbeit und anstatt dessen lieber gleich einen zuverlässigen Fachbetrieb - wie die Innungsbetriebe des Handwerks - mit anstehenden Bau- und Renovierungsvorhaben beauftragen. Diese Unternehmen stehen nicht nur für gute Beratung und qualitativ hochwertige Ausführung. Bei ihnen stimmen auch Service und Preis. Und dies alles gesetzeskonform sowie zu fairen Bedingungen.

Zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung sind auf Bundesebene die Behörden der Zollverwaltung zuständig. Die Beschäftigten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit führen verdachtsunabhängige Prüfungen durch. Sowohl Arbeitgeber und Auftraggeber als auch Arbeitnehmer müssen die erforderlichen Auskünfte erteilen, Unterlagen vorlegen und das Betreten von Grundstücken und Geschäftsräumen dulden.

Weiterführende Informationen und nützliche Hinweise erhalten Sie im Internet unter www.zoll-stoppt-schwarzarbeit.de.

Allgemeine Anfragen von Privatpersonen und Unternehmen zur Schwarzarbeit beantwortet darüber hinaus das Informations- und Wissensmanagement der Zollverwaltung in Dresden unter E-Mail info.privat@zoll.de oder Telefon 0351/44834-510.

ÖFFENTLICH BESTELLTE UND VEREIDIGTE SACH- VERSTÄNDIGE DER HANDWERKSKAMMER DER PFALZ

I. GRUPPE DER BAU- UND AUSBAUGEWERBE

Maurer und Betonbauer

Eider, Waldemar

beschränkt auf Lehmbau
Hauptstraße 29
67806 Bisterschied
Telefon: 06364 9210-0
Telefax: 06364 9210-20
Mobil: 0152 36881315
w.eider@eiwa-lehmbau.de

Hiegler, Günther

Dipl.-Ing. (FH)
Im Altenschemel 64
67435 Neustadt
Telefon: 06327 1341
Telefax: 06327 1082
Mobil: 0171 1552620
info@hiegler-gutachter.de

Kipp, Andreas

Maurermeister
staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung
Bautechnik, Schwerpunkt Hochbau
Restaurator im Maurer- und
Betonbauerhandwerk
Adolf-Kolping-Straße 50
67433 Neustadt
Telefon: 06321 13760
Telefax: 06321 189536
Mobil: 0171 2883328
jakobkipp-bau@web.de

Linsel, Volker

Staatlich geprüfter Bauingenieur für Hochbau
Landauer Straße 11 a
76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 929154
Telefax: 06343 9517030
Mobil: 0173 2996254
plinsel@t-online.de

Ofen- und Luftheizungsbauer

Kohl, Stephan

Kachelofen- und Luftheizungsbauermeister
Carl-Zeiss-Straße 9
67269 Grünstadt
Telefon: 06359 960-438
Telefax: 06359 960-142
sv@stephankohl.de

Zimmerer

Brückmann, Lutz

Zimmerermeister
In den Breitwiesen 3
67251 Freinsheim
Telefon: 06353 9892-22
Telefax: 06353 9892-23
lutz@brueckmann-holzbau.de

Horn, Gerrit

Architekt Dipl.-Ing.
Zimmerermeister
Auf den Gärten 26
67659 Kaiserslautern-Erfenbach
Telefon: 06301 79847-0
Telefax: 06301 79847-20
horn@bauwerk-energie.de

Müsel, Bernd

Zimmerer- und Dachdeckermeister
Thaleischweiler Straße 11
66989 Höheinöd
Telefon: 06333 64213
Mobil: 0172 6801157
gutachter@muesel.eu

Peifer, Steffen

Zimmerermeister
Adi-Dassler-Straße 3
66917 Wallhalben
Telefon: 06375 993014
Mobil: 0177 8213937
steffen-peifer@gmx.de

Dachdecker**Muschler, Armin**

Dachdecker- und Klempnermeister

Franz-Matt-Straße 3

76877 Offenbach an der Queich

Telefon: 06348 98370-90

Telefax: 06348 98370-92

Mobil: 015111657351

a-muschler@kaestner-dach.de

Straßenbauer**Fath, Stefan Heinz**

Straßenbauermeister

Betriebswirt HWK

Schwerpunkt: Kanalsanierung/-reinigung

Kanalokumentation

Hauptstraße 175

67714 Waldfischbach-Burgalben

Mobil: 0152 54801139

fath.stefan@gmx.de

Poweleit, Axel

Prof. Dr.-Ing.

Römerstraße 5

55234 Framersheim

Telefon: 06733 464

Telefax: 06733 960764

axel.poweleit@t-online.de

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**Bißoir, Ralf**

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Herzogstraße 5

67434 Neustadt

Telefon: 06321 482692

Telefax: 06321 482693

Mobil: 01577 2020564

rbissior@gmx.de

Deigentsch, Mario

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Fritz-Voigt-Straße 5

67433 Neustadt

Telefon: 06321 9192-53

Telefax: 06321 9192-54

Mobil: 0171 3361261

info@fliesen-deigentsch.de

Kohl, Markus

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Kirchheimer Straße 37

67269 Grünstadt

Telefon: 06359 3042

Telefax: 06359 85965

Mobil: 0172 6205582

kohlma@gmx.de

Schmalenberger, Arnd

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Heltersberger Straße 20

67718 Schmalenberg

Telefon: 06307 9930-99

Telefax: 06307 9930-88

arnd.schmalenberger@web.de

Betonstein- und Terrazzohersteller**Rörig, Bruno**

Betonstein- und Terrazzoherstellermeister

Pfaffenhecke 30

67305 Ramsen

Telefon: 06351 4900-0

Telefax: 06351 4900-50

info@natursteine-roerig.de

Estrichleger

Brosch, Steffen

Estrichlegermeister
Göllheimer Straße 8
67308 Biedesheim
Telefon: 06355 589
Telefax: 06355 3356
Mobil: 0173 4062249
steffen.brosch@estrichbau-brosch.de

Brunnenbauer

Rebelein, Frank

Brunnenbauermeister
Im Herrschaftsweiher 16
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237 92478-0
Telefax: 06237 92478-19
frank.rebelein@rebelein-gmbh.eu

Steinmetzen und Steinbildhauer

Dursy, Birgit

Steinmetzen- und Steinbildhauermeisterin
Staatl. gepr. Steintechnikerin
Hauptstraße 36
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 95591-89
Telefax: 06322 95591-79
birgit.dursy@web.de

Wilhelm, Stefan W.

Steinmetzen- und Steinbildhauermeister
Kapellenbergstraße 7
67806 Rockenhausen
Mobil: 0160 7402921

Stuckateure

Braun, Thomas

Stuckateurmeister
Hauptstraße 9
66909 Langenbach
Telefon: 06384 6778
Telefax: 06384 925745
Mobil: 0170 3214863
sv-thomasbraun@t-online.de

Nußbaum, Eric

Stuckateurmeister
Betriebswirt HWK
Schillerstraße 25
66978 Leimen
Telefon: 06395 993120
Telefax: 06395 993123
Mobil: 0172 6899025
info@nussbaum-sv.de

Maler und Lackierer

Fahrnschon, Harald

Maler- und Lackierermeister
Diedesfelder Straße 30
67487 Maikammer
Mobil: 0171 7043116
maler-fahrnschon@t-online.de

Poulsen, Ralph

Maler- und Lackierermeister
Neustadter Straße 35
76829 Landau
Telefon: 06341 20359
Telefax: 06341 81033
Mobil: 0172 6212728
poulsen@t-online.de

Gerüstbauer**Nachbauer, Tobias**

Dipl. Bauingenieur (FH)
 Erzbergerstraße 94
 67063 Ludwigshafen
 Mobil: 0174 3278462
 Telefax: 0621 6909660
 tnachbauer@ena-lu.de

Zittel, Dieter

Dipl. Bauingenieur (FH)
 Hagenauer Straße 2
 76829 Landau
 Mobil: 0152 34688343
 dieter.zittel.landau@gmx.de

Schornsteinfeger**Kühner, Michael**

Schornsteinfegermeister
 Kirchenstraße 2
 67688 Rodenbach
 Telefon: 06374 992648
 Telefax: 06374 992721
 Mobil: 0160 90934453
 info@bsm-kuehner.de

Wallitt, Edgar

Schornsteinfegermeister
 Am Weißfeld 9
 66957 Kröppen
 Telefon: 06335 5311
 Mobil: 0175 3834486
 edgar-wallitt@t-online.de

KURT STAHL

Holz- und Metallverarbeitung



- Maßgefertigte Treppen
- Balkon- u. Terrassenkonstruktionen
- Brüstungs- u. Balkongeländer
- Tore u. Türen im Außenbereich
- Vordächer
- Carports
- Individuelle Sonderanfertigungen

www.kurt-stahl.de



AUESTR. 16 | 67346 SPEYER | FON 06232-640622 | FAX 06232-640623

II. Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe

Metallbauer

Spieß, Bernhard

Schlossermeister
Unterried 2
67489 Kirrweiler
Telefon: 06321 5325
Telefax: 06321 58502
spiess-gmbh@t-online.de

Neumer, Franz

Rolladen- und Jalousiebauermeister
Bruchstraße 19
67098 Bad Dürkheim
Mobil: 0176 99483408
Telefax: 06322 9896094
info@sv-neumer.de

Installateur- und Heizungsbauer

Allenbacher, Dieter

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister
Hauptstraße 1
66887 Bosenbach
Telefon: 06385 9258-45
Telefax: 06385 9258-46
da@sv-hsk.de

Greß, Marco

Dipl.-Ing. (FH)
Ollenhauer Straße 13
67304 Kerzenheim
Telefon: 06351 125881
Mobil: 0162 4368252
info@gress-sachverstaendigenbuero-pfalz.de

Laubscher, Oliver

Dipl.-Ing.(FH)
Distelstraße 32
67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 481-00
Telefax: 0631 481-46
Mobil: 0152 56448100
oliver.laubscher@live.com

Martin, Andreas

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister
Hedwig-Laudien-Ring 45
67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 6690096-0
Telefax: 0621 6690096-24
Mobil: 0170 3118379
info@martin-haustechnik.de

Petry, Günter

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister
Seebacher Straße 76
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 2389
Mobil: 0176 51781409
guenterpetry55@gmail.com

Elektrotechniker**Holl, Heinz Georg**

Elektroinstallateurmeister
Littersheimer Weg 17
67240 Bobenheim-Roxheim
Telefon: 06239 7278
Telefax: 06239 7235
Mobil: 0177 8897278
hoboro@t-online.de

Krüger, Bernd

Elektroinstallateurmeister
Schwerpunkt: Elektrogeräte
Blütenstraße 30
67067 Ludwigshafen
Telefon: 0621 553147
Telefax: 0621 556803
Mobil: 015157142700
berndkrueger@elektrokrueger.com

Wengert, Wilfried

Dipl.-Ing. (FH)
Elektroinstallateurmeister
Grafschaftstraße 11
67816 Dreisen
Telefon: 06357 97330
Mobil: 0172 6174412
wwengert@pbw-gmbh.de

III. Gruppe der Holzgewerbe**Tischler****Hoffmann, Winfried**

Tischlermeister
Hauptstraße 1 a
76889 Dörrenbach
Telefon: 06343 939100
Telefax: 06343 939101
Mobil: 0160 9076145
Tischlerei-Hoffmann@t-online.de

Kraft, Helmut

Tischlermeister
Albert-Einstein-Straße 19
76829 Landau
Telefon: 06341 4041
Telefax: 06341 4043
Mobil: 0173 8804590
h.kraft@kraft-schreinerei.de

Schreider, Helmut

Tischlermeister
Beindersheimer Straße 12
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 7371-71
Telefax: 06233 7371-73
helmut.schreider@t-online.de

Parkettleger**Konrad, Michael**

Dipl.-Phys.
Parkettlegermeister
Winzinger Straße 92 a
67433 Neustadt
Mobil: 0176 10481815
Telefax: 06321 30353
mkonradnw@gmx.de

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Orthopädietechniker

Kreuzberger, Toralf
Orthopädiemechanikermeister
Bandagistenmeister
Hauptstraße 77 - 83
66953 Pirmasens
Telefon: 06331 74183
info@schaefer-sanitaetshaus.de

Zahntechniker

Heil, Roland
Zahntechnikermeister
Humboldtstraße 3
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 31105-20
Telefax: 0631 31105-21
info@dentallabor-heil.de

Zumbach, Gerd
Zahntechnikermeister
Mitteltor 17
67246 Dirmstein
Telefon: 06238 9294-24
Telefax: 06238 9294-23
Mobil: 0177 6242312
zahnwerkstatt-gz@t-online.de

Friseur

Schneider, Reinhard
Friseurmeister
Schwesternstraße 2
67433 Neustadt
Telefon: 06321 80042
Mobil: 0160 96828472
friseur-reinhard-schneider@t-online.de

Gebäudereiniger

Staiber, Hélène
Bachelor of Arts
Gebäudereinigermeisterin
Bliesstraße 5
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 59124-0
Telefax: 0621 59124-44
Mobil: 0152 57967762
helene@staiber.de

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

Glaser

Berger, Germanus F. H.
 Dipl.-Ing. (FH)
 Glasermeister
 Klausengasse 21
 67433 Neustadt
 Telefon: 06321 2715
 Telefax: 06321 33444
 info@germanusberger.de

Löffel, Bernd
 Dipl.-Ing. (FH)
 Glasermeister
 Schelmengässel 5
 76829 Landau
 Telefon: 06341-960962
 Telefax: 06341-960961
 loeffel.sv@gmx.de

Rotberg, Wolfgang

Glasermeister
 Weilerbacher Straße 70
 67661 Kaiserslautern
 Mobil: 0172-2307198
 wolfgangrotberg@icloud.com



DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Echte Likes kannst du bei uns jeden Tag bekommen.

#AusbildungimHandwerk

DIE KREISHANDWERKERSCHAFT - EIN PARTNER DES HANDWERKS STELLT SICH VOR

Hand aufs Herz: Wissen Sie genau, was eine Kreishandwerkerschaft macht, wofür sie steht, worin ihre Aufgaben bestehen?

Worin besteht der Unterschied zwischen Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft und Innung? Mit diesem kurzen Abriss möchten wir Ihnen die Tätigkeit einer Kreishandwerkerschaft gerne näher bringen.

Die Institution Kreishandwerkerschaft ist für das Handwerk von großer Bedeutung. Warum? - Weil nur sie nach der Handwerksordnung die Aufgabe hat, die Gesamtinteressen des selbstständigen Handwerks sowie die gemeinsamen Interessen der Handwerksinnungen wahrzunehmen, eine Aufgabe, die in der heutigen Zeit immer unverzichtbarer wird. Das heißt, dass eine Kreishandwerkerschaft nicht nur die Verpflichtung hat, für das Handwerk allgemein, sondern auch und insbesondere für die Arbeitgeber tätig zu werden. Da unsere Kreishandwerkerschaft wie alle anderen im Bundesgebiet auch durch die Innungen der Stadt- bzw. Landkreise gebildet wird, ist sie die Interessenvertretung des Handwerks in der gesamten Region Vorderpfalz, teilweise auch über diese Grenzen hinaus. Das Servicepaket, das wir unseren Innungsbetrieben bieten, umfasst beispielsweise juristische und betriebswirtschaftliche Beratung, Bildungsangebote und Seminare, Unterstützung im Ausbildungs- und Prüfungswesen, Mahn und Inkasso sowie aktuelle berufsbezogene Fachinformationen.

Die Kreishandwerkerschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr kommt im Wesentlichen die Aufgabe zu, die Gesamtinteressen der selbstständigen Handwerksbetriebe sowie die gemeinsamen Interessen der Handwerksinnungen ihres Bezirkes wahrzunehmen. Mit Blick auf die regionalen Handwerksinnungen geht es mit Priorität darum, die erforderlichen Einrichtungen zur Förderung sowie Vertretung ihrer gewerblichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen zu schaffen sowie die Innungen bei der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Weitere wesentliche Institutionen, die das Aufgabengebiet einer Kreishandwerkerschaft tangieren, sind auf der einen Seite die zuständige Handwerkskammer und auf der anderen Seite die regionalen Behörden. Für das Einzugsgebiet unserer Kreishandwerkerschaft ist die Handwerkskammer der Pfalz mit Sitz in Kaiserslautern zuständig. Bei der Zusammenarbeit mit den regionalen Behörden geht es vor allem darum, diese bei denjenigen Maßnahmen, die das selbstständige Handwerk unseres Bezirkes betreffen, zu unterstützen. Sowohl mit den angeschlossenen Innungen und einzelnen Handwerksbetrieben als auch mit der Handwerkskammer und den zuständigen Behörden pflegt die Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz einen regelmäßigen intensiven Erfahrungs- sowie Meinungsaustausch.

Die Organe der Kreishandwerkerschaft sind:

die Mitgliederversammlung
der Vorstand
die Ausschüsse

Die Mitglieder, also die einzelnen Innungen, werden durch ihren Vorstand vertreten, dieser durch den Obermeister.

Der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz, Christian Hanemann, und deren Hauptgeschäftsführer, Jochen Heck, vertreten gemeinsam unsere Kreishandwerkerschaft gerichtlich und außergerichtlich.

Die Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz ist die Interessenvertretung der selbstständigen Handwerksmeisterinnen und -meister in unserer Region.

Gute Gründe für Sie als Bauherren und Kunden des Handwerks, einen Innungsbetrieb zu wählen

- fachliche Beratung bereits in der Planungsphase,
- saubere Abwicklung,
- Ausführung nach dem neuesten Stand der Technik,
- Gewährleistungen,
- Nachkaufgarantien,

im Nachgang die fachliche Betreuung in Form von Wartung, Überprüfung, Einstellungen der installierten Anlagen – auch in Zusammenarbeit mit den Behörden.

Abrufbereitschaft bei Störungen oder 24-Stunden-Notdienst.

Sie fördern das Handwerk in Ihrer Region und beteiligen sich aktiv am Kampf gegen Schwarzarbeit und somit der Schädigung unseres Sozialsystems.

Bei allen Projektabwicklungen können Sie auf das Know-how der Mitglieder aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen zurückgreifen. So ergeben sich sinnvolle Synergieeffekte zum Vorteil aller Beteiligten. Bei der Innung sichern ständige Schulungen und Informationen den Betrieben - und Ihnen - den aktuellsten Stand von Technik, Gesetzgebung und Kundenzufriedenheit!

Fazit:

Beim Fachbetrieb der Innung stimmen Preis, Leistung und Qualität.

Der Innungsbetrieb verfügt ständig über die aktuellsten und qualitativ hochwertigsten Materialien und Verfahrenstechniken seiner Branche.

Der Innungsbetrieb ist Ihr Service- und Kundendienstbetrieb vor Ort mit individueller Betreuung für Sie als Kunden.

Hoch qualifiziertes Fachpersonal und Erfahrung der Mitarbeiter sichern die optimale Realisierung Ihrer Wünsche.

Wählen Sie Ihren Innungsbetrieb aus dem Handwerk - Wählen Sie Meisterqualität:

Denn Qualität macht sich immer bezahlt. - Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Warum ist die Innungsmitgliedschaft für Handwerksbetriebe so wichtig?

Ein Handwerksbetrieb kann seitens der zuständigen Behörden stillgelegt werden, wenn er bei der Entsorgung seiner Produktionsabfälle beispielsweise gegen das Abfallbeseitigungs- oder Wasserhaushaltsgesetz verstößt. Qualifizierte Arbeitsplätze in einem Unternehmen können nicht mehr zufriedenstellend mit Gesellen und Meistern besetzt werden, weil die nach den Ausbildungsordnungen vorgegebenen Lehrinhalte nicht den neuesten technologischen Erkenntnissen entsprechen. Ein Arbeitsgericht kann einen Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen verurteilen, einen entlassenen Mitarbeiter wieder zu beschäftigen.

Dies sind nur drei von zahlreichen Beispielen aus den Bereichen Umweltschutz, Aus- und Fortbildung sowie Arbeitsrecht. Die tägliche Praxis der Innungsarbeit beinhaltet eine Fülle von Problemen und Fragen sowohl aus den obengenannten Bereichen als auch aus einer Vielzahl weiterer Themen.

Damit das Handwerk kein Problem mit dem Berufsnachwuchs bekommt:

Die Innung fördert die Berufsausbildung. Solide Arbeit macht den Erfolg eines Handwerksbetriebes aus. Doch es wird immer schwieriger, qualifizierten Nachwuchs zu bekommen. Deshalb fördert die Innung die Berufsausbildung im Handwerk.

Die Innung betreibt Nachwuchswerbung, um den Betrieben geeignete Fachkräfte zu sichern. Zahlreiche Innungen unterhalten Lehrwerkstätten, um die betriebliche Ausbildung zu unterstützen. Die Innung überwacht die Berufsausbildung und informiert die Betriebe über wichtige Vorschriften. Und: Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen Zwischen- und Gesellenprüfungen abnehmen.



Handwerkspolitik vor Ort – gemeinsam sind wir stark!

Wir brauchen eine starke Berufsvertretung, um ein Partner für die Landkreise, Städte und Gemeinden zu sein, zum Beispiel bei der Unterstützung der kommunalen Wirtschaftsförderung und bei der Ausschreibung sowie Vergabe von Aufträgen.

Die Handwerksbetriebe sorgen durch ihren Innungsbeitritt für die notwendige Stärke und tragen so zur Förderung des Handwerks in ihrem regionalen Umfeld bei.

Das Handwerk schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze:

Den Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen sollte daher im eigenen Interesse an einer guten Entwicklung des ortsansässigen Handwerks gelegen sein, indem sie den politischen und verwaltungsrechtlichen Rahmen für diese Entwicklung unbürokratisch schaffen.

Deshalb reden Sie mit der Kreishandwerkerschaft – wir sind Ihr Partner zum Wohle des ortsansässigen Handwerks.

Nur wer Innungsmitglied ist, kann die Leistungen in Anspruch nehmen!

Damit für den Betriebsinhaber der 18-Stunden-Tag nicht zur Regel wird:

Die Innung unterstützt den selbstständigen Handwerksmeister bei der Betriebsführung, denn Betriebsführung ist zeitaufwendig. Für den selbstständigen Handwerksmeister bedeutet dies:

Arbeit auch nach Feierabend, oft bis spät in die Nacht.

Die Innung berät und unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe in diesen Fragen.

Die Innung berät und betreut im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Mitglieder in Rechtsangelegenheiten. Gesetze, technische Veränderungen, neue Werkstoffe - die Innung informiert die Handwerksmeisterinnen und -meister fortlaufend darüber, damit sie sich in der modernen Wirtschaft behaupten können.

Gemeinsamer Wareneinkauf ist billiger:

Innungen fördern den Abschluss von Rahmenverträgen für ihre Mitglieder und die Gründung von Warenhandelsgenossenschaften. Diese Angebote decken viele Bereiche ab, die für den Betriebsinhaber wichtig sind: Vergünstigungen bei Strombezug, Rohstoffen, Arbeitskleidung, Arbeitsgeräten, Büromaterial, Fachzeitschriften oder Werbemitteln sind nur einige Beispiele hierfür. Falls eine Serviceleistung von der Innung nicht direkt erbracht werden kann, wird die Innung auf jeden Fall Hinweise geben können, wer den gewünschten Service bietet.

ENERGIESPARTIPPS

Eine energieeffiziente Immobilie hilft Ihnen, Energie und damit Kosten zu sparen. Damit sich die Investition jedoch lohnt, sollten Sie auch einige Tipps beachten – zum Beispiel zum richtigen Heizen und Lüften.

Räume richtig temperieren

Die optimale und angenehme Raumtemperatur liegt in Wohnräumen bei 19 bis 20 °C. In Fluren und Schlafräumen reichen 16 bis 18 °C. Jedes Grad darüber erhöht die Heizkosten um bis zu 6 %. Nachts schützen geschlossene Gardinen oder Rollläden vor Wärmeverlusten.



Kühler als 16 °C sollten Räume jedoch nicht sein, sonst könnte Feuchtigkeit an der Baukonstruktion (z. B. Wänden) kondensieren und so ideale Voraussetzungen für Schimmelpilze bilden. Zwischen warmen und kühlen Räumen sollten die Türen geschlossen bleiben. Beim Verlassen der Wohnung die Heizung nur herunter regeln - nicht komplett ausschalten, sonst kühlen Wände und Boden zu sehr aus.

Besser nicht durchheizen



Mit elektronischen Heizkörperreglern wird die Raumtemperatur nach einmaliger Einstellung automatisch geregelt. So ist das Bad morgens zum Duschen bereits warm, kühlt aber tagsüber oder auch in der Nacht – wenn es nicht gebraucht wird – auf sparsame 16 °C herunter. Ein unnötiges Durchheizen nicht benutzter Räume wird so ganz automatisch vermieden. Sie sparen Energie und Geld.

Heizkörper regelmäßig entlüften

Heizkörper können nicht optimal funktionieren, wenn sich Luft in ihnen angesammelt hat. Zu erkennen ist dieser Zustand am Blubbern im Heizkörper. Mit einem Entlüftungsschlüssel aus dem Baumarkt oder Fachhandel lässt sich der Heizkörper schnell und einfach entlüften. Etwa einmal im Jahr zu Beginn der Heizsaison sollte das passieren.



Heizungsanlage optimal einstellen - hydraulischer Abgleich

Mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich sorgt ein Fachmann dafür, dass sich das Heizungswasser gleichmäßig verteilt und alle Räume bedarfsgerecht mit Wärme versorgt werden. Ohne den hydraulischen Abgleich werden einzelne Räume zu stark oder zu schwach beheizt – je nachdem, wie leicht sich das Heizungswasser seinen Weg durch die Leitungen bahnen kann.

Freie Sicht auf den Heizkörper

Möbel, Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme im Raum verteilt. Das gilt auch bei Thermostatventilen: Sie müssen die Temperatur frei „fühlen“ können und dürfen nicht zugestellt sein, damit sich kein Wärmestau bildet.

Licht bewusst einschalten

Die Beleuchtung macht zwischen 8 und 12 % des privaten Stromverbrauchs aus. Hier kann ganz einfach gespart werden: Licht nur dort brennen lassen, wo es tatsächlich gebraucht wird. Ansonsten ausschalten – das spart bares Geld.

LEDs - energiesparend und vielseitig

LEDs sind bei der Energieeffizienz kaum zu schlagen: Bei gleicher Helligkeit und weniger Wärmeerzeugung verbrauchen sie nur knapp ein Fünftel des Stroms, den herkömmliche Glühlampen benötigen. Auch bei der Lebensdauer haben LEDs die Nase vorn: Bis zu 20.000 Stunden können sie leuchten. Zudem sind sie sehr widerstandsfähig und überstehen Temperaturen bis zu minus 35 °C.

Mittlerweile kommen LEDs in unserem Alltag immer häufiger vor. Neben Spezialanwendungen wie Taschen-, Fahrradlampen oder Ampelanlagen eignen sich LEDs auch für den Einsatz im Freien als Eingangs- oder Wegbeleuchtung. Im Innenbereich lassen sich die LEDs sowohl für Lampen aller Art, Spots oder als effektvolle und dekorative Stimmungsbeleuchtung verwenden.

Energieeffizienz bei elektrischen Geräten



Bei der Neuanschaffung von elektrischen Geräten helfen verschiedene Energie- und Umweltlabels. Sie werden an Produkte vergeben, die vor allem in Bezug auf Energieeffizienz oder Umweltverträglichkeit besondere Kriterien erfüllen. Zu den wichtigsten Effizienzlabels gehören das EU-Label, der Blaue Engel, der ENERGY STAR, das TCO-Label und das EU-Eco-Label (Euro-Blume).

Werner Will
Stuckateur

**Denker, Fühler,
Macher? Alles
in einem!**

Über 130 Berufe,
die glücklich machen.
Mal drüber
nachgedacht?

Wir wissen, was wir tun.



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

“ Förderungen für Neubau / Hausbau oder Hauskauf (ab 21.04.2022)

	Förderung	Fördergeber/-programm
Bau oder Kauf Effizienzhaus 40 NH	12,5 % Tilgungszuschuss (max. 18.750 Euro) max. 150.000 Euro Kreditbetrag	<u>KfW - Bundesförderung für effiziente Gebäude BEG WG - Wohngebäude Kredit 261</u>
Bau oder Kauf Effizienzhaus 40 EE	<i>Kann seit 21.04.2022 nicht mehr beantragt werden.</i>	<u>KfW - Bundesförderung für effiziente Gebäude BEG WG - Wohngebäude Kredit 261</u>
Bau oder Kauf Effizienzhaus 40 Plus	<i>Kann seit 21.04.2022 nicht mehr beantragt werden.</i>	<u>KfW - Bundesförderung für effiziente Gebäude BEG WG - Wohngebäude Kredit 261</u>
Baubegleitung und Nachhaltigkeitszertifizierung	50 % Tilgungszuschuss je max. 10.000 Euro Kreditbetrag/Haus je max. 4.000 Euro Kreditbetrag/Wohneinheit	<u>KfW - Bundesförderung für effiziente Gebäude BEG WG - Wohngebäude Kredit 261</u>
Bau oder Kauf Eigenheim	Zinsgünstiger Kredit bis max. 100.000 Euro	<u>KfW Wohneigentumsprogramm Kredit 124</u>
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (Photovoltaik, Wind, Wasser...)	Zinsgünstiger Kredit	<u>KfW Erneuerbare Energien - Standard Kredit 270</u>
Bau oder Kauf Eigenheim mit Kindern	12.000 Euro Zuschuss pro Kind Baugenehmigung/Kaufvertrag max. 31.03.21	<u>KfW Baukindergeld Zuschuss 424</u>
Grundstück / Eigenheim / Photovoltaik	Zuschüsse, zinsverbilligte Kredite, günstige Grundstücke...	<u>Regionale Förderprogramme von Bundesländern und Kommunen</u>

Quelle: aktion-pro-eigenheim.de, 22. April 2022



Details zu den einzelnen Förderprogrammen jeweils über den hinterlegten Link.
Download als PDF unter aktion-pro-eigenheim.de/haus/foerderungen-neubau.php

Planungshilfen für Bauherren, Architekten, Handwerker

Haben Sie an Ihre persönliche Sicherheit und an den Schutz Ihres Eigentums gedacht? Meist wird an die Sicherheit erst dann gedacht, wenn es zu spät ist, das heißt, wenn Ihnen bereits Schaden zugefügt wurde. Außer materiellen Schäden wie den Verlust von Gegenständen, auch persönlichen Erinnerungsstücken, entsteht durch einen Einbruch oft auch eine psychische Beeinträchtigung bis hin zum psychologischen Handlungsbedarf.

Häufig wird an den Tatorten festgestellt, dass ein Großteil der Wohnungs- und Hauseinbrüche durch fehlende, mangelnde oder nicht fachmännisch eingebaute Sicherungseinrichtungen begünstigt wird. Viele Einbruchopfer beklagen, dass sie schon beim Neu- bzw. Umbau Sicherungsmaßnahmen getroffen hätten, wenn sie nur vorher darauf hingewiesen worden wären.

Handeln im Vorfeld ist kostengünstiger, also besser gleich beim Neu- bzw. Umbau Sicherheitseinrichtungen installieren. Nach Fertigstellung des Hauses oder der Baumaßnahme kann eine optimale Einbruchsicherung nur mit einem erheblich höheren Kosten- und Arbeitsaufwand nachgerüstet werden oder lässt sich nicht mehr sinnvoll realisieren.

Europäische Norm DIN EN 1627 – 1630

Diese Norm regelt im Einzelnen die Anforderungen hinsichtlich Einbruchhemmung, Prüfung und den fachgerechten Einbau dieser Produkte. Hersteller von Fenster und Türen unterziehen ihre Produkte vor der Serienfertigung einer Einbruchprüfung durch anerkannte Prüfstellen. Somit können diese Bauteile dann in sogenannte RC Klassen (Resistent Class) unterschieden werden.

Produkte ab RC 2 weisen bereits einen soliden Einbruchschutz auf, auch die Verglasung gilt ab dieser Klasse gemäß DIN 356 als „durchwurffhemmend“.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit einer Nachrüstung von Elementen gemäß DIN 18104 Teil 1 und 2 (Aufsatzschlösser, Stangen-Verriegelungen, Beschlag austausch etc.). Eine ergänzende Alternative zu der mechanischen Einbruchhemmung ist die Installation einer Einbruchmeldeanlage (Alarmanlage)

Die Konzeption eines Neu- oder Umbaus erfordert fachkundigen Rat, auch hinsichtlich der Verwendung einbruchhemmender Produkte. Hierfür stehen Ihnen die Beratungsstellen der Polizei Rheinland-Pfalz (Zentren Polizeiliche Prävention) mit Rat und Tat zur Seite. Dort erhältlich sind auch sogenannte Errichterlisten für mechanischen Einbruchschutz, ebenso Listen über Errichterunternehmen für Einbruchmelde- und Überfallmeldeanlagen. Diese Firmen sind bei den entsprechenden Landeskriminalämtern zertifiziert.

Bei den Zentren Polizeiliche Prävention kann auf Wunsch auch eine Bauherrenberatung vor oder während der Baukonzeption durchgeführt werden.

Auf der Website der Polizei finden Sie zu den oben genannten Themenbereichen zusätzliche Tipps. www.polizei-beratung.de

Bender Architekturbüro 14

Deutsches Fertighaus Center Mannheim 41

Hanemann Glas- und Fenstertechnik 39, 98

Kurt Stahl GmbH 105

Pfalzwerke Aktiengesellschaft U3

Signal Iduna 24

Sparkasse Vorderpfalz 4

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz U2

Wickert Holzfachhandel GmbH & Co. KG U4

- Herausgeber: **Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz**
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59114-0, Fax: 0621 59114-44
E-Mail: info@dlz-handwerk.de
Internet: www.dlz-handwerk.de
- Hauptgeschäftsführer: Jochen Heck
- Redaktion: Jochen Heck und Walter Krupp
- Konzeption: **Dienstleistungszentrum Handwerk GmbH**
Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen
- Anzeigen: Maike Pitz
- Layout & Satz: redesign.media

Druck:

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT 

Alle Rechte vorbehalten
Alle Angaben sind ohne Gewähr

Immobilien- und Baufinanzierungen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

... und noch
viele mehr!



Vereinigte VR Bank

Kur- und Rheinpfalz eG

Alles aus einer Hand – alles unter einem Dach

Mit individueller Beratung und unserem ganzheitlichen Service- und Leistungsangebot unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.

- Kauf und Verkauf von Immobilien und Baugrundstücken
- Individuelle Finanzierungsmodelle für Neubau, Umbau, Modernisierung und Renovierung
- KfW-Förderprogramme
- Absicherung Ihrer Immobilie



Aktuelle
Immobilien-
Angebote!



Vereinigte VR Bank

IMMOBILIEN



**PFALZWERKE
GRUPPE**

**PFALZWERKE
Öko solar plus**

Der Ökostromtarif inkl. Photovoltaik- anlage.

Nachhaltiger Ökostromtarif mit Sonnenstrom vom eigenen Dach.

- ✔ Ökostromtarif inklusive Photovoltaikanlage
- ✔ Absicherung vor steigenden Strompreisen
- ✔ Unabhängiger durch Ökostromerzeugung vom eigenen Dach
- ✔ Inklusive Installation, Wartung und Betrieb
- ✔ Ohne eigene Investition in die Photovoltaikanlage

Jetzt
informieren:



www.pfalzwerke.de